

## III-47 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

---

13. 6. 1972

### Bericht der Bundesregierung über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1970

#### ABSCHNITT I: ALLGEMEINER TEIL

Anläßlich der Behandlung des Subventionsberichtes der Bundesregierung für das Jahr 1969, III - 27 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. GP, in dem vom Finanz- und Budgetausschuß des Nationalrates eingesetzten Unterausschuß kamen dessen Mitglieder in einer am 7. Juni 1971 abgehaltenen Sitzung einhellig zu der Auffassung, daß vor Eingehen in den Bericht eine genaue Definition des Begriffes „Subvention“ vorliegen sollte. Der Bundesminister für Finanzen wurde daher ersucht, eine verbesserte Definition dieses Begriffes sowohl in rechtlicher als auch in ökonomischer Hinsicht dem Unterausschuß vorzulegen. Die auf Grund dieses Ersuchens über Auftrag des Bundesministers für Finanzen im Juli 1971 bereits fertiggestellte gewesene Arbeitsunterlage konnte dem Unterausschuß nicht mehr übermittelt werden, da zu diesem Zeitpunkt bereits das Auslaufen der Gesetzgebungsperiode bekannt war, wodurch auch der Subventionsbericht für das Jahr 1969 nicht mehr weiterbehandelt wurde.

Die Arbeitsunterlage, die auch der Erstellung der im Abschnitt II zusammengefaßten Betragsübersichten des Subventionsberichtes zugrunde gelegt wurde, enthält folgende Überlegungen:

#### A. Begriffliche Bestimmungen für Subventionen

##### a) Definitionen in der Literatur

Die Durchsicht der verfügbaren Literatur in der Richtung, ob es eine ökonomisch exakte und aussagekräftige Definition über den Begriff Subvention gibt, führte zu keinem befriedigenden Ergebnis. Soweit in Handbüchern der Begriff „Subvention“ abgegrenzt wird, beinhaltet er lediglich eine allgemeine Aussage, die für den von der Bundesverwaltung gesuchten Subventionsbegriff nicht brauchbarer scheint. Auch die führenden deutschsprachigen Finanzwissenschaftler haben nach hierortiger Kenntnis keine exakte Begriffsbestimmung gefunden.

##### b) Bundesrepublik Deutschland

Im § 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom

8. Juni 1967 werden die Subventionen, die nach dieser Gesetzesstelle erfaßt werden sollen, wie folgt definiert:

„Bundesmittel, die für bestimmte Zwecke an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung gegeben werden, insbesondere Finanzhilfen, die

1. der Erhaltung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen,
2. der Anpassung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen an neue Bedingungen und
3. der Förderung des Produktivitätsfortschrittes und des Wachstums von Betrieben oder Wirtschaftszweigen, insbesondere durch Entwicklung neuer Produktionsmethoden und -richtungen, dienen.“

##### c) Schweiz

Das Eidgenössische Statistische Amt legt der Erfassung der Bundessubventionen folgenden Subventionsbegriff zugrunde:

Bundessubventionen (Bundesbeiträge) im Sinne der Statistik sind jene Geldleistungen des Bundes, die für einen bestimmten Verwendungszweck und à fonds perdu erfolgen, ohne daß eine unmittelbare, dem Bund erstattete und angemessene Genleistung des Empfängers vorliegt.

Jedenfalls sind für den Subventionscharakter einer öffentlichen Geldleistung die wirtschaftlichen Vorgänge und rechtlichen Beziehungen zwischen dem Subventienten und dem Empfänger maßgebend, nicht aber dessen Bedürftigkeit oder der Verwendungszweck der Aufwendungen. Neben den Leistungen zur Förderung der wirtschaftlichen Produktion gelten auch Aufwendungen zur Durchführung bestimmter, dem Gemeinwohl dienender Aufgaben sowie Unterstützungen als Subventionen. Nicht zu dieser Ausgabenkategorie werden allerdings die Ausgaben des Bundes für „bundeseigene Sozialwerke“ (Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung) sowie für „Gemeinschaftswerke“ (Nationalstraßen, Flugsicherungsanlagen) gezählt.

## d) Frankreich

Aus Ausführungen über die Ausgaben des „Sozialbudgets“ Frankreichs ist zu entnehmen, daß „Ausgabe im weitesten Sinne zu verstehen ist, also nicht nur als effektive Zahlung, sondern auch als Gewährung eines materiellen Vorteils, wie etwa eines Steuerabzuges“.

## e) Österreich

## ea) Amtsbehelf zum Bundesfinanzgesetz

Unter „Förderungsausgaben“ sind Darlehen und Zuschüsse an Dritte zur Erfüllung wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Aufgaben veranschlagt.

## eb) Entwurf eines Bundesförderungsgesetzes

„§ 1. (1) Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art, die der Bund einer physicalen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige, bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“

§ 2. Eine Leistung ist im Sinne des § 1 Abs. 1 förderungswürdig, wenn sie geeignet ist zur Sicherung oder Steigerung des Gemeinwohles oder zur Hebung des zwischenstaatlichen Ansehens der Republik Österreich oder des Fortschrittes österreichischer Staatsbürger in geistiger, körperlicher, kultureller, sozialer oder wirtschaftlicher Hinsicht beizutragen und wenn sie Angelegenheiten betrifft,

1. die in Gesetzgebung und Vollziehung Bundesangelegenheiten sind, oder
2. die unter Art. VIII Abs. 1 lit. a und b des Bundesverfassungsgesetzes BGBL. Nr. 215/1962 (betrifft Volksbildung und Erziehungswesen im Sinne des Art. 14 des B-VG) fallen, oder
3. die über den Interessensbereich eines einzelnen Bundeslandes oder mehrerer Bundesländer für sich allein hinausgehen.

Die in Z. 3 angeführte Voraussetzung ist auch bei Maßnahmen erfüllt, die sich als Teil eines einheitlichen Förderungsprogramms darstellen, auf das diese Voraussetzung zutrifft.“

## B. Subventionsberichte fremder Staaten

## a) Bundesrepublik Deutschland

§ 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 bestimmt diesbezüglich:

„(2) Über die Finanzhilfen legt die Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zusammen mit dem Entwurf des Bundeshaushaltplanes

alle zwei Jahre eine zahlenmäßige Übersicht vor, die insbesondere gegliedert ist in Finanzhilfen, die

1. der Erhaltung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen,
2. der Anpassung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen an neue Bedingungen und
3. der Förderung des Produktivitätsfortschritts und des Wachstums von Betrieben oder Wirtschaftszweigen, insbesondere durch Entwicklung neuer Produktionsmethoden und -richtungen, dienen.

(3) In entsprechender Gliederung des Abs. 2 wird eine Übersicht der Steuervergünstigungen zusammen mit den geschätzten Mindereinnahmen beigefügt.

(4) Zu den in Abs. 2 und 3 genannten Übersichten gibt die Bundesregierung an, auf welchen Rechtsgründen oder sonstigen Verpflichtungen die jeweiligen Finanzhilfen und Steuervergünstigungen beruhen und wann nach der gegebenen Rechtslage mit einer Beendigung der Finanzhilfen und Steuervergünstigungen zu rechnen ist. Sie macht zugleich Vorschläge hinsichtlich der gesetzlichen oder sonstigen Voraussetzungen für eine frühere Beendigung oder einen stufenweisen Abbau der Verpflichtungen. Hierzu wird ein Zeitplan entsprechend der im Abs. 2 beschriebenen Gliederung aufgestellt.“

Aus dem vorzitierten Gesetz und den Subventionsberichten ist zu entnehmen, daß nur die wirtschaftlichen Subventionen einschließlich der indirekten (z. B. Steuerbegünstigungen) erfaßt werden, und zwar aufgegliedert nach Aufgabenbereichen wie folgt:

- I. Nationale Agrarpolitik,
- II. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Agrarmarkt der EG,
- III. Gewerbliche Wirtschaft (ohne Verkehr),
- IV. Verkehr,
- V. Wohnungswesen,
- VI. Sparförderung und Vermögensbildung.

Weiters enthält der Subventionsbericht in ziffernmäßiger Hinsicht nur globale Angaben und keine Angaben über die Höhe der Subventionsbeträge der einzelnen Subventionsempfänger.

Seit 1968 besteht im Rahmen der Budgetsektion des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen eine „Zentrale Auskunfts- und Meldestelle für Förderungszuwendungen aus Bundesmitteln“.

## b) Schweiz

Das Eidgenössische Statistische Amt erfaßt alljährlich die Bundessubventionen. Die Subventionen werden erfaßt nach

- a) Verwendungszweck,
- b) Empfängern (Kantone bzw. Dritte), wobei die direkt an Dritte gewährten Subventionen nur global erfaßt werden.

Die indirekten Subventionen (z. B. Steuerbefreiungen) werden daher in der Schweiz nicht erfaßt.

c) **A n d e r e S t a a t e n**

Aus den dem Bundesministerium für Finanzen vorliegenden Unterlagen ist nicht ersichtlich, daß andere Staaten solche Subventionsberichte vorlegen.

**C. Anregungen für Subventionsbegriff und -bericht des Bundes in Österreich**

Die Bundesregierung beabsichtigt, in den Entwurf des Bundesförderungsgesetzes bzw. Bundeshaushaltsgesetzes folgende Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung aufzunehmen:

„Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art, die der Bund einer physischen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige, bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene, geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“

Als Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind demnach nicht zu betrachten:

- a) Zahlungen, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen im Zuge eines behördlichen Verfahrens (z. B. Familienbeihilfen, Versorgungsgebühren für Kriegsopfer) gewährt werden, und
- b) Zahlungen an andere Rechtsträger, wenn auf Grund der Gesetze die Höhe der vom Bunde zu erbringenden Zahlung festgestellt oder feststellbar ist (z. B. Zweckzuschüsse gemäß Krankenanstaltengesetz).

Weiters beabsichtigt die Bundesregierung in den Entwurf des Bundeshaushaltsgesetzes eine Bestimmung über die Verpflichtung der Bundesregierung zur Vorlage eines Finanzberichtes an den Nationalrat aufzunehmen, der unter anderem eine Übersicht über die im Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Förderungen enthalten soll. In diese Übersicht sind alle Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- oder Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art aufzunehmen, die der Bund einem anderen Rechtsträger aus Bundesmitteln für ein auf Grund der Gesetze zu förderndes Vorhaben gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten. Diese Übersicht ist nach den Aufgabenbereichen und nach Voranschlagsposten zu gliedern. Dem bei jeder Voranschlagspost vorgesehenen Betrag ist der im unmittelbar vorhergehenden Bundesfinanzgesetz vorgesehene Betrag und der Betrag aus dem letzten vorläufigen Gebarungserfolg gegenüberzustellen. Jede mit Beziehung auf die Eigenart der Förderung wesentliche Änderung ist zu begründen.

Auf Grund dieses Sachverhaltes werden indirekte Subventionen (z. B. Zollfreistellungen und sonstige steuerliche Begünstigungen) im die Subventionen betreffenden Teil des Finanzberichtes nicht erfaßt. Die Einbeziehung wäre auch derzeit aus personellen und arbeitsmäßigen Gründen nicht möglich. Die Bundesregierung nimmt aber in Aussicht, nach Anschluß aller Finanzämter an die „Zentrale elektronische Datenverarbeitungsanlage der Abgabenverwaltung“ Maßnahmen zur Berechnung bzw. Erfassung dieser indirekten Subventionsbeträge mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung zu treffen.

**ABSCHNITT II: BETRAGSÜBERSICHTEN MIT KURZEN ERLÄUTERUNGEN ÜBER ZWECKE UND ZIELE DER FÖRDERUNGEN**

Die im Sinne der Anregung des Abschnittes I Punkt C dieses Berichtes erfaßten Subventionen

des Jahres 1970 ergeben, gegliedert nach den Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlages<sup>1)</sup> und innerhalb dieser nach Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, folgende Schlußziffern:

<sup>1)</sup> Kennziffer	Aufgabenbereich
11	Erziehung und Unterricht
12	Forschung und Wissenschaft
13	Kunst
14	Kultus
21	Gesundheit
22	Soziale Wohlfahrt
23	Wohnungsbau
32	Straßen
33	Sonstiger Verkehr

34	Land- und Forstwirtschaft
35	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)
36	Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)
37	Öffentliche Dienstleistungen
38	Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)
41	Landesverteidigung
42	Staats- und Rechtssicherheit
43	Übrige Hoheitsverwaltung

Aufgabenbereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
11	1,626.640	1,004.500	159,293.182	614.199	162,538.521
12	169,957.937	26,474.342	67,193.024	.	263,625.303
13	25,800.000	9,548.475	117,866.359	939.453	154,154.287
14	.	.	5,226.159	.	5,460.000
21	233.841	.	1.744,190.038	1,373.496	1.839,831.433
22	16,803.175	77,464.724	2,015.000	.	442,833.021
23	229,257.368	211,560.653	.	.	4,442.929
32	.	4,442.929	.	.	4,442.929
33	67,727.000	110,705.923	5,167.520	.	183,600.443
34	810,699.786	799,312.512	451,110.846	21,184.100	2.082,307.244
35	900.000	4,520.814	33.000	.	5,453.814
36	6,291.650	245,835.859	6,398.264	2,221.000	260,746.773
37	17,500.000	.	54,208.812	15,800.000	17,500.000
38	2,586.975	44,660.897	4,307.000	.	117,256.684
41	.	.	.	.	4,307.000
42	.	.	.	.	.
43	28,515.141	36.000	33,798.584	9,588.727	71,938.452
Summe	1.377,899.513	1.535,567.628	2.650,807.788	51,720.975	5.615,995.904

In den anschließenden Übersichten und Ausführungen werden die auf die einzelnen Ressorts entfallenden Subventionsbeträge aufgezeigt, u. zw. geordnet nach Budgetkapiteln und innerhalb dieser nach Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Diesen globalen, mit kurzen Erläuterungen versehenen Übersichten ist jeweils eine detaillierte Aufgliederung angeschlossen, in der zusätzlich noch in der Gliederung des Bundesvoranschlag und der zugehörigen Teilhefte die Subventionsempfänger einzeln angeführt sind, bei denen im Berichtsjahr die gewährte Subvention den Betrag von 20.000 S erreichte oder überstieg.

Wenn in den Übersichten mit den Aufgliederungen nach einzelnen Subventionsempfängern

Summen verschiedener Aufsummierungen (d. s. der Reihe nach die Summen der Teilbeträge von Posten, finanzgesetzlichen Ansätzen, Empfängergruppen und Aufgabenbereichen) ident sind, wird nur eine Summenzeile und zwar jeweils nur die Summe der in Frage kommenden, im vorstehenden Klammerinhalt zuletzt genannten Einheit ausgewiesen. Wenn bei einer Post, einem finanzgesetzlichen Ansatz, einer Empfängergruppe oder einem Aufgabenbereich nur ein Subventionsempfänger ausgewiesen ist, wird kein Summenbetrag in einer Summenzeile ausgewiesen.

Aufgabenbereich wird in den Summenzeilen mit AB abgekürzt.

## Ressort: Bundeskanzleramt

Budget- kapitel 10	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereich	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12	.....	.....		88.144 <sup>1)</sup>	.....	88.144
38	.....	2,000.000 <sup>2)</sup>		80.000 <sup>3)</sup>	.....	2,080.000
43	.....	.....		3,050.000 <sup>4)</sup>	9,500.727 <sup>5)</sup>	12,550.727
Summe	.....	2,000.000		3,218.144	9,500.727	14,718.871

<sup>1)</sup> IAEQ-Stipendien (78.144 S).

Zuschüsse des Archivamtes zur Erhaltung privater Archive, die von allgemeinem Interesse sind (10.000 S).

<sup>2)</sup> Österreichischer Rundfunk für Sonderaufwendungen anlässlich der SALT in Wien.

<sup>3)</sup> Zuschuß an den Österreichischen Presseklub und den Verband der Auslands presse zu den laufenden Aufwendungen (Verwaltungskosten) (je 40.000 S).

<sup>4)</sup> Beitrag des Bundes zur Errichtung eines Leopold Figl-Denkmales (300.000 S).

Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, finanzielle Beiträge Österreichs für internationale Hilfsmaßnahmen anlässlich von Naturkatastrophen und Kriegshandlungen (2,750.000 S).

<sup>5)</sup> Finanzielle Hilfeleistung an internationale Hilfsorganisationen und Vertreter fremder Staaten anlässlich von Naturkatastrophen und Kriegshandlungen (2,903.700 S).

Institut für Menschenrechte in Straßburg, Gründungsbeitrag und Zuschuß pro 1970 (88.676 S).

Beitrag zur Errichtung öffentlicher Bauten in Kyriat Mattersdorf, Israel (3,208.351 S).

Zuschuß an den israelischen Gewerkschaftsbund Histadrut zur Errichtung einer Gewerbeschule in Chatzov, Israel (3,300.000 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 6/8.

## Bundeskanzleramt

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10016 Förderungsausgaben	7680 Beitrag Österreichs zu den IAEO-Stipendien	HONG EUI HAN, Korea Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendium für 12 Monate, IAEO-Type II	75.552	
		1/10106 Förderungsausgaben	7680 Zuwendungen des Archivamtes	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/10016...	2.592	
						78.144	
						10.000	
38	Unternehmungen	1/10006 Förderungsausgaben	7421 Österreichischer Rundfunk, SALT	ORF Ges. m. b. H.	Summe AB 12 ...	88.144	
		1/10006 Förderungsausgaben	7660 Österreichischer Presseklub	Presseklub Concordia	Subvention für Sonderaufwendungen anlässlich der SALT-Konferenz	2.000.000	
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungsausgaben	7661 Verband der Auslands presse	Verband der Auslands presse	Subvention für 1970	40.000	
					Subvention für 1970	40.000	
						80.000	
						Summe AB 38 ...	
						2.080.000	

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungsausgaben	7670 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Inland)	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Hilfsmaßnahmen: Jordanien Nigeria Ungarn und Peru Rumänien Türkei Summe Hilfsmaßnahmen...	150.000 600.000 1,000.000 500.000 500.000 2,750.000
	Empfänger im Ausland	1/10006 Förderungsausgaben	7800 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Ausland)	Kuratorium zur Errichtung eines Leopold-Figl-Denkmales Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf UNICEF Türkischer Botschafter in Wien Botschafter der Sozialistischen Republik Rumänien in Wien	Kostenbeitrag des Bundes Summe Private Haushalte usw. ... Österreichischer Beitrag für Hilfsaktionen in Nigeria Hilfsmaßnahmen für Nigeria und Ost-Pakistan Hilfsmaßnahmen anlässlich der Erdbebenkatastrophe in der Westtürkei Spende anlässlich der Hochwasserkatastrophe in Rumänien Summe Post 7800 ...	300.000 3,050.000 1,000.000 903.700 500.000 500.000 2,903.700

## Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/10006 Förderungs- ausgaben	7810 Internationales Institut für Menschenrechte  7820 Kyriat Mattersdorf, Israel  7830 Histadrut, Gewerbe- schule Chatzov, Israel	Internationales Institut für Menschenrechte  Kyriat Mattersdorf, Israel *)  Israelischer Gewerkschaftsbund Histadrut *)	Gründungs- und Mitgliedsbeitrag Österreichs  Bauvorhaben  Errichtung einer Gewerbeschule in Chatzov	88.676  3,208.351  3,300.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	9,500.727
					Summe AB 43 ...	12,550.727
					Gesamtsumme Kapitel 10 ...	14,718.871

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

## Ressort: Bundesministerium für Inneres

Budget- kapitel 11	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereich	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	.....	.....		502.377	1,159.987	1,662.364 <sup>1)</sup>
41	.....	.....		2,200.000	.....	2,200.000 <sup>2)</sup>
Summe	.....	.....		2,702.377	1,159.987	3,862.364

<sup>1)</sup> Von den vom Bundesministerium für Inneres beim Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ gezahlten Subventionen in Höhe von 1,662.364 S entfällt der Großteil, nämlich 1,159.987 S auf Zuwendungen an Empfänger im Ausland, wie den UN-Flüchtlingshochkommissär Genf und das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung (ICEM). Diese Subventionen wurden als Beitrag Österreichs zu den Programmen des UN-Flüchtlingshochkommissärs bzw. in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM auf dem Gebiete des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland gewährt. Bei den restlichen 502.377 S handelt es sich um Zuwendungen an private Haushalte bzw. an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen. Im wesentlichen wurden Darlehen bzw. Förderungen für die Heimbeförderung von im Ausland in Not geratenen Österreichern bzw. Rücksiedlungshilfen für Südtiroler Optanten gewährt. Außerdem wurden verschiedene private Verbände, wie z. B. der Österreichische Frauenring, der Österreich-

ische Bundesfeuerwehrverband, der Österreichische Arbeitsring für Lärmbekämpfung sowie verschiedene Sportverbände der Executive gefördert. Diese Zuschüsse dienen hauptsächlich zur Deckung des den Vereinen im Rahmen ihrer Tätigkeit entstehenden Verwaltungsaufwandes, als Kostenbeitrag für die Abhaltung von internationalen Symposiums u. ä. Veranstaltungen, sowie zur Durchführung bzw. Ausgestaltung sportlicher Wettkämpfe.

<sup>2)</sup> Bei den in den Aufgabenbereichen 41 „Landesverteidigung“ fallenden Subventionen handelt es sich um Zuwendungen an den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband Wien für den Ausbau des technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehr und um eine Förderung des Österreichischen Zivilschutzverbandes für dessen Öffentlichkeits- bzw. Aufklärungstätigkeit und des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 10 bis 12.

## Bundesministerium für Inneres

10

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006	4030	Verschiedene Sportvereine und Organisationen (Beträge unter 20.000 S)	Stiftung von Ehrenpreisen (Pokalen) für rund 90 Veranstaltungen sportlicher Natur	67.990
		Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	Ehrenpreise	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Kostenbeitrag für die Abhaltung der Generalversammlung 1969 und des 3. Internationalen Symposiums bzw. Subventionierung jener Aufgaben, die dem Verband im gesamtösterreichischen Interesse obliegen	60.000
		7661	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichischer Polizeisportverband, Wien	Kostenzuschuß für die Entsendung von Exekutivbeamten zu sportlichen Lehrgängen und Wettkämpfen nach Skandinavien	33.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7661...	42.000
		7662	Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Deckung der Ausgaben des Bürobetriebes, Durchführung der im Kampf gegen den Lärm geplanten Aktionen	20.000

Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	7663 Österreichischer Frauenring	Österreichischer Frauenring	Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der politischen und staatsbürgerlichen Erziehung der Frauen	100.000
		1/11135 Wanderungswesen, Förderungsausgaben (D)	2610 Heimbeförderung mittellosen Österreicher		Summe 1/11006 ...	322.990
		1/11136 Wanderungswesen, Förderungsausgaben	7682 Heimbeförderung mittellosen Österreicher 7683 Auswanderer-Fürsorge 7684 Rücksiedlungshilfe im Wege der Südtiroler Optantenkommision	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		155.208 3.148 400 20.631
					Summe 1/11136 ... Summe Private Haushalte usw. ...	24.179 502.377

## Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/11506 Besondere Einrichtungen, Förderungsausgaben	7800 Subventionen und Beiträge an internationale Organisationen (Ausland)	UN-Flüchtlings-Hochkommissär Genf	Österreichischer Beitrag zu den Programmen des UN-Flüchtlings-Hochkommissärs bzw. Steuerrückvergütung anlässlich des Verkaufes der Schallplatte „World Festival“	900.569
				Zwischenstaatliches Komitee für europäische Auswanderung (ICEM)	Beitrag in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM, insbesondere auf dem Gebiet des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland	259.418
					Summe Empfänger im Ausland ...	1,159.987
					Summe AB 22 ...	1,662.364
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11116 Zivilschutz, Förderungsausgaben	7661 Subvention an den Zivilschutzverband	Österreichischer Zivilschutzverband, Bundesverband Wien	Aufklärungstätigkeit des Österreichischen Zivilschutzverbandes und Bedeckung des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes	800.000
			7708 Subventionen an die Feuerwehren für Investitionszwecke	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Ausbau des Technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehren	1,400.000
					Summe AB 41 ...	2,200.000
					Gesamtsumme Kapitel 11 ...	3,862.364

## Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Budget- kapitel 12	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche					
			Schilling		
11 <sup>1)</sup>	1,626.640	1,004.500	137,213.377	614.199	140,458.716
43 <sup>2)</sup>	.....	.....	21,449.628	.....	21,449.628
Summe	1,626.640	1,004.500	158,663.005	614.199	161,908.344

<sup>1)</sup> Aufgabenbereich 11 (Erziehung und Unterricht):

Spalte 1 (Träger des öffentlichen Rechtes):

Ein Betrag von einer Mill. S wurde als „Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967“ an die Bundesländer unter dem Titel „Sportförderung“ zur Ausschüttung gebracht.

0'6 Mill. S wurden als Subventionen für die pädagogischen Institute der Länder in Wien, Salzburg und Tirol zur Durchführung der Fortbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen gewährt.

Spalte 2 (Unternehmungen):

Der ORF vermittelt ohne Zuschüsse des Bundes die Schulfunksendungen. Die Programmzeitschrift „Der österreichische Schulfunk“ wird deshalb durch den Bund mit 0'2 Mill. S unterstützt.

Um den Verkaufspreis für Schul- und Sportlehrbücher zu senken, sind vom Bund 0'8 Mill. S an die einschlägigen Verlagsunternehmungen als Zuschuß gewährt worden.

Spalte 3 (Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen):

19'9 Mill. S wurden als Schülerbeihilfen ausgeschüttet. Dieser Betrag teilt sich auf in Unterstützung bedürftiger Schüler an allgemeinbildenden höheren Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie mittleren Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung. Außerdem wurden zur Teilnahme bedürftiger Schüler an Schulveranstaltungen (Schikurse, Schullandwochen, Ausbildungsaktionen der Lehrerbildung, Schwimmkursen) Unterstützungen gewährt sowie zum Schulbesuch in ländlichen Gebieten Fahrtkostenzuschüsse genehmigt.

20'3 Mill. S wurden unter dem Titel „Erwachsenenbildung“ gewährt. Dieser Förderungsbetrag kam vor allem dem Ring österreichischer Bildungswerke, Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs,

Verband österreichischer Volkshochschulen, Kirchliches Bibliothekswerk Wien, Österreichisches Borromäuswerk, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Verband österreichischer Volksbüchereien und ähnlichen Organisationen zugute.

30'2 Mill. S wurden als Sportförderung gewährt. Hierzu dienten 14'3 Mill. S gemäß Bundessportförderungsgesetz 1970 zur Förderung der leistungssportlichen Aufgaben der österreichischen Dach- und Fachverbände, der Veranstaltung von Kongressen und Tagungen, der Durchführung internationaler Großveranstaltungen und zur Unterstützung von Spitzensportlern in Form von Stipendien. Die restlichen verausgabten Förderungsmittel in Höhe von 15'9 Mill. S stellten die Bundesbeteiligung an der Errichtung von Sportstätten gemäß § 13 Absatz 1 Bundes-Sportförderungsgesetz 1970 dar. Der Schwerpunkt der Förderung lag hier bei den Sporthallen- und Hallenbäderbauten.

0'3 Mill. S wurden in Form eines Darlehens dem FC Admira-NÖ Energie zur Errichtung einer Flutlichtanlage gewährt.

16'0 Mill. S wurden als Jugendförderung gewährt. Hierzu sind 14'5 Mill. S dem Österreichischen Bundesjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt worden. Die Aufgabe dieser Organisationen betrifft die Bereiche staatsbürgerliche Jugenderziehung, Ausbildungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, internationale Jugendkontakte, Stätten der Jugendarbeit, Bildung, Kultur und Sport. Außerdem wurde dem österreichischen Institut für Jugendkunde und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum zum Zwecke der Jugendforschung und für die Jugendliteratur-Erziehung ein Förderungsbetrag zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden weitere Jugendorganisationen und Institutionen zum Zwecke des Jugend austausches und der Verbesserung der inter-

14

nationalen Jugendkontakte, Seminare, Gruppenleiterschulungen, Freizeitveranstaltungen und ähnliches gefördert.

2'2 Mill. S wurden für die Pädagogische Akademie des Burgenlandes gewährt. Dieser Betrag entspricht der Miete für die Stiftung der Pädagogischen Akademie und einem 50%igen Beitrag des Bundes zum Verwaltungspersonalaufwand und zu den Sachausgaben.

7'8 Mill. S wurden für private Schulen, Schülerhorte und Kindergärten zur Verfügung gestellt. Weiters sind in diesem Betrag Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Nachrichten zur Lehrerfortbildung, für den Wiener Taubstummenfürsorgeverband und Blindenverband sowie Zuschüsse zu Veranstaltungen von allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen enthalten. An Einrichtungskostenzuschüssen sind insbesondere die Schülerheime in Seckau, Sacré Cœur Preßbaum, Ursulinen Klagenfurt, Afritsch-Kinderdörfer, Schulschiheim Hochkar, Fachschulen für wirtschaftliche Frauenberufe in St. Valentin, Bad Ischl, Feldbach, Gleisdorf, Ursulinen Graz, St. Georgen/Längsee, Feldkirchen, St. Andrä im Lavanttal, Stockerau, Wien III, Krems und Linz/Urfahr sowie die Ausstattung von privaten Handelsschulen mit Rechenmaschinen und Buchungsmaschinen in Feldkirch, Imst, Vöcklabruck, Schwaz und Lustenau erwähnenswert.

40'5 Mill. S wurden als Baukostenzuschüsse genehmigt. Hieron kamen 3'2 Mill. S für Büchereien und Volksbildungsheime der Erwachsenenbildung zugute. 6'5 Mill. S wurden im Rahmen des Österreichischen Bundesjugendplanes dem Österreichischen Jugendherbergsverband und dem Österreichischen Herbergswerk für den Bau und den Ausbau der österreichischen Jugendherbergen zur Verfügung gestellt. Weiters wurden 2'5 Mill. S Jugendorganisationen und Institutionen für die Jugendarbeit zum Bau, Ausbau und zur Renovierung der Einrichtung von Jugendheimen genehmigt. Für private allgemein-

bildende höhere Schulen wurden Zuschüsse von 5'4 Mill. S zum Bau und Zubau an bestehenden Schulen (Zell am See, Radstadt u. ä.) genehmigt. 2'0 Mill. S wurden als Baukostenzuschuß für das private Studentenheim der Pädagogischen Akademie des Bundes in Niederösterreich (Baden) angewiesen. 4'1 Mill. S wurden als Zuschüsse zum Bau von allgemeinbildenden Schülerheimen in Scheibbs und Eisenerz sowie zur Erweiterung bestehender privater Heime angewiesen. Auf dem berufsbildenden Sektor wurden 5'0 Mill. S für die Errichtung einer Turnhalle in Fulpmes, für den Erweiterungsbau zur Hotelfachschule Bad Hofgastein, für den Schulneubau in Ebensee, für Zubauten zur Lehranstalt für Frauenberufe St. Christiana in Frohsdorf, für die Barmherzigen Schwestern in Graz, für den Schulbau der Handelsakademie in Braunau am Inn und für den Erweiterungsbau der Handelsakademie der Stadtgemeinde Oberwart zugeteilt. Weiters wurde ein Förderungsbetrag von 11'8 Mill. S für Baukostenzuschüsse zur Errichtung von berufsbildenden Internaten (Hallstatt, Krems a. d. D., St. Pölten, Linz/Urfahr, Klagenfurt, Pinkafeld und Kuchl) genehmigt.

#### Spalte 4 (Empfänger im Ausland):

Für österreichische Schulen im Ausland wurde ein Betrag von 0'6 Mill. S bereitgestellt. Mit diesem Betrag wurden die St. Georg-Schulen in Istanbul, das Instituto-Austriaco-Guatemalteco in Guatemala, die Fachschule Reza Pahlevi in Teheran und die Deutschlehrer in den sogenannten altösterreichischen Siedlungen Südamerikas gefördert.

#### 2) Aufgabenbereich 43 (Übrige Hoheitsverwaltung):

Die bei diesem Aufgabenbereich ausgewiesenen Subventionen dienten der allgemeinen Kulturförderung, der Förderung der Familiengemeinschaften und der geistigen Landesverteidigung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 15/72.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12226 Sportförderung; Förderungsaus- gaben	7300 Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967	Länder, u. zw. Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg Wien	Sportförderung	38.310
						70.010
						194.240
					159.970	
					49.100	
					160.860	
					65.440	
					31.990	
					230.080	
					Summe 1/12226...	1,000.000
		1/12726 Pädagogische Aka- demien und Päda- gogische Institute; Förderungsaus- gaben	7300 Pädagogische Institute der Länder	Länder, u. zw. Wien Salzburg Tirol	Fortbildung der Lehrer	400.000
						90.300
						136.340
					Summe 1/12726...	626.640
					Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	1,626.640
	Unternehmungen	1/12206 Allgemein-päda- gogische Erfordernisse; Förderungsaus- gaben	7431 Der Österreichische Schulfunk (Zeit- schrift)	ORF	Programmhefte für die Zeitschrift der „Österreichische Rundfunk“	180.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

16

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Unternehmungen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7432 Sonstige Druckkostenzuschüsse	Verlag für Jugend und Volk Leykam-Verlag Österreichischer Bundesverlag Verlag Franz Deuticke Verlag Hölder-Pichler-Tempsky Universitätsbuchhandlung Braumüller Kartographische Anstalt Freytag-Berndt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung Lehrbücherbilligung „Atlas der Republik Österreich“ (Verbilligung)	40.000 325.500 88.000 25.000 84.000 20.000 50.000 28.000
					Summe Post 7432...	660.500
					Summe 1/12206...	840.500
		1/12786 Bundesanstalten für Leibeserziehung; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Österreichischer Bundesverlag	Fachliteratur-Verbilligung	164.000
					Summe Unternehmungen...	1.004.500
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7661 Theater der Jugend und ähnliches	Theater der Jugend	Eigenproduktionen	360.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

2 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7662 Österreichische Liga für Menschenrechte 7663 Buchklub der Jugend und ähnliches 7664 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen 7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Liga für Menschenrechte Österreichischer Buchklub der Jugend Internationales Institut für Kinder-, Jugend- und Volksliteratur Otto Ander — Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen Theater der Jugend Vienna's English Theatre Österreichische Kinderfreunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Dotation für den laufenden Betrieb Anschaffung von Büchern Anschaffung von Büchern Summe Post 7663... Zuschuß für den laufenden Betrieb Zuschuß für den Betrieb des Theaterautobusses Summe Post 7664... Mietzins 1970 für Renaissance-theater Aktion „ENGLISCHES THEATER GEHT IN DIE SCHULEN“ Förderung der pädagogischen Arbeit der Kinder- und Elternorganisationen Summe Post 7665...	5.000 300.000 100.000 400.000 90.000 120.000 210.000 50.000 25.000 30.000 150.000 255.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7681 Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	Schüler *) im Bereich des Landes Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Salzburg Steiermark Kärnten Tirol Vorarlberg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen im Bereich der Allgemeinbildenden höheren Schulen, Bundeserziehungsanstalten, Bildungsanstalten, Technischen und gewerblichen Lehranstalten, Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe, Handelsakademien und Handelschulen	697.000 2,946.950 756.000 2,042.850 1,039.000 2,803.000 1,364.000 1,645.000 291.000 132.400
			7682 Ausbildungsaktionen	Lehrpersonen *) und Schüler *) im Bereich des Landes Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Salzburg	Summe Post 7681...  Zuschüsse für die Ausbildung von Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Allgemeinbildenden höheren Schulen, Bundeserziehungsanstalten, Bildungsanstalten, Technischen und gewerblichen Lehranstalten, Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe	387.150 516.100 70.500 288.240 219.920

\*) Beträge unter 20.000 S.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädago- gische Erforder- nisse; Förderungs- ausgaben	7682 Ausbildungsaktionen	Steiermark Kärnten Tirol Vorarlberg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	dungsgewerbe, Handelsakade- mien und Handelsschulen sowie Berufspädagogischen Institute	278.000 177.000 106.000 48.900 118.000
		1/12216 Volksbildung; Förderungs- ausgaben	7661 Laienspielwesen	Friesacher Burghof- spiele Österreichischer Bun- desverband für Schulspiel, Jugend- spiel und Amateur- theater Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7682... Summe 1/12206...	2,209.810 17,157.010
			7662 Volkstumspflege	Laienspielwesen Kulturamt St. Veit/ Glan Bund der österre- ichischen Trachten- und Heimatverbände Chorvereinigung „Lie- derkranz 1862“	45.000 40.000 35.000 Summe Post 7661... 6. Kärntner Volksliedersingen Zuschuß für den laufenden Auf- wand	120.000 20.000 40.000 20.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

20

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7662 Volkstumspflege	Ortsmusikkapelle Allhartsberg Österreichischer Blasmusikverband Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“ Slowenischer Kulturverein „Danica“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ankauf von Instrumenten *)  Zuschuß für den laufenden Aufwand	20.000 90.000 40.000 20.000 32.000  Summe Post 7662...  Erwachsenenbildung  Erwachsenenbildung
			7663 Österreichisches Volksliedwerk	Österreichisches Volksliedwerk	150.000	
			7664 Förderung von Minderheiten	Kroatischer Kulturverein, Burgenland Präsidium der Bürgermeister und Vizebürgermeisterkonferenz der kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden	178.500	241.500

\*) Wäre bei einer Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7664 Förderung von Minderheiten  7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Rat der Kärntner Slowenen Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten  Österreichischer Blindenverband Verein „Katholische Aktion“ Volkssternwarte Kreuzbergl Kärntner Bildungswerk Katholische Sozialakademie Österreichs Verein „Katholische Aktion“ Verband Österreichischer Volkshochschulen Volksbildungsheim Retzhof Verein „Freunde der offenen Tür“	Erwachsenenbildung  Hörbücherei  Zuwendung für den Lehrgang für Bücherkunde  Zuwendungen für den laufenden Betrieb  Erwachsenenbildung; Die Zeit im Buch — Wien Erwachsenenbildung; Publikationen  Schulsymposium  Büchereien	265.000  115.000  800.000  25.000  50.000 10.000 35.000 50.000  25.000 4,800.000  20.000 60.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Arbeitsgemeinschaft der katholischen Bildungswerke Österreichs Verband der Krippenfreunde Österreichs Wiener katholische Akademie Kirchliches Bibliothekswerk Verein Freunde des wissenschaftlichen Fernunterrichtes Österreichisches Borromäuswerk Ring österreichischer Bildungswerke Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs Verband österreichischer Volksbildungsheime Österreichischer Gewerkschaftsbund Städtische Büchereien in Wien *)	Tagung FEECA und Sonstiges Verschiedene Aktivitäten Förderung des laufenden Betriebes Südtiroler und sonstige Büchereien Erwachsenenbildung, Publikationen Erwachsenenbildung Büchereien Büchereien Ankauf von Büchern	103.000 30.000 40.000 227.000 50.000 2,200.000 3,015.000 2,000.000 1,100.000 500.000 1,140.000

\*) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Büchereien in Vorarlberg *) Österreichische Urania für Steiermark Absolventenverein St. Wolfgang Katholischer Akademikerverband Österreichs Bildungshaus St. Hippolyt Katholischer Arbeitsverein auf der Landstraße in Wien Institut für Wissenschaft und Kunst Verein „Zentralbibliothek“ Katholisches Kulturwerk Wien Künstlerische Volks hochschule Bildungshaus Puchberg Österreichischer Entwicklungshelferdiest	Ankauf von Büchern	44.600
					Erwachsenenbildung	50.000
					Arbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich	20.000
					Erwachsenenbildung	20.000
					Verschiedene Aktivitäten	40.000
					Zuschuß für laufenden Betrieb	80.000
					Erwachsenenbildung	30.000
					Erwachsenenbildung	84.633
					Erwachsenenbildung	150.000
					Erwachsenenbildung	40.000

\*) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

24

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Alpenland Kulturverband „Südmark“ Volksbücherei Aigen im Mühlkreis Steirisches Volksliedwerk Verband der Kriegsblinden Österreichs Verein „Dorfbildung“ Österreichischer Schachbund Pfarre St. Ulrich a. P. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuwendung für den laufenden Betrieb Ankauf von Büchern Verschiedene Aktivitäten	100.000 25.000 27.000 50.000 36.000 20.000 30.000 2,043.739 18,415.972
			7681 Stipendien für Erwachsenenbildung		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	118.750
			7682 Ausbildung von Volksbibliothekaren		Bibliothekare (Abwicklung über Verband der österreichischen Volksbüchereien)	25.800
					Verschiedene Preisträger	60.000
					Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	20.230
					Summe Post 7665 ...	106.030
					Summe Post 7682 ...	

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7704 Baukostenzuschüsse (Investitionsförderung)	Verein Kärntner Grenzland Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien Verband österreichischer Volkshochschulen Ring österreichischer Bildungswerke Verband österreichischer Volksbüchereien Pfarramt St. Veit i. Def. Volksbücherei St. Pölten Haus der Begegnung Wiener Superintendantur A. B. Musikverein „1. Burgenländische Trachtenkapelle“ Donnerskirchen Gemeindesaal „St. Paul“ Katholisches Bildungswerk „Sodalitas“ Tainach	Ausbau des Heimes Bauliche Maßnahmen Bildungszentrum Wien II Haus Rief Ausbau Sekretariat Gemeindebüchereien Bauliche Maßnahme Ausbau der Bücherei Zuschüsse für laufend erforderliche Investitionen	80.000 200.000 100.000 100.000 35.000 40.000 20.000 50.000 1.000.000 1.000.000 50.000 50.000 50.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7704 Baukostenzuschüsse (Investitionsförderung)	Katholisches Bildungswerk St. Pölten Volkshochschule, Landesverband Burgenland Kulturhaus Weiden am See Stift Reichersberg, Stiftsvorstehung Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für laufend erforderliche Investitionen Bildungszentrum und Bücherei Zuschüsse für laufend erforderliche Investitionen	40.000 100.000 150.000 50.000 88.600
					Summe Post 7704 ...	3,203.600
					Summe 1/12216 ...	23,196.352
		1/12225 Sportförderung; Förderungsausgaben (D)	2564 Gemeinnützige Einrichtung	FC. Admira-NÖ. Energie	Darlehen zur Errichtung einer Flutlichtanlage	300.000
		1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Dachverbände-Administration	Allgemeiner Sportverband Österreichs ASKÖ Bundesleitung Österreichische Turn- und Sportunion	Zuschüsse für die Administration	100.000 100.000 100.000
					Summe Post 7661 ...	300.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7662 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichische Bundes-sportorganisation Amateurboxverband Amateurringerverband Österreichischer Basketballverband Österreichischer Castingverband Österreichischer Eislaufverband Bund österreichischer Eisschützen Österreichischer Fechtverband Österreichischer Ge-wichtheberverband Österreichischer Handball- und Faustballverband Österreichischer Judo-verband Österreichischer Leichtathletikverband Österreichische Rad-sportkommission Österreichischer Rodelverband Österreichischer Ruderverband	Zuschüsse für die Administration	73.000 22.900 26.300 37.500 25.800 37.500 31.300 22.900 37.500 45.900 28.600 45.900 40.300 21.300 22.900

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

28

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7662 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichischer Schibobverband Verband österreichischer Schwimmvereine Österreichischer Sportkeglerbund Österreichischer Tennisverband Österreichischer Fachverband für Turnen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Administration	21.300 45.900 30.200 25.000 45.900 149.000 836.900
			7663 Olympische Winter- und Sommerspiele	Österreichisches Olympisches Comité	Zuschuß für die Administration	1,150.000
			7664 Österreichischer Schiverband	Österreichischer Schiverband Innsbruck Organisationskomitee der Junioren EM 70 Gosau	Zuschuß für den laufenden Betrieb Defizitabdeckung	1,000.000 110.000
					Summe Post 7662 ... Summe Post 7664 ...	1,110.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Fliegerclub Freistadt Akademische Fliegergruppe Graz Sportfliegerclub Südburgenland Fliegerclub Meteor Akademische Fliegerschaft Wien Flugsportverein Feldkirch Segelfliegergruppe Villach Österreichischer Sportfliegerclub Österreichischer Aero-Club ÖMV-Baugruppe, Sektion Sportflug Steirische Motorflugunion ESV Innsbruck Fliegerclub Alpenland Flugsportclub Innviertel Fliegervereinigung „Schwarzer Adler“ Luftsportverband Salzburg	Ankauf Schulflugzeug *)  Fluggerätankauf *)  Segelflugzeugreparatur  Reparatur von Motorflugzeug  Zuschuß für den laufenden Betrieb  Ankauf Leistungssegelflugzeug *)  Ankauf Motormaschine *)  Ankauf Schulungssegelflugzeug *) Ankauf Funkspreechgerät *) Ankauf Schleppmaschine *)  Für Flugbetrieb  Motorregler — Ankauf *)	30.000 20.000  20.000  20.000  41.000  30.000  50.000  2.500.000  40.000  100.000  20.000 32.000 32.000  100.000  45.000

\*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

30

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Union Sportfliegerclub Hartberg ASKÖ Fliegergruppe Eisenstadt Zivilfahrerschule Graz-Thalerhof Klagenfurter Flugsportclub Segelfliegergruppe „Steirisches Oberland“ Union Segelfliegergruppe Schärding Union Sportfliegerclub Feldbach Fliegerclub Linz-ASVÖ Segelfliegergruppe Spitzerberg Österreichischer Modellsportverband, Landesverband Salzburg Steirische Flugsportunion Graz Flugring Austria Wr. Neustadt Segelfliegergruppe Amstetten	Segelflugzeug — Ankauf *) Motorflugzeug — Ankauf *) Für Flugbetrieb Segelflugzeug — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *) Motorregler — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *) Ausbau des Modellflugzentrums Segelflugzeug — Ankauf *) Funkgeräte — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *)	33.000 80.000 300.000 20.000 32.000 30.000 33.000 32.000 20.000 30.000 58.000 20.000 60.000

\*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7665 Flugsport	Flugsportverein Reutte Innsbrucker Motor- flieger Club Flugring Austria Wien Union Sportfliegerclub Eisenstadt NÖ. Fallschirm- springerclub Wien Wiener Luftfahrer- verband Sportfliegerclub „Drei Möwen“ Motorflugunion Wien ASKÖ Flugsportclub Weiz Innsbrucker Segel- fliegerverein ATSV Linz, Sektion Segelflug Erlauftaler Fliegerclub St. Pölten Luftfahrerclub Bruck/ Mur Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Grundüberholung Motorflugzeug — Ankauf *)  Grundüberholung Grundüberholung  Motorflugzeug — Ankauf *) Motorflugzeug — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *) Motorflugzeug — Ankauf *) Motorflugzeug — Ankauf *) Hochleistungsregler — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *) Hochleistungsregler — Ankauf *) Segelflugzeug — Ankauf *) Summe Post 7665 ...	26.000 49.000  35.000 30.000  50.000 60.000 45.000 65.000 20.000 46.000 30.000 91.000 33.000 72.000 4,500.000

\*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

32

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7666 Pferdesport	Österreichische Campagnereitergesellschaft	Für Administration	300.000
			7667 FIS-Veranstaltungen	Ski-Club Montafon Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationales Damenskirennen 1971	40.000 45.000
					Summe Post 7667 ...	85.000
			7668 Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaft 1970	Organisationskomitee der 1. Leichtathletik-Hallen EM 1970	Durchführung der Leichtathletik-Hallen EM 1970	480.000
			7669 Eisschnellauf Europameisterschaft 1970	Organisationskomitee der EM im Eisschnellauf	Durchführung der EM 1970 im Eisschnellauf	35.000
			7670 Ruder-Europameisterschaft 69	Österreichischer Ruderverband Wien	Defizitabdeckung	358.000
			7671 Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Schul- und Sportstättenbau *)	700.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

3 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7672 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin Österreichische Bundesportorganisation Österreichischer Fechtverband Ski Club Hinterstoder Touristenverein „Die Naturfreunde“ Österreichischer Eissportverband Österreichische Turn- und Sportunion Österreichischer Volleyballverband Österreichischer Kartellverband Österreichische Luftfahrtspresse SV Bozen	Förderung für den laufenden Betrieb	500.000
			7673 Österreichische Bundesportorganisation		Für Administration	100.000
			7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen		WM-Teilnahme und internationale Meisterschaften Internationale Alpine Jugendschimeisterschaften Refundierung des Gehaltes für Professor Moravec und Sonstiges EM- und WM-Teilnahme 1970	40.000 40.000 240.000 35.000
					Miete Schönbrunnerbad und Sonstiges Europacupteilnahme 1970	575.000 25.000
					Schimeisterschaften	23.000
					Druckkostenbeitrag für Austroflug	100.000
					Heranbildung von Leistungssportlern *)	20.000

\*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Österreichischer Leichtathletikverband Österreichische Journalistengewerkschaft, Fachgruppe Sport Österreichischer Fachverband für Turnen Österreichischer Gewichtheberverband Österreichische katholische Jungschar Österreichischer Schützenbund Österreichischer Eishockeyverband Allgemeiner Turnverein Graz Österreichischer Wasserschiverband Österreichische Radsport-Kommission Wien	Defizitabdeckung Hallen-EM 1970 und Sonstiges Zuschuß für den laufenden Betrieb WM-Teilnahme und Förderung des laufenden Betriebes Durchführung von Veranstaltungen 3. Bubenolympiade Durchführung von Veranstaltungen WM-Teilnahme Zuschuß für Trainer Förderung des laufenden Betriebes	352.000 24.000 70.000 40.000 35.000 30.000 20.000 50.000 20.000 90.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Wasserrettung Salzburg Organisationskomitee der Viererbob-EM 1971 Innsbruck Österreichischer Ruderverband Wien Österreichischer Paddelsportverband Wien Dozent Dr. J. Söltz-Szötz, II. Universitäts-Hautklinik Kapfenberger Karakorum Expedition 1970 ASKÖ-Bund Wien Österreichischer Handball- und Faustball-Bund Wien Österreichischer Amateur-Ringer-Verband Verband österreichischer Schwimmvereine	Förderung des laufenden Betriebes Fußballturnier *) Zuschuß zu den Expeditionskosten Für Administration Förderung des laufenden Betriebes	45.000 50.000 30.000 45.000 20.000 30.000 200.000 55.000 30.000 235.000

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

36

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Allgemeiner Sportverband Österreichs Österreichischer Basketballverband Verein zur Förderung des Sportgymnasiums Wr. Neustadt Österreichischer Verschrentensportverband Österreichischer Judo-Verband Österreichischer Turniersportverband Stockerau Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Seelsorgeämter, Referat Sport und Seelsorge, Wien Österreichischer Tisch-Tennis-Verband ATSV Gosau Union Leichtathletikclub Pergler Nanga Parbat 1970 Heeressportverband	Förderung des laufenden Betriebes WM-Teilnahme 1970 Für Administration EM-Teilnahme 1970 EM-Teilnahme Mehrkampfmeeting Zuschuß zu Expeditionskosten Schimeisterschaften	200.000 60.000 20.000 100.000 45.000 20.000 50.000 35.000 30.000 20.000 30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7674 Sonstige gemein- nützige Ein- richtungen	Motor-Yacht-Club Nibelungen Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Boot = Ankauf *)	20.000
					Summe Post 7674 ...	473.500
			7680 Private Haushalte	Maria Sykora Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportstipendium für Amerikauf- enthalt	28.000
					Summe Post 7680 ...	123.534
			7705/001 Österreichischer Sportstättenplan— Sporthallen (IF)	Elin-Restaurant Kollegium Kalksburg Reitclub „St. Hubertus“ Österreichische Gar- tenbaumesse Tulln Allgemeiner Turn- verein Graz Österreichische Turn- und Sportunion Union Fechtclub	Zuschuß für Sporthalle Zuschuß für Sporthalle Zuschuß für Reithalle Mehrzweckhalle Sporthalle Mehrzweckhalle Wien XII Bauliche Maßnahme	25.000 250.000 30.000 300.000 100.000 2,200.000 140.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

38

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/001 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen	Turnverein Schärding Magistrat der Stadt Wels Reit- und Fahrverein Puchberg/Schneeburg 1. Wiener Sporthalle Allgemeiner Turnverein Bad Hall Stadtgemeinde Klosterneuburg Union St. Georg Reitclub Wallsee Brucker TV 1866 Allgemeiner Sportverband Österreichs, Landesleitung Burgenland Reitclub Gastein Österreichischer Gewichtheberverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Turnhalle Mehrzweckhalle *) Reithalle  Bauliche Maßnahme Turnhalle  Mehrzweckhalle *) Reithalle  Sporthalle Gymnastikhalle  Reithalle Kraftsporthalle  Summe Post 7705/001 ...	30.000 250.000 50.000  65.000 20.000  150.000 80.000  50.000 100.000  25.000 45.000  20.000  3,930.000

\*) Wäre bei einer Post 7359/2... zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung Förderungsausgaben	7705/002 Österreichischer Sportstättenplan — Sportschwimmbäder	Baden-Bäderbetriebs- gesellschaft SC Millstättersee Österreichische Turn- und Sportunion 1. Perger Schwimm- verein 1. Turn und Sport- verein Fulpmes Turn- und Sport- union Inzing Österreichische Turn- und Sportunion Altenmarkt	Hallenbadbau  Hallenbad Hallenbad  Hallenbad Hallenbad Schwimmbad  Hallenbad	200.000  350.000 1,200.000  200.000 200.000 50.000  250.000
					Summe Post 7705/002 ...	2,450.000
			7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen	Gesellschaft der Freunde Badens Vorarlberger Kunsteisbahn in Feldkirch ATSV „Vorwärts“ Kunsteisbahnverein Kitzbühel Kapfenberger Sportvereinigung Cottage Eislauf Verein Wien	Kunsteisbahn  Kunsteisbahn  Kunsteisbahn Kunsteisbahn Kunsteisbahn Eisbahninnenbau	150.000  100.000  200.000 500.000  200.000 30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung ; Förderungsausgaben	7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen	Sportvereinigung Leoben Villacher Förderungsverein	Kunsteisbahn Kunsteisbahn	150.000 350.000
			7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten	SV Post-Admira Linz Sportvereinigung ATUS Nötsch Sportverein Grieskirchen Union Ruderverein Pöchlarn Tyrolia Schwechat Sportverein Windischgarsten ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz Österreichischer Skiverband ASK Marathon Korneuburg Sportvereinigung Blau-Weiß Faak Land Vorarlberg Schützengesellschaft Langenlois	Sportanlage Sportanlage Sportanlage Bootshausbau Sportanlage Sportanlage Bauliche Maßnahme Video-Rekorder Sportanlage Grundankauf für Sportanlage Bau der Landessportschule Dornbirn *) Ausbau der Bezirksschießstätten	80.000 30.000 20.000 20.000 30.000 20.000 240.000 100.000 100.000 20.000 400.000 20.000
				Summe Post 7705/003 ...		1,680.000

\*) Wäre bei einer Post 7354/1.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sport- stätten	Union Fußball-Club Mondsee Turnverein St. Veit/ Glan FC Großhöflein Jagdgilde Herzogen- burg Union Katholische Schulen Wien SK Untersiebenbrunn DSG Katholische Jugendunion St. Pölten Schisportgymnasium Stams Schützenverein 1602 Stockerau SC Lackenhaus SV Leithaprodersdorf Linzer Reitclub Weikersdorfer Sportverein Österr. Turn- und Sportunion, Landes- leitung Burgenland ATSV Piesting- Hernstein Klagenfurter LA-Club Eisenbahnersport- verein Rabensburg	Bundeszuschuß Sportanlage Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Sportanlage Wien XIII Sportanlage Sportanlage Sportanlage Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Absiedlungshilfe Sportplatz Verbandsheim Bauliche Maßnahme Tennisanlage Bundeszuschuß	40.000 25.000 30.000 40.000 50.000 30.000 30.000 100.000 60.000 50.000 20.000 20.000 40.000 60.000 20.000 50.000 15.000

42

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sort- stätten	Österreichischer Alpen- verein, Sektion Hermagor Golf-Club Wr. Neustadt Wolfsberger Turnverein ESV Selzthal KSV Forelle Steyr Österreichische Turn- und Sportunion St. Andrä Wördern Spittaler Turnverein 1872 Österreichische Turn- und Sportunion, Landesleitung Wien Linzer Ruderverein „Ister“ Ruderverein „Friesen“ Österreichische Turn- und Sportunion Neuhofen/Ybbs Sportverein Leibnitz Turn- und Eislauf- verein Admont SVG Ried Union Wels ASKÖ und Villacher SV	Naßfeldhütte Golfanlage Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Bundeszuschuß Sportstättenbau Ruderschule Bootshaus Sportanlage Tribünengebäude Sportanlage Sportanlage Sportheim Großsportanlage	20.000 40.000 20.000 30.000 40.000 40.000 50.000 250.000 50.000 30.000 100.000 20.000 20.000 100.000 50.000 250.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sport- stätten	Sportvereinigung Preßbaum 1. Saalfelder Sportclub Verein zur Errichtung einer Zentralsport- anlage Oberwart Österreichische Turn- und Sportunion Ybbsitz Österreichische Turn- und Sportunion, Union Ramprechts- hausen; Landesver- band Salzburg Verein zur Förderung der sportlichen Ausbildung der Jugend an der BEA Saalfelden Postsportverein Wien Union West-Wien Studiengesellschaft für Förderung des Grazer Hochschul- sports Union Reit- und Fahrverein „St. Stephan“ Wien	Umkleidekabinen Umkleidekabinen Sportanlage Sportanlage Bundeszuschuß Schilift Hartplatz Umkleidehaus Sportanlage Reitanlage	20.000 25.000 250.000 30.000 20.000 60.000 250.000 100.000 250.000 40.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten	Sportverein UFC Stotzing Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportanlage	50.000
			7705/005 Segelfliegerschule Niederöblarn		Laufender Investitionsaufwand	125.000
			7705/006 Skilift Kitzsteinhorn		Laufender Investitionsaufwand	2,500.000
		1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Österreichischer Alpenverein Evangelisches Jugendwerk in Österreich Österreichischer Gewerkschaftsbund Österreichische Jugendbewegung	Summe Post 7705/004 ...	4,090.000
					Summe 1/12226 ...	30,198.934
					Alpenvereinsjugend	394.200
					Evangelische Jugend	550.800
					Gewerkschaftsjugend	1,730.700
					Bundesführung	1,625.400

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Österreichische Jugendbewegung Katholische Jugend Österreichs Katholische Jugend Österreichs Österreichische Kinderfreunde Österreichische Kolpingfamilie Mittelschülerkartellverband Touristenverein „Die Naturfreunde“ Pfadfinder Österreichs Österreichischer Pfadfinderbund SPÖ — Sozialistische Jugend Österreichs Verband der Marianischen Studentenkongregationen Verband sozialistischer Mittelschüler Österreichischer Bundesjugendring	Österreichisches Jungvolk Zuwendung für laufenden Betrieb Jungschar Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes Zuwendung für laufenden Betrieb Jugend des Vereines Zuwendungen für die Administration	132.300 1,730.700 1,520.100 1,552.500 309.150 336.150 394.200 550.800 238.950 1,625.400 135.000 336.150 1,000.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

46

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Bund europäischer Jugend Österreichische Jung- arbeiterbewegung	Zuwendungen für die Administration	135.000	
			7662 Institut für Jugend- kunde und ähnliche Einrichtungen	Österreichisches Institut für Jugendkunde Karthographische Anstalt Freytag- Berndt *) Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum	Für laufenden Betrieb  Zuschuß für die Herstellung des „Atlas der Republik Österreich“  Literarische Jugendarbeit	202.500  25.000  70.000	
						14,500.000	
						345.000	
						440.000	

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7663 Amateur-Jazzfestival  7664 Internationale Jugendbewegung  7665 Sonstige Jugendgemeinschaften	Österreichisches Amateur-Jazzfestival  UNESCO-Kommision, Arbeitsgemeinschaft Wien Volkstanzarbeitsgemeinschaft Graz Austauschwerk der Jugend Österreichisch-Japanische Gesellschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Freunde der griechischen Demokratie Freiheitliche Partei Österreichs Internationaler Zivildienst, Service Civil International John F. Kennedy Haus	Durchführung des 9. Österreichischen Jazzfestivals  Jugendseminar  Betreuung einer Gruppe aus Israel  Jugendführeraustauschprogramm  Summe Post 7664 ...  Internationales Studentenheim Jugenderziehungsaufgaben des Ringes freiheitlicher Jugend Jugendarbeitsplätze  Dokumentation der Jugendarbeit	45.000  20.000  20.000 20.000 30.000  85.000  175.000  20.000 150.000 20.000 20.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

48

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Jugendgemeinschaften	Österreichische Liga der Vereinten Nationen Österreichische Naturschutzjugend Österreichischer Schallplattenclub der Jugend Österreichische Kinderfreunde Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs Katholisches Jugendwerk Österreichs Österreichischer Turnerbund Österreichische Jugendbewegung Musisches Heim Mauterndorf, Lungau Österreichischer Touristenclub Österreichische Pfadfinderjugend Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Jugendarbeit Jugendpflegerische Arbeiten Jugendpädagogische Aufgaben Obmännerkonferenz Landjugendfragen Bubenolympiade und Grundlagenforschung Jugendlager Für den laufenden Betrieb Bundeslager 1970	55.000 106.434 20.000 20.000 100.000 60.000 25.000 50.000 50.000 25.000 25.000 173.566 Summe Post 7665 ...	920.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

4 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7704 Bundesjugendplan (Investitionsförderung)	Österreichischer Jugendherbergsverband Landesgruppe Steiermark Österreichischer Pfadfinderbund Österreichisches Jugendherbergswerk Pfadfindergruppe Langenwang Verein Guter Nachbar/ Haus der Jugend Österreichische Pro Juventus-Kinderdorfvereinigung Studentenzentrum Salzburg Aufbauwerk der Jugend Wiener Jugendfreunde – Johann Staudwerk Dr. Stumpf-Heim Maurach Evangelisches Jugendwerk in Österreich Musisches Heim Mauterndorf Österreichische Jugendbewegung	Bundesjugendplan, Jugendherbergen, verschiedene Heimprojekte Jugendheime Bundesjugendplan, verschiedene Heimprojekte Jugendheim Ausstattung Bauliche Maßnahmen Renovierung Adaptierung Heim Lachhof Heim Bauliche Maßnahmen Jugendheime Heim Jugendheim	3,550.000 37.000 3,650.000 20.000 20.000 50.000 23.000 38.000 75.000 30.000 25.000 100.000 25.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

50

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7704 Bundesjugendplan (Investitionsförderung)	Niederösterreichisches Jugendwerk Pfadfinder Österreichs Pfarrkirchenrat Niederabsdorf Österreichische Kolpingfamilie Salesianer Don Bosco Kirche Euratsfeld Mittelschülerkartellverband Jungmädchen-Familienheime Österreichische Naturschutjugend Marianische Studentenkongregation Katholische Arbeiterjugend, Gruppe Mädchen Pfarramt St. Paulus Katholischer Gesellschaftsverein Wien-Meidling — Kolpinghaus Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bauliche Maßnahmen Heim Wassergspreng Heim Kolpinghäuser Jugendbetreuungsräume Jugendzentrum Jugendheim Jugendheim Bauliche Maßnahmen Kostenzuschuß Jugendheim Jugendheim Jugendzentrum	50.000 95.000 50.000 250.000 50.000 100.000 50.000 240.000 50.000 60.000 50.000 30.000 80.000 122.000 8,920.000 25,000.000
					Summe Post 7704 ...	
					Summe 1/12236 ...	

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Ausland- einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7661 Erziehungshilfe	Lehrer in Brasilien in österreichischen Siedlungen *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Refundierung für Frachtkosten	94.970		
			7662 Sonstige gemein- nützige Einrich- tungen		Summe Post 7661 ...	1.526 96.496		
				Lateinamerika-Institut Wien Hammer-Purgstall- Gesellschaft Österreichischer Cartellverband Internationales Komitee für Stu- dienaustausch, Österreich Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Administration	20.000		
					SV Bustan	25.000		
					Seminarreferenten	4.000		
					Für Administration	40.000		
					Summe Post 7662 ...	16.500 105.500		

\*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Auslandseinrichtungen; Förderungsausgaben	7663 Komitee für internationale Studienaustausch  7680 Private Haushalte	Österreichisches Komitee für internationale Studienaustausch  Zentraldirektion Stift Melk BG für Mädchen und wirtschaftliches RG für Mädchen (Beträge unter 20.000 S) Österreichisches Komitee für internationale Studienaustausch Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Austauschprogramm  Studienaufenthalt der Saint John's School Auslandaufenthalte für Studienzwecke  Studienaufenthalt in England	37.470  68.000 27.000  26.850  51.920  Summe Post 7680 ... 173.770 Summe 1/12246 ... 413.236
		1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kollegium Kalksburg Hauptverband der österreichischen Sparkassen Verlag Deuticke Zawadil KG Twen Shop	Kleincomputer — Anschaffung *) „Wissenschaftliche Nachrichten“ für Allgemeinbildende Höhere Schulen Kelsenfestschrift **) Notizblocks **) Verschiedene Aufwendungen	200.000 176.737  20.000 397.570 100.298

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen-Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Atlantic-Colleg, England Theresianische Akademie Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen Institut für Industrial Design Verein „Mehr Kinder in höhere Schulen“ S-Tiroler Altlehrer Privatgymnasium Sacre Coeur Ferienhort für Mittelschüler Stadt Villach Vereinigung christlicher Lehrer an höheren Schulen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien Bundesstiftplätze Kostenzuschuß für Ferienaktion Forschungsauftrag Verschiedene Aktionen Beihilfen *) Unterstützung Ferienaktion Großsportanlage Villach-Land **) Wissenschaftliche Festschrift	58.869 300.000 21.340 75.000 100.000 100.000 200.000 74.000 150.000 30.000 310.316 2,314.130

\*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7704/001 Theresianum (IF)	Theresianische Akademie	Baukostenzuschuß	2,540.000
			7704/002 Privatgymnasium Zell/See (IF)	Privatgymnasium Zell	Baukostenzuschüsse	1,600.000
			7704/003 Privat-Musisch-pädagogisches Realgymnasium Radstadt (IF)	Privates Musisches Pädagogisches RG Radstadt	Baukostenzuschuß	750.000
			7704/005 Stiftsgymnasium St. Paul	Stiftsgymnasium der Benediktiner St. Paul i. L.	Baukostenzuschüsse	250.000
			7704/006 Gymnasium d. Dominikanerinnen, Wien	Gymnasium und wirtschaftliches RG für Mädchen der Dominikanerinnen Wien	Baukostenzuschuß	250.000
					Summe Post 7704 ...	5,390.000
		1/12726 Pädagogische Akademien und pädagogische Institute; Förderungsausgaben			Summe 1/12706 ...	7,704.130
			7661 Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Zuschuß für verschiedene Zwecke (Straßenverlegung, Personal- und Sachaufwand, Jahresbericht)	1,016.919
				Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Miete	1,232.081
					Summe Post 7661 ...	2,249.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7662 Studentenvertretung  7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen  7680 Ausbildungsaktionen  7704 Studentenheim der Pädagogischen Akademie Baden	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Private Pädagogische Akademien Salzburger Studentenwerk Internat der barmherzigen Schwestern Zams/Tirol Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Lehrpersonen  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Österreichische Studentenförderungsstiftung	Fachliteratur und Lehrmittel  Errichtung eines Wohnhauses *)  Internatsausstattung, Lehrmittel *)  Summe Post 7663 ...  Ausbildungsaktionen für die Schul- und Erziehungspraxis für die Lehrpersonen an den privaten pädagogischen Akademien in allen Bundesländern  Summe Post 7680 ...  Für Baukosten	100.000 180.000 200.000 50.000 17.104 447.104 724.993 53.450 778.443 2.000.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

56

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7708 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau Pädagogische Akademie der Diözese Sankt Pölten, Krems	Internatseinrichtung und Lehrmittel Einrichtung des Studentenheimes	150.000 150.000
		1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Jungmädchen-Familienheime Sacré Coeur Institut St. Josef Bischöfliche Finanzkammer Innsbruck Caritas der Diözese Graz-Seckau Römisch-Katholisches Pfarramt Zillingdorf Schule der Kreuzschwestern Linz Bischöfliches Ordinariats-Seelsorgearmt Innsbruck Direktion der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Wien	Summe Post 7708 ... Summe 1/12726 ...	300.000 5,874.547
				Adaptierung Übungskindergarten Bildungsanstalt für Kindergärtner  Kindergarten  Kindergärtnerinnenpraxis  Kindergarten und Hortpraxis	50.000 40.000 46.590 20.000  85.000  20.000  46.030  22.000  96.000	

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Internat der barmherzigen Schwestern Zams/Tirol Römisch-Katholisches Pfarramt Feldkirchen bei Graz Katholischer Kindergartenverein Margareten Katholisches Pfarramt St. Florian/Wien Pfarramt Herz Mariä Wr. Neustadt Verschiedene (Beträge unter 20.000)	Übungshort, Ankauf von Orff-Musikinstrumenten *) Kindergartenbetrieb	50.000 40.000 30.000 30.000 35.000 98.920 Summe Post 7660 ... 24.800 144.250 Summe Post 7680 ... Summe 1/12736 ...
			7680 Ausbildungsaktionen	Teilnehmer von Lehrgängen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		709.540 169.050 878.590

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

58

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12746 Bundes-Blinden- und Taubstummeninstitute; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein Versorgung erwachsener Blinder Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung für laufenden Betrieb	30.000
			7680 Schülerunterstützungen		Summe Post 7660 ...	42.000
			7660 Gemeinnützige Einrichtungen		Schülerunterstützungen	27.999
					Summe 1/12746 ...	99.999
					Informationsbroschüre	30.000
		1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungsausgaben		Präsidium des 4. Internationalen Kongresses für Heilpädagogik Schülerhort Grill Wr. Neustadt Gesellschaft für Internationale Kinderdörfer Graz Institut St. Pius Steegen-Peuerbach Anton Afritsch-Kinderdorf Hauptschülerheim Stift Wilten „Sankt Barthlmä“ Salesianum	Ankauf von Sportgeräten *)	30.000
					Anschaffung von Büchern	30.000
					Heimausstattung *)	40.000
					Errichtung eines Filmraumes	40.000
					Anschaffung von Heimeinrichtung *)	30.000
					Ankauf von Musik- und Sportgeräten *)	40.000
					Summe Post 7660 ...	38.000
						278.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungsausgaben	7680 Schülerunterstützungen  7704 Baukostenzuschüsse (Investitionsförderung)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Private Volks- und Hauptschule mit Heim St. Anna, Steyr Private Mädchenhauptschule Stadl Paura Wiener Landesfürsorge und Wohlfahrtsverein „Volkshilfe“ Clara-Fey-Kinderdorf Private Hauptschule und Schülerheim „Marianum“ Private Volksschule des Institutum B. M. V. des Englischen Fräulein, Schiltern	Schülerunterstützungen  Für laufende Investitionen  Summe Post 7704 ...  Summe 1/12756 ...	1,781.760  40.000 40.000 40.000 40.000 40.000 40.000 40.000 240.000 2,299.760

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

60

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvикte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verwaltung der Abtei Seckau Institutum Saeculare Verein Schülerheim Tabor Zisterzienserstift Stams Gesellschaft steirischer Kinderdörfer Marianum Volksschule Wien Konvent der Ursulinen Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer Neusprachliches Gymnasium Sacre Coeur Missionsseminar „St. Berthold“ Wels Österreichische Caritas-Zentrale Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internatseinrichtung *) Heimeinrichtung *) Einrichtung *) Einrichtung *) Studentinnenheim — Einrichtung *) Erneuerungen Internat Betriebskostenzuschuß Turnsaalausstattung *) Hartplatz Fahrschulenhof Linz	100.000 30.000 20.000 150.000 200.000 100.000 175.000 40.000 40.000 60.000 20.000 1.500 936.500

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvикte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7704 Investitionsförderung	Stiftung Marienheim Innsbruck Elternverein am Muisch-Pädagogischen BRG Scheibbs Kollegium der Gesellschaft Jesu in Kalksburg Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau Gesellschaft steirischer Kinderdörfer Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt Verein Schulschiheim Hochkar Zisterzienserstift Stams Österreichisches Ferienwerk	Baukostenzuschuß Baukostenzuschuß Baukostenzuschuß für Turnhalle Baukostenzuschuß für Internat Baukostenzuschuß für Sportanlage Anton Afritsch-Kinderdorf Baukostenzuschuß für Turnsaal Baukostenzuschuß Baukostenzuschuß für Sportplatz Baukostenzuschuß für Zentralheizung	500.000 500.000 250.000 300.000 200.000 143.000 700.000 1,000.000 100.000 200.000 3,893.000 4,829.500

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

62

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12786 Bundesanalten für Leibeserziehung; Förderungsausgaben	7680 Ausbildungsaktionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	82.300
		1/12806 Technische und gewerbliche Lehranstalten; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein „Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehrsberufe“ Gewerkschaft öffentlich Bediensteter	Zuwendungen für laufende Ausgaben	100.000
					Summe Post 7660...	140.000
			7680 Ausbildungsaktionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	375.500
			7704 Baukostenzuschüsse	Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Metallbearbeitung Fulpmes Verein „Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehrsberufe“	Baukostenzuschuß	750.000
					Summe Post 7704...	250.000
					Summe 1/12806...	1.000.000
						1.515.500

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12816 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Missionsgenossenschaft der Dienerinnen des Hl. Geistes St. Koloman-Kloster Institut B. M. V. der Englischen Fräulein Vienna Kongregation der Schulschwestern vom 3 Orden Kloster Maria Loretto Kongregation der Schwestern vom Hl. Kreuze, Graz Bistum Gurk, Schloßverwaltung Unterstützungs- und Förderungsverein der HS und HAK Feldbach Kongregation der Ursulinen Graz Konvent der Dominikanerinnen Gleisdorf	Schreibmaschinen für Schule *)	30.000
					Instandsetzungsarbeiten	60.000
					Adaptierung des Turnsaales	48.000
					30.000	40.000
					Einrichtung und Lehrmittel *)	
					Einrichtung und Lehrmittel *)	50.000
					Einrichtungserfordernisse *)	100.000
					Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe (Betriebsausgaben)	50.000
					Förderung für den laufenden Betrieb	60.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12816 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kongregation der Marienschwestern vom Karmel Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung für den laufenden Betrieb	30.000
			7680 Ausbildungsaktionen		Summe Post 7660...	14.000
			7704 Baukostenzuschüsse		Zuschüsse für die Ausbildung	512.000
		1/12826 Handelsakademien und Handelschulen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kongregation der barmherzigen Schwestern Elternverein für die Bundesfachschule für Bekleidungsgewerbe Ebensee Institut Sta. Christiana	Baukostenzuschuß	762.740
					Neubau des Schulgebäudes	400.000
					Baukostenzuschuß	570.000
					Summe Post 7704...	300.000
		1/12816 Handelsakademien und Handelschulen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Absolventenverein der Handelsschule Lustenau Elternverein der städtischen HAK und HS Vöcklabruck	Summe 1/12816...	1.270.000
					Förderung für den laufenden Betrieb	2.544.740
						60.000
						50.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

5  
Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handels-schulen; Förde-rungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Handelsschulförde-rungsverein Imst/ Tirol Institut St. Josef der Schwestern vom Hl. Kreuz Feldkirch Stadt Villach **) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung für den laufenden Be-trieb	28.000
			7680 Ausbildungsaktionen		Großsportanlage Villach-Land *)	30.000 150.000 19.000
					Summe Post 7660...	337.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	82.820

\*) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Der Bundesminister für Finanzen hat als der für die Auslegung des § 12 Absatz 2 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 federführend zuständige Ressortminister festgestellt, daß § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 2, eine dem § 12 Abs. 2 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 entsprechende gesetzliche Regelung darstellt. Bereits mit Note vom 8. März 1971 hat der Bundesminister für Finanzen dem Bundesminister für Unterricht und Kunst als dem für das Bundes-Sportförderungsgesetz 1970 zuständigen Ressortminister in Klarstellung aufgeworfener Fragen bekanntgegeben, daß nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen der § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes den Bund berechtigt, sich an der Schaffung ausreichender Übungsstätten für den Breiten- und Leistungssport zu beteiligen, soferne der Bedarf auf Grund gesamtösterreichischer Erhebungen durch Vereinbarungen des Bundes, der Länder und Sportorganisationen festgestellt wird (Österreichischer Sportstättenplan).

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst wird bei Vorliegen der in §§ 2 und 4 bis 7 des Bundes-Sportförderungsgesetzes gestellten Voraussetzungen zweckgebundene Zuschüsse auch an Gemeinden vergeben, soferne die förderungswürdigen Projekte in den von den einzelnen Bundesländern erstellten Landesleitplänen zum österreichischen Sportstättenplan Aufnahme gefunden haben bzw. Aufnahme finden.

Hinsichtlich der Bedarfsbestimmung des § 13 Abs. 1, leg. cit. ist auf Grund der Erhebungen durch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau der Fehlbestand an Sportstätten und damit der Idealbedarf ermittelt worden. Diese Ermittlung ist bei der II. Enquête zum Österreichischen Sportstättenplan am 10. Jänner 1970 in Bad Gastein allgemein anerkannt worden. Mit dieser allgemeinen Anerkennung erscheint der Bedarf auf Grund gesamtösterreichischer Erhebungen durch Vereinbarungen des Bundes, der Länder und Sportorganisationen festgestellt. Damit sind die Voraussetzungen des § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 2, erfüllt.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handels-schulen; Förde-rungsausgaben	7704 Sonstige Baukosten-zuschüsse	Verein der Förderer und Absolventen der HAK Braunau/ Inn Verein zur Förderung der HAK Oberwart	Baukostenzuschuß	1,955.000
		1/12856 Berufsbildende Pflichtschulen; Förderungs-ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Versuchsstation des Gärungsgewerbes Wien Berufsschüler Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einrichtungsgegenstände *) Schilauf **) Zuschuß für Bundesmeisterschaft der Berufsschüler im Schilauf **)	724.905 Summe Post 7704... 2,679.905 Summe 1/12826 ... 3,099.725 30.000 20.000 20.000 29.054 Summe 1/12856... 99.054

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12866 Konvikte, Lehrhaushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen  7704 Investitionsförderung	Verein zur Förderung des Malerhandwerkes und der Meisterschule Wien  Schulverein der Sägewerker Österreichs Österreichische Kolpingfamilie Wien Gesellschaft der Salesianer Don Bosco Kongregation der Schwestern des Hl. Franz von Sales Linz-Urfahr Kolpingfamilie St. Pölten Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Holzbearbeitung Hallstatt Kolpingfamilie Klagenfurt Verein zur Förderung der HTBLA Pinkafeld	Für laufende Aufwendungen	100.000
					Bauliche Maßnahmen	500.000
					Internat Krems	2,500.000
					Internat Fulpmes	2,400.000
					Erweiterung des Internats	1,200.000
					Bauliche Maßnahmen	660.000
					Internatsneubau	800.000
					Baukostenzuschuß	3,160.000
					Internatsneubau	600.000
					Summe Post 7704...	11,820.000
					Summe 1/12866...	11,920.000
					Summe Private Haushalte usw...	137,213.377

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Empfänger im Ausland	1/12246 Ausland- einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7800 Schulen im Ausland;	Provinzialerat der Lazaristen Graz Österreichisches Lateinamerika- institut Ing. Franz Müller Karl Wagner Österreichisches Lateinamerika- institut St. Georg Kolleg Österreichische Philips Industrie Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Entgelte für Lehrer St. Georg Kolleg in Konstantinopel Guatemala  Zuschuß für Lehrer in Teheran Zuschuß für Lehrer in Teheran Instituto Privado de Cantel  Frachtkosten AAC-Sprachschulanlage für St. Georg Kolleg *)	60.000 40.000  28.200 36.300 50.000  25.628 279.409 94.662  614.199 140,458.716

\*) Wäre bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsaus- gaben	7661 Geistige Landesver- teidigung (GLV)	Volksbildungsreferat Steiermark Gesellschaft zur För- derung der Landes- verteidigung Landesausschuß „G“ in den Ländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten Komitee „Österreich- Marsch in Tirol“ Landesverteidigungs- akademie Verein der Museums- freunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Aktivitäten GLV *)  Seminare und Schülerquiz  GLV-Aktionen	21.400  80.000  78.000
			7662 Mädchen- und Frauenbildung	Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste	Nationalfeiertag Tirol  Herbstseminarreihe  Ausstellung „Fliegen 1971“  Summe Post 7661...	25.000  50.000  23.000  21.000  298.400
					Vorbereitungskurs Innsbruck	50.000

\*) Wäre im Bundeshaushalt beim Ansatz 1/1262. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7663 Familiengemeinschaften	Österreichischer Familienbund Katholischer Familien- verband Österreichs Österreichische Kinderfreunde Katholischer Familien- verband der Erz- diözese Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Familienpolitische Aktivitäten	70.000
					Förderung 1970	170.000
					Familienpolitische Aufgaben	30.000
		7664 Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände	Arbeitsgemeinschaft Katholischer Ver- bände	Familienwochen	Familienwochen	20.000
						10.000
		7665 Allgemeine Kulturförderung	Dipl.-Ing. Dr. Fried- rich Moser Kultur- und Sport- verein Bundesmini- sterium für Unter- richt und Kunst Österreichische Kolpingfamilie	Summe Post 7663...  Jahressubvention 1970  Broschüren *)  Für laufenden Betrieb  Gegenbauerstiftung GründungsSV	Summe Post 7663...	300.000
						25.000
						20.000
						175.000
						20.000

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7665 Allgemeine Kulturförderung	Dr. Günter Böhm Österreichische Studiengesellschaft f. Kybernetik Arbeitsgemeinschaft „Schule und Bildung“ Österreichischer Bauorden Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum Ingenieurkammer Wien, Niederösterreich und Burgenland Katholisches Frauenwerk Internationale Dialogue Committee Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer	Auslandsstipendium *) Wissenschaftliche Studie  Thema: Schulreform  Jahressubvention  Komputererzeugende KDZ-Indizes  UIA-Seminar „soziale Rolle der Schule“ **)  Zuschuß für Schuljahr 1970/71  Sondersubvention  Begabtenförderung	28.000 100.000  50.000  20.000  50.000  60.000  80.000  25.000  100.000

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7329 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungs- ausgaben	7665 Allgemeine Kulturförde- rung	Verschiedene (Allge- meine Kulturförde- rung) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		19,462.993
					Summe Post 7665...	585.235
					Summe AB 43...	20,776.228
					Gesamtsumme Kapitel 12...	21,449.628
						161,908.344

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

73

Budget- kapitel 13	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
		Schilling				
13		3,800.000 <sup>1)</sup>	9,548.475 <sup>2)</sup>	97,786.637 <sup>3)</sup>	751.328 <sup>4)</sup>	111,886.440
Summe		3,800.000	9,548.475	97,786.637	751.328	111,886.440

- <sup>1)</sup> Der ausgewiesene Betrag von 3'8 Mill. S wird zur Gänze an die Stadt Wien zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges der Wiener Festwochen gewährt.
- <sup>2)</sup> Hieron sind 3'5 Mill. S in der Hauptsache konzessionierten Filmproduktionsfirmen zur Verfügung gestellt worden. Die Produktionsfirmen können kulturell wertvolle Filmstoffe (Eignung für Schulvorführungen oder für volksbildnerische Veranstaltungen sowie für kulturpropagandistische Vorführungen im Ausland durch die Österreichischen Kulturinstitute oder sonstigen Vertretungsbehörden im Ausland) einreichen und eine finanzielle Beihilfe erhalten. Diese wird jedoch auch bei Nachweis einer kommerziellen Verwertbarkeit in Kinos oder für das Fernsehen gewährt. Die diesbezüglichen Richtlinien sind im Einvernehmen mit dem Finanzressort und der Finanzprokuratur erstellt worden. Als Gegenleistung behält sich das Ressort das Recht vor, von den geförderten Filmen eine beliebige Anzahl von Kopien herstellen zu lassen.
- <sup>3)</sup> 1 Mill. S wurden als Druckkostenzuschüsse bereitgestellt. Fast alle österreichischen Verlage befinden sich gegenüber den Verlagen in der Bundesrepublik Deutschland in einer äußerst schwierigen Konkurrenzsituation. Auf Grund des größeren wirtschaftlichen Volumens und der größeren Absatzmöglichkeiten haben die deutschen Verlage die Möglichkeit, einen starken wirtschaftlichen Druck auf die österreichischen Verlage auszuüben. Um die Eigenständigkeit österreichischer Kultur zu dokumentieren, erscheint es notwendig, die österreichischen Verlage durch staatliche Subventionen zu unterstützen. Selbstverständlich werden Druckkostenzuschüsse nur für künstlerisch wertvolle Bücher, die auf Grund ihres kleinen Abnehmerkreises nicht kostendeckend hergestellt werden können, vergeben.
- <sup>4)</sup> Hieron wurden 9'2 Mill. S unter dem Titel „Bildende Kunst“ für Ankäufe und Ausstel-

lungskostenzuschüsse ausgeschüttet, damit bildende Künstler ihre eigenen Werke in Ausstellungen zeigen können. Ohne diese Ausstellungskostenzuschüsse wäre es der überwiegenden Mehrheit der Künstler gar nicht möglich, die erheblichen Kosten für Personalausstellungen aufzubringen. Außerdem wurden junge Künstler im Wege des Ankaufs qualitativ entsprechender Werke gefördert. Diese Ankäufe werden deswegen getätigt, weil die private Ankaufstätigkeit in Österreich sehr zu wünschen übrig lässt und auch talentierte junge Künstler erst nach Jahren sich so weit durchsetzen, daß sie die Mittel für ihre Existenz durch Verkäufe an Private schaffen können. Die angekauften Werke der Künstler werden jedoch keineswegs zu bloßen Depotbeständen, sondern es ist das ständige Bemühen des Ressorts, die angekauften Arbeiten über Ansuchen Ministerien, Schulen, diplomatischen und kulturellen Auslandsvertretungen usw. zur Ausstattung als Leihgaben zur Verfügung zu stellen.

0'8 Mill. S wurden an private Haushalte ausgeschüttet. Zahlreiche Musiker und Schauspieler, die ihren Beruf wegen fortgeschrittenen Alters nicht mehr ausüben können, haben noch immer keine ausreichende Altersversorgung. Solchen Personen werden über eigenen Antrag oder über Antrag von Gebietskörperschaften nach Prüfung ihrer Einkommens- und Vermögenssituation fallweise oder laufend Zuwendungen gewährt („Künstlerhilfe“).

0'6 Mill. S sind als Arbeitsstipendien für Literatur und für Staatspreise vorgesehen. Die vom Ressort gestifteten österreichischen Stipendien für Literatur sollen jeweils fünf Schriftstellern die Möglichkeit bieten, ein Jahr lang der Vollendung eines Werkes zu widmen. Die Stipendien werden über Vorschlag einer vierköpfigen Jury durch den Bundesminister für Unterricht und Kunst vergeben und sind monatlich mit 5000 S dotiert. Daneben werden noch fallweise ein-

malige Arbeitsstipendien in der Größenordnung von 2000 S bis 20.000 S vergeben. Im Jahre 1970 hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst den großen österreichischen Staatspreis für Literatur (50.000 S) an Christine Lavant und den Österreichischen Staatspreis für europäische Literatur (50.000 S) an Eugène Ionesco vergeben.

20'1 Mill. S wurden im Jahre 1970 für private Theater aufgewendet. Um der kunstinteressierten Bevölkerung ein möglichst weitgefächertes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, wurden aus Bundesmitteln Zuschüsse zu den Betriebskosten von Theatern in allen Bundesländern geleistet. Für die von den Gebietskörperschaften erhaltenen Theater geschah diese Förderung im Rahmen des Finanzausgleiches: Für die von privaten juristischen oder physischen Personen erhaltenen Theater wurden Förderungsbeträge zu Lasten der Ausgabenansätze des Ressorts geleistet. Der ausgewiesene Betrag verteilt sich auf Theater in Wien (Josefstädtertheater 7'7 Mill. S; Raimundtheater 4'8 Mill. S; Volkstheater 5'0 Mill. S; ferner u. a. Wiener Kammeroper und verschiedene Wiener Kleinbühnen), in Niederösterreich (Stadttheater St. Pölten 0'9 Mill. S), Vorarlberg (Theater für Vorarlberg 0'7 Mill. S) und im Burgenland (Burgenländische Landesbühne 0'2 Mill. S).

Für Orchester und Musikvereinigungen wurden 21'2 Mill. S ausgeschüttet. Auch hier leistete der Bund Zuschüsse, vor allem zu den Betriebskosten der großen Orchester. Solche Zuschüsse wurden u. a. gewährt den Wiener Philharmonikern 8'3 Mill. S, den Wiener Symphonikern 7'6 Mill. S, dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester 3'1 Mill. S, ferner dem Brucknerorchester Linz, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Grazer Philharmonischen Orchester, dem Innsbrucker Symphonieorchester und dem Wiener Kammerorchester. Ebenso wurden Institutionen unterstützt, die regelmäßig Konzerte veranstalten (Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, die Wiener Konzerthausgesellschaft, der Linzer Konzerthausverein u. a.).

Für Festspiele wurden 4'0 Mill. S den Bregenzer Festspielen gewährt. In diesem Fall ist auf Grund von Absprachen mit den übrigen Subventionsgebern ein fester Prozentsatz (40%) geleistet worden. Weiters wurden 1'4 Mill. S an die Burgenländischen Festspiele überwiesen.

1'5 Mill. S wurden der Österreichischen Länderbühne und den Volksmusikschulen gewährt. Die Österreichische Länderbühne bringt erstklassige Theaterproduktionen vor allem in entlegene Teile des Bundesgebietes.

Die Produktionen werden auch für Schüler der allgemeinbildenden Schulen gespielt. Mit der Gewährung von Beiträgen zu den erheblichen Kosten dieser Produktionen sollte gleichfalls die kulturelle Versorgung der Bevölkerung vor allem in den verkehrsmäßig weniger erschlossenen Teilen des Bundesgebietes gesichert werden. Die überwiegend von Ländern und Gemeinden erhaltenen Musikschulen schaffen eine breite Basis der musikalischen Bildung, ohne die die Spitzenleistungen der Musikkultur nicht möglich sind. Der Aufwand für diese Musikschulen wurde überwiegend von den Schulerhaltern getragen, doch sollten es die verhältnismäßig geringen Bundessubventionen ermöglichen, vor allem zusätzliche Unterrichtsmittel (Instrumente) anzuschaffen.

21'8 Mill. S wurden an private Institutionen als Subventionen gewährt. Es werden unter diesem Titel vom Ressort namhafte und für das österreichische Kunstleben wesentliche Vereine und Verbände mit Beiträgen subventioniert, die für die Tätigkeit dieser Organisationen von entscheidender Bedeutung sind. Die Notwendigkeit dieser Subventionen ergibt sich aus der Tatsache, daß die diesen Vereinen angehörenden Künstler nur kleine oder gar keine Mitgliedsbeiträge leisten können. Für die organisatorischen, künstlerischen und sozialen Aktivitäten der Vereine ist der jeweilige finanzielle Bundesbeitrag lebenswichtig. Durch Gewährung von Druckkostenzuschüssen und durch Ankäufe wurden Publikationen unterstützt, die überkulturelle Ereignisse und Ergebnisse der theater- und musikwissenschaftlichen Forschung berichten; damit soll dem gesamtösterreichischen Interesse ein Beitrag zur Dokumentation des Theater- und Musiklebens und der einschlägigen Forschung geleistet werden. Unter anderem wurden die Österreichische Musikzeitschrift, das Jahrbuch für Jazzforschung und das österreichische Theaterjahrbuch solcherart gefördert. Mehrere Institutionen, vor allem private Vereine, haben es sich zum Ziel gesetzt, das Werk österreichischer Komponisten in wissenschaftlich einwandfreien Editionen herauszugeben. Diese Aufgaben erfordern den Einsatz hoher Mittel, die nur zum Teil durch Verkaufserlöse hereingebracht werden können. Um diese auch der werkstreuen Interpretation des Schaffens österreichischer Komponisten dienende Tätigkeit zu ermöglichen, wurden von Bundesseite Zuschüsse zur Deckung der Editionskosten gewährt; u. a. für Ausgaben der Werke folgender österreichischer Komponisten: Haydn, Mozart, Schubert, Bruckner, Mahler, Schönberg, Weber. Weiters findet jedes Jahr im Oktober die österreichi-

sche Buchwoche statt. Diese wird durch eine große Ausstellung im Künstlerhaus in Wien dokumentiert. Für diese Großausstellung leistet der Bund neben anderen Subventionsgebern einen Beitrag. Die Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur erfüllt die wichtige Aufgabe, die eigenständige österreichische Literatur zu dokumentieren.

Mit 5'0 Mill. S wurden das österreichische Filmarchiv, das österreichische Filmmuseum und die Aktion „Der gute Film“ gefördert. Den beiden erstgenannten Institutionen steht in Laxenburg eine modern gestaltete Bunkeranlage zur Verfügung. Die Aktion „Der gute Film“ befaßt sich mit der Förderung, Verbreitung und der Schaffung einer Besucherorganisation.

4'2 Mill. S wurden für Auslandsveranstaltungen aufgewendet. Diese Subventionen wur-

den vor allem Künstlern, die den Wunsch hatten, im Ausland ihre Werke auszustellen, zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1970 wurde vom Bund ein Baukostenzuschuß von 8'0 Mill. S zur Errichtung der Kozerthalle in Linz (Bruckner-Halle) gewährt. Der Gesamtzuschuß beläuft sich auf 35'0 Mill. S, d. s. rund ein Drittel der Gesamtbaukosten.

Außerdem wurde dem Dipl.-Ing. Krawina ein Darlehen von 20.000 S zur Teilnahme an einer fachlichen Studienfahrt nach Osaka gewährt.

<sup>4)</sup> Dieser Betrag kam vor allem ausländischen Vereinigungen zugute, die eine Betreuung von Auslandsösterreichern zum Ziele haben (Kulturzentrum Triest u. ä.).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 76/112.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7300 Wiener Festwochen	Land Wien, Direktion der Wiener Festwochen	Festspielbetrieb	3.800.000
		1/13006 Bildende Künste u. Ausstellungen Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse		Zeitgenössische PLAUATS-Sammlung	80.000
	Unternehmungen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Internationale Gesellschaft für Jazzforschung *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Jahrbuch „Jazzforschung I“	30.000
		1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse		Summe 1/13016 ...	4.817
						34.817
				Verlag Günther Neske Otto Müller Verlag	Druckkostenbeitrag Zuschuß für „Literatur und Kritik“ u. ä. Bücherspenden *)	20.346 390.742 200.000
				Österreichische Gesellschaft für Literatur Herold Buchverlag Herder u. Co. Österreichischer Bundesverlag	Druckkostenbeitrag Zuschuß für Zeitschriften Zuschuß für „Alte und moderne Kunst“, „Wiener Neudrucke“, „Österreichische Tänze“ u. ä.	44.122 48.253 633.687

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förde- rungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Amaltheo-Verlag  Dokumentationsstelle für Neuere Österrei- chische Literatur Bergland Verlag Verlag Kremayr und Scheriau Hammer-Purgstall- Gesellschaft Residenzverlag Salzburg Verlangsanstalt Tyrolia, Innsbruck Verlag Hermann Böhlau Nfg. Verlag Styria Verlag Spiel und Fest Graphik, Gesellschaft für Buchexport Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für „Neue Österreichi- sche Biographie ab 1815“ Druckkostenbeitrag *)  Zuschuß für „Oper in Wien“ Druckkostenbeitrag  Druckkostenbeitrag *) Druckkostenbeitrag Zuschuß für „Kunst in Tirol“ Druckkostenbeitrag Zuschuß für „Schloß Eggenberg“ Druckkostenbeitrag Druckkostenbeitrag  Summe 1/13026 ...	200.000 25.655  98.000 85.850  45.000 146.177 54.895 34.000 25.000 40.000 192.000  190.656  2,474.383

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

78

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Bergland Verlag Verein für Geschichte der Stadt Wien Galerie Welz, Salzburg Regler Film Wilhelm Braumüller Verlag Graphik Verlag für Jugend und Volk Baufachverlag Wien Residenz Verlag Salzburg Hermann Böhlau Nfg. Schönbrunn-Film Comet-Filmproduktion Verlag L. Heidrich Österreichische Verlagsanstalt Hammer-Purgstall-Gesellschaft *) Oberösterreichischer Landesverlag	Zuschuß für „Neue Dichtung“ und „Protuberanzen“ Plastik in Wien, Klischeekosten *) 50 Exemplare W. Schmied, Rudolf Hausner Zuschuß für Vorschulische Erziehung, Colorfilmprojekt **) Zuschuß für „Recht der Volksgruppen“, „Handbuch der europäischen Volksgruppen“ 3 Exemplare Dioskurides Zuschuß für „Protokolle 70/2“ und „Neue Perspektiven“ Bauforum Heft Zuschuß für „Lexikon“, „Zeitgenössische Prosa und Lyrik“ u. ä. Atlas der historischen Schutzzonen „Medizinische Schule“ **) „Die unsichtbare Macht“ **) Für Bücherrechnungen **) Zuschuß für „Christl. Blätter“	73.300 25.000 30.361 185.000 74.000 186.000 131.485 25.000 272.322 243.000 400.000 150.000 56.609 28.160 45.000 21.000

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungs- beiträge; Förde- rungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Neugebauer-Press „Die Bühne“ Neue Thalia Film Verlag Kurt Schedl Anthropologische Gesellschaft Wien Österreichischer Fach- zeitschriftenverlag  Österreichischer Musikzeitschriften- verlag E. Lafite Schubert-Film  Karthographische Anstalt Freytag- Berndt Institut für Ton und Bild Verwaltung der Zeit- schrift „Argumente- Christentum im Experiment“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Verlagswerke 1970 Zeitschrift, Druckkostenzuschuß „Cosi fan tutte“ **) Druckkostenzuschuß „Awarenzeitliche Gräber“ *)  220 Broschüren: „Neue Archi- tektur in Österreich 1945— 1970“ Hefte 70, Lehrbücher u. ä.  „Die Bedeutung Protektion zu haben“ **) „Atlas der Republik Österreich“  Druckkostenbeitrag *) Druckkostenbeitrag	50.000 145.000 542.000 50.000 20.000  29.700 197.880  35.000 50.000  173.000 25.000  251.969  Summe 1/13036 ... 3,515.786

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

80

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7432 Künstlerischer Film	Steinwendner Filmproduktion Pila Michael Regler-Film Prof. F. Felfer, Graz, Filmproduktion Listo-Film  Studio-Film Wien Neue Thalia Film Institut für Ton und Bild Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	„Funktionelle Kunst“  „W. Nixon“ Loos-Moldovan „A-Wahl“  „Die Bedeutung Protektion zu haben“ Telegalerie II „Musikfarbfilm Mozart“ Produktionsbeitrag  Summe Post 7432 ...	98.000 33.000 687.580 30.000 30.000 518.000 358.000 246.000 5.500 2,006.080

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

6

Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7433 Kulturfilm- produktionen	Theo Hörmann Film Innsbruck Wiener Kunstfilm  Steinwendner Film Inter Werbeagentur G. m. b. H. Geyer Film Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	„Maximilian II“  „Österreich, ein europäisches Konzept“ „Mensch im Betrieb“ TV-Spot „Lehrerwerbung 70“  „2000 Jahre Geschichte in Stein“	50.000  35.000 50.000 49.880  50.000 2.529  1,437.409  3,443.489 9,548.475
					Summe Post 7433 ... Summe 1/13506 ... Summe Unternehmungen ...	

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Aus- und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Museumsfreunde Österreichisches Kunstmuseum Wiener Secession Atelier Westbahnstraße Landesverband der niederösterreichischen Kunstvereine Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie am Joanneum Erzbischöfliches Ordinariat Salzburg Österreichische Gesellschaft für Architektur Verein „Begegnung in Kärnten“ Symposium Lindabrunn Bildhauersymposium und internationale Beteiligung in Mauthausen Berufsverband bildender Künstler Österreichs Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus	Manipulant Rudolf Urban Galerie Ausstellung London Renovierung Zuwendung für den laufenden Betrieb Ausstellung „Österreichische Kunst 1970“ Ausfallhaftungsvorauszahlung Ausstellung „Stabat Mater“ Zuwendung für den laufenden Betrieb Symposion 1970 Bildhauersymposium Symposion Mauthausen Zuwendung für laufende Ausgaben Zuwendung für laufende Ausgaben	29.200 50.000 70.000 340.233 20.000 75.000 20.000 40.000 25.000 45.000 20.000 60.000 170.000

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Zentralvereinigung der Architekten Österreichs Verein Beispiel Eisenstadt Galerie auf der Stubenbastei Archiv für Kirchenbau und Kunst Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	UIA-Seminar „Die soziale Rolle der Schule“ *) Stipendien Zuschuß für laufenden Betrieb Internationale Malerwochen Ankauf von Gemälden u. ä. Ausstellung „Bauen und Bildschaffen“	40.000 25.000 105.000 35.000 90.000 70.000 169.030
			7680 Private Haushalte	Institut für Wissenschaft und Kunst Professor Rudolf Hoflehner Othmar Jaindl	Summe Post 7660 ... Symposion „Kunst in Österreich ab 1900“ **) Ankauf seiner Werke Ankauf seiner Werke	1.498.463 20.000 345.000 40.000

\*) Wäre bei einer Post 7329 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Kurt Ingerl Alfred Hrdlicka Symposion europäischer Bildhauer St. Margarethen Verschiedene Künstler  Galerie nächst St. Stephan Professor Robert Kreil Professor Rudolf Hausner Wolfgang Ernst Galerie Tao, Elisabeth Wong Gottfried Höllwarth Walter Salzmann Gerhard Moswitzer Wagner-Wehrborn Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ankauf seiner Werke Ankauf seiner Werke Symposion St. Margarethen *)  Zuschüsse zu Ausstellungen in Italien Internationale Kunstgespräche 70*)  Ankauf von Werken  Stipendium	24.000 25.000 80.000  36.000 25.000  25.000 40.000  21.000 23.000  45.000 24.000 55.000 26.400 548.940  Summe Post 7680 ... Summe 1/13006 ...	24.000 25.000 80.000  36.000 25.000  25.000 40.000  21.000 23.000  45.000 24.000 55.000 26.400 548.940  1,403.340 2,901.803

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661 Private Theater	Löwinger Bühne Theater in der Josefstadt Volkstheater Raimundtheater Wiener Kammeroper Theater Experiment am Lichtenwerd Kleine Komödie Theater im Savoy Verein der Freunde des Stadttheaters St. Pölten Theater im Palais Erzherzog Karl Stella Kadmon — Theater der Courage „Der bunte Wagen“, Wiener Kabarett Theater am Börseplatz — Die Komödianten Theater die Tribüne, Professor Otto Ander Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen (Otto Ander)	Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Instandsetzungsarbeiten „Experiment am Lichtenwerd“ Betriebskostenbeitrag Spielbetrieb des St. Pöltner Stadttheaters Carnuntum-Spiele Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Südtirol-Tournee	190.000 7.468.988 4.903.116 4.891.793 935.000 25.000 25.000 850.000 20.000 60.000 20.000 30.000 300.000 24.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

86

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und dar- stellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7661 Private Theater	Burgenländische Landesbühne Ateliertheater am Naschmarkt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Betriebskostenbeitrag	200.000
					Betriebskostenbeitrag	90.000
						70.000
					Summe Post 7661 ...	20,102.897
			7662 Bregenzer Festspiele		Festspielbetrieb	4,000.000
			7663 Orchester und Musikvereinigungen		Austauschprogramm	66.000
					Musikalische Tätigkeit und Darlehensrückzahlung	1,450.000
					Zuwendung für Programm	8,270.000
					Gesamtausgabe	50.000
					Zuwendung für Programm	7,500.000
					Refundierung der Bezüge	183.298
					Dr. W. Tautschnig	
					Musiktätigkeit	100.000
					Konzertreise Italien u. ä.	120.000
					Zuwendung für Programm	280.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663 Orchester und Musikvereinigungen	Österreichischer Sängerbund Vereinigung Grazer Kammerorchester Kulturring Tirol Österreichischer Komponistenbund Wiener Madrigalchor Franz-Schmidt-Gemeinde Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik Musikalische Jugend Österreichs Internationale Schubertgesellschaft Tübingen Internationale Gesellschaft für Neue Musik — Sektion Österreich Musikverein für Steiermark Österreichische Gesellschaft für Musik, Wien Harmonika-Verband Österreich	Sängerbundfest Für Administration Symphonieorchester Tirol für Südtirol-Gastspiel Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Austauschprogramm Zuwendung für laufende Ausgaben Schubert-Ausgabe Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Zuwendung für Programm Konzerttätigkeit	150.000 20.000 230.000 60.000 30.000 40.000 124.000 600.000 130.493 40.000 100.000 380.000 25.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663 Orchester- und Musikvereinigungen	Gesellschaft der Musikfreunde Wien Kammerchor Walther von der Vogelweide Professor Erik Werba Österreichischer Arbeitersängerbund Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs Internationale Gustav Mahler-Gesellschaft Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich Bachgemeinde Wien Internationales Musikzentrum Wien Gesellschaft der Freunde der Albertina Wien Wiener Bläserquintett Josef Matthias-Hauer-Kreis Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Reisekosten für England *) Konzerttätigkeit Teilnahme des Ensembles „Kontrapunkte“ am ISME-Kongreß in Moskau Gesamtausgabe der Werke Gustav Mahlers Serie „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Albertina-Konzerte Konzertreise London Zuwendung für den laufenden Betrieb	700.000 40.000 21.000 35.000 55.000 50.000 90.000 25.000 75.000 35.000 20.000 20.000 42.000 21,156.791

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7664 Burgenländische Festspiele  7666 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen  7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Direktion der Burgenländischen Festspiele  Österreichische Länderbühne  Kollegium Wiener Dramaturgie Künstler helfen Künstlern Österreichische Musikzeitschrift Verlag Koska IBF (Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung) Verein der Freunde des Steirischen Herbstes Verein der Freunde der Komödienspiele Schloß Porcia Vorbereitendes Komitee für EUROPACANTAT	Festspielbetrieb  Länderbühne, Theater der Schulen  Tätigkeit auf dem Gebiet der Wiener Dramaturgie Ankauf von Kunstwerken  Zuschuß für den laufenden Betrieb „Österr. Theaterjahrbuch“ *) Abonnement  Programmdurchführung  Spiele Schloß Porcia  Zuschuß für laufende Ausgaben	1,400.000  784.000  50.000 100.000  206.155 90.000 36.000  700.000  200.000  200.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

90

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Sommerspiele Grein Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk Kulturring Tirol Verein „Carinthischer Sommer“ Ossiach Volksbildungsverein für Stadt und Land St. Pölten Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg Österreichischer Bundesverlag Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek Gesellschaft für Max-Reinhardt-Forschung Internationales Theaterinstitut, Sektion Österreich Internationale Kammermusikwoche Raunberg	Sommerspiele Melker Sommerspiele Innsbrucker Orgelwochen Kulturtage Kultur- und Festwochen Neue Mozartausgabe „Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts“; Versandkosten *) Konzertveranstaltungen (Beethoven-Symposion) Ankauf von Bühnenbildern von Roller zu Reinhardt-Inszenierungen Zuwendung für den laufenden Betrieb Programmabwicklung	20.000 150.000 30.000 80.000 25.000 130.000 20.476 60.000 175.000 30.000 20.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Josef Haydn-Institut Köln Gesellschaft für Musiktheater Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Haydn-Gesamtausgabe Zuwendung für laufenden Betrieb	130.493 30.000 98.801
					Summe Post 7667 ...	2.581.925
			7668 Volksmusikschulen	Musikschule Wien Kommission für das niederösterreichische Musikschulwesen Oberösterreichisches Musikschulwerk im oberösterreichischen Volksbildungswerk „Woche der Musikerziehung Graz“ Direktion der Salzburger Volksmusikschulen	Erhaltung der Musikschule Musikschulen, Zuschuß für den laufenden Aufwand Musikschulwesen Musikalische Tätigkeit Musikschulen	120.000 200.000 232.000 12.000 120.000
					Summe Post 7668 ...	684.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Professor Hans Erich Apostel Artisten (Abwicklung über Sektion Artisten der Gewerkschaft Kunst und freie Berufe) Professor Dr. Egon Wellesz Professor Hans Erich Apostel Familie Exl Intendant Reinhold Schubert Professor Gustav Manker Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung Weihnachtsaktion Ankauf Auftragskomposition für das Musikprotokoll (Steirischer Herbst) Ehrenpension der Exl-Leute Theaterdirektorenprämie Theaterdirektorenprämie Summe Post 7680 ...	20.000 20.000 200.000 20.000 22.361 33.000 20.000 410.600 745.961
		7704 Kulturbauten		Linzer Konzerthausverein	Bau der Brucknerhalle Summe 1/13016 ...	8,000.000 59,455.574

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Österreichkunde Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur Österreichische Gesellschaft für Literatur Rudolf Kassner-Gesellschaft Hauptverband des österreichischen Buchhandels Verein Österreichischer Volkskunst Oberösterreichischer Musealverein Joseph Roth's Erben Verein „Forschungsinstitut für Donauraum“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Literaturhistorikertagung Zuschuß für laufende Ausgaben Zuschuß für laufende Ausgaben Druckkostenbeitrag Österreichische Buchwoche „Theaterrundschau“ Stifterforschung Grabrenovierung *) Druckkostenbeitrag  Summe Post 7660 ...	308.000 218.000 1.024.000 60.000 150.000 30.000 40.000 50.130 60.000  37.000  1.977.130

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

94

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förde- rungsausgaben	7680 Private Haushalte	Schriftsteller (Abwick- lung über Österrei- chische Gesellschaft für Literatur) Schriftsteller (Abwick- lung über Doku- mentationsstelle für Neuere Österreichi- sche Literatur Vaclav Havel Verschiedene Preis- träger Prof. Marcovaldi und Prof. Rosenthal Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien Stipendien Beihilfe Staatspreise für Literatur 1969, Adalbert Stifter Medaille Musilnachlaß	63.604 31.200 50.000 110.000 200.000 70.177 524.981 2,502.111 20.000
		1/13035 Kunstförderungs- beiträge (Zweck- gebundene Ge- barung); Förde- rungsausgaben(D)	2610 Darlehen	Dipl.-Ing. Krawina	Summe Post 7680 ... Summe 1/13026 ... Darlehen zur Teilnahme an einer fachlichen Studienfahrt nach Osaka	
		1/13036 Kunstförderungs- beiträge (Zweck- gebundene Ge- barung); Förde- rungsausgaben	7660 Gemeinnützige Ein- richtungen **)	Kuratorium der Hof- kirche Innsbruck Wiener Konzerthaus- gesellschaft	Wiederherstellung der Ebert-Orgel Investitionen *)	50.000 250.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Soweit ZuSchüsse an Gemeinden geleistet wurden, wären diese bei Posten 7300 zu verechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Wiener Theaterdirektorenverband Österreichischer Bundesverlag Stadtmuseum Villach Heimatmuseum Perchtoldsdorf Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Keltenmuseum Hallein Deutscher Ritterorden Grazer Philharmonisches Orchester Musikverein für Steiermark Mozarteumorchester Salzburg Kulturgemeinschaft „Der Kreis“ Bregenzer Festspiele Österreichischer PEN Club Gesellschaft der Musikfreunde Wien Musikschule in Feldkirch	Zuwendung für den laufenden Betrieb „Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts“ *) Ausstellungskostenzuschuß Ankauf von Vitrinen **) Kulturförderungsbeitrag Sammlertätigkeit Neuaufstellung der Schatzkammer des deutschen Ritterordens Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Zuschuß für den laufenden Betrieb „Schlechtwetterregelung“ Sitzung Edinburgh u. ä. Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit	300.000 192.000 100.000 45.000 30.000 50.000 150.000 715.000 100.000 500.000 22.000 1,431.590 62.000 100.000 30.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Landeskonservatorium Klagenfurt Heimatmuseum Landeck Forstverwaltung Grimbburg Walsermuseum Mittelberg Verein für Volksbildung und Musealwesen Pfarramt St. Martin Schloß Niederweiden/ Niederösterreich Verein der Freunde des Steirischen Herbstes Linzer Konzerthausverein Johann Josef Fux-Gesellschaft Augustinerkirche Korneuburg Bruckner-Orchester Linz Grillparzer Gesellschaft Salzburger Marionettentheater	Konzerttätigkeit Renovierung Schiffahrtsmuseum *) Restaurierung von Kunstgegenständen Fischerei- und Gewässerschutzmuseum Orth/Donau Restaurierung Restaurierung Programmgestaltung Konzerttätigkeit J. J. Fux Forschung „Orgelfertigstellung“ Konzerttätigkeit Grillparzerjahr Künstlerische Tätigkeit	70.000 50.000 50.000 30.000 20.000 50.000 25.000 50.000 70.000 35.000 25.000 700.000 37.000 40.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

7 Subventionenbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kulturring Tirol  Österreichische Gesellschaft für Architektur Galerie nächst St. Stephan Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester Direktion des Brucknerkonservatoriums in Linz Fremdenverkehrsverband für Wien Österreichische Gesellschaft für Literatur Vereinigung bildender Künstler, Wiener Secession Musikschulen in Tirol Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Schloß Batthyany Palais Lichtenstein in Feldkirch	Innsbrucker Meisterkonzerte und Ambrasser-Schloßkonzerte, Schulmusik am Konservatorium Kongreß  Ankauf aus Ausstellung  Konzerttätigkeit  Konzerttätigkeit  Sommerveranstaltungen  Nachlaß Herbert Zand, Mietzins-Refundierung Ausstellung  Ausstattung *) Ausstellung **)  Restaurierung ***) Restaurierung ***)	248.000  80.000  65.000  2.800.000  57.500  300.000  21.000  70.000  100.000 200.000  350.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 7300 zu verrechnen gewesen.

\*\*\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Konvent der barmherzigen Brüder Galerie Junge Generation Kommission für den „Tiroler Atlas“ Atelier Westbahnstraße Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft Schloß Rohrau, Niederösterreich Burg Lockenhaus Verein zur Erneuerung von Krems und Stein Propstei und Stadt- pfarre Eisenstadt Augustinerkirche Fürstenfeld Singkreis Porcia Spittal/Drau Österreichischer Musikrat Gesellschaft für Max Reinhardt-Forschung	Kuppelrestaurierung der Kajetanerkirche in Salzburg Ankauf Förderung Renovierung „Filmkunst“-Sonderheft Graf Harrach'sche Familien- sammlung *) Restaurierungsarbeiten *) Ehemalige Dominikanerkirche in Krems/Donau; Restaurierung Restaurierung des Kalvarienberges Renovierung Chorwettbewerb und Seminar RILM-Zentrum Xerox-Miete	50.000 20.000 80.000 75.000 50.000 20.000 50.000 250.000 100.000 50.000 30.000 65.000 43.200

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Dokumentationsstelle des österreichischen Widerstandes „Carinthischer Sommer“ Verein „Freunde des Kärtner Freilichtmuseums Klagenfurt — Maria Saal“ Musenalverein Hallstatt/ Oberösterreich Österreichisches Filmmuseum Neue Galerie der Stadt Linz Steiermärkischer Kunstverein — Werkbund Musikverein für Kärnten und Klagenfurt Theater für Vorarlberg Heimatverein Haslach/ Mühl Oberösterreich Galerie im Griechenbeisl Verein der Freunde der Staatlichen Musikakademie Wien	Ausstellung Kulturprogramm Kulturprogramm Altes Museum Zuwendung Ausstellung Kunst aus Berlin Ausstellung Bamberg/St. Peter Konzerttätigkeit Kostümfundus, Gastspiele Kulturelle Tätigkeit Ankauf Konzerttätigkeit	20.000 40.000 30.000 20.000 100.000 20.000 20.000 70.000 460.000 100.000 50.000 30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Vorbereitendes Komitee für EUROPA CANTAT Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur Musikschule Kremsmünster, Oberösterreich Genossenschaft dramatischer Schriftsteller und Komponisten, Wien Operettengemeinde Bad Ischl Robert-Musil-Archiv Klagenfurt Institut für Österreichkunde Gesellschaft der Freunde der neuen Galerie am Landesmuseum Graz Kommission für das niederösterreichische Musikschulwesen Schloßverein Pottenbrunn	Zuschuß für den laufenden Betrieb Austauschprogramm Ausbau der Musikschule *) Austauschprogramm Operettenwochen Ankauf „Österreich in Geschichte und Literatur“ Malerwochen Schloß Retzhof, trigon 69 Musikschule Zuwendung für Zinnfigurenmuseum	800.000 100.000 60.000 25.000 100.000 120.000 238.000 75.000 110.000 300.000

\*) Wäre bei einer Post für Investitionsförderung zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums Österreichisches Sozialwerk PROVIDENTIA Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche Grillparzer-Forum Forchtenstein Ötztaler Heimatverein Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk Salzburger Kulturvereinigung Horak-Konservatorium Verein Bregenzer Kunstausstellungen Ensemble „die reihe“ Österreichischer Schriftstellerverband Galerie auf der Stubenbastei Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs	Förderung für den laufenden Betrieb Restaurierung des ehemaligen Bischofsitzes St. Andrä i. L. Gesamtrestaurierung Zuschuß für den laufenden Betrieb Museumserweiterung Sommerspiele Salzburger Straßentheater Konzerttätigkeit Ausstellung „Angelika Kaufmann und ihre Zeitgenossen“ Künstlerische Tätigkeit 25jähriges Jubiläum Ankauf von Kunstwerken Ankauf von Kunstwerken Tagung	37.000 25.000 200.000 90.000 20.000 100.000 30.000 90.000 80.000 50.000 50.000 40.000 70.000 30.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kunstschule der Stadt Linz Museum in Gmunden Bezirksmuseum Landeck Wiener Goethe-Verein Forum Stadtpark Graz Forschungs- und Kulturstelle der Österreicher aus dem Karpatenraum „Pfaffenbichler“ Verschiedene Vereine, Kirchen und Künstler *) und zwar Eggenburg Steyr Waidhofen/Ybbs Arbeitsgemeinschaft des Wiener Heimatmuseum Wollmann Jorg *) Freilichtmuseum Maria Saal Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Künstlerische Tätigkeit Ausstellungskostenzuschuß Ausstellung Kostenbeitrag für Jahrbuch Programmgestaltung Für Administration  Erwerb der Möbelausstellung Förderungsbeiträge, Ausstellungskostenzuschüsse, Fassadenrestaurierungsaktionen	70.000 150.000 40.000 30.000 150.000 20.000  550.000 989.972  325.905  Summe Post 7660 ... Restaurierung Schloß Kobersdorf
		7680 Private Haushalte		Architekt Martha Bolldorf-Reitstätter		16,730.167 50.000

\*) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Elisabeth Wong (Galerie Tao) Christa Fruhmann (Galerie im Griechenbeisl) Galerie nächst St. Stephan Professor Karl (Carry) Hauser Erwin Reiter Gesellschaft der bildenden Künstler Ewald Maurer Max Weiler Felix Braun Professor Dr. Bachleitner Galerie Würthle und Sohn Professor Fritz Fröhlich Kunstverein für Kärnten Hans Freilinger Wanda Bertoni COOP, Himmelblau/ Prix. Holzer SWI Professor Maximilian Florian	Ankäufe Ankäufe Ankauf Maria Lassing *) Ankauf Ankauf Ankäufe *) Ankauf Ankauf Ehrengabe Vertreterkosten Ankäufe **) Ankauf, Ausstellungskostenzuschuß Ankäufe *) Ankauf Ankäufe Ankäufe Ankäufe	69.500 62.400 25.000 20.000 70.000 182.630 23.000 60.000 25.000 27.000 44.000 65.000 32.050 20.000 58.700 40.000 25.000

\*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

104

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen,

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Tiroler Künstlerschaft, Tiroler Kunstpavillon Franz Khevenhüller Peter Klitsch Richard Kurt Fischer Haus-Rucker und Co. Brigitte Hatz Willfried Poller Franz Luby Dr. Max Mell Professor Josef Schulz Elsa Olivia Urbach Primarius Dr. Karl Merkel Wolfgang Aichinger-Kasseck Karl Wolf Hilde Uray Karl Starkl Alfred Lauer Hans Lebart Paula Ludwig	Ankäufe *) Burg Hochosterwitz, Museumsräume Ankauf Entwurfs- und Ausführungshonorar für Mosaik Universität Innsbruck **) Ankauf Wandbespannungen Ankauf Ankauf Ankauf Ehrengabe 1969 Ankauf Ankauf Ankauf Georg Merkel Ankauf Förderungsprämie Künstlerhilfe Künstlerhilfe Förderungsprämie Förderungsprämie und Stipendium Förderungsprämie	50.000 20.000 23.000 70.000 80.000 40.000 25.000 20.000 25.000 33.500 95.000 45.000 25.000 24.000 20.000 24.000 24.000 54.000 24.000

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Keine Förderung, sondern Kostenersatz (Aufwand).

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Franz Kiessling Kleeborn Ludwig Klein Dr. Alfred Kolleritsch Dr. Alexander Sacher-Masoch Dr. Michael Scharang Professor Oskar Schmal Professor Arnold Hartig Rudolf Harzbach Peter Heinrich Karl Hoffmann Alma Holgerien Max Hölzer Kurt Göbel Karl-Maria Grimme Hans Fabigan Sieghard Fischer Karl Franchy Barbara Frischmuth Dr. Ernst Benedikt Verschiedene Künstler Buttlar Moscon Popa Grama	Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Stipendium Förderungsprämie Stipendium Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Stipendium Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Förderung der Gegenwartskunst Förderungsprämie Zuwendung	24.000 24.000 24.000 30.000 24.000 30.000 24.000 24.000 24.000 30.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 170.000 24.000 20.400

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Professor Lois Pregatbauer Christine Mühlbacher Ernst Müller Galerie Ariadne Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderungsprämie Förderungsprämie Förderungsprämie Ankauf *)	24.000 36.000 24.000 36.000 4,645.173	
		1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen		Summe Post 7680 ...	7,740.103	
					Summe 1/13036 ...	24,470.270	
					Oxford-Quintett, Hindar-Quintett	28.800	
					Österreichwoche in Jugoslawien	40.000	
				Internationale Gesellschaft für alte Musik Neues Forum, Zeitschrift Forschungsinstitut für den Donauraum Aktion „Der gute Film“	Tournee UdSSR u. ä.	68.000	
					Auslandabonnement	108.000	
					Für die Administration	50.000	
					Organisation der rumänischen Filmtage	30.000	

\*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Heraldisch-Genealogische Gesellschaft „Adler“ Paulus Gesellschaft Freytag-Berndt-Artaria Schlößlverein Mogersdorf Stiftungsfonds PRO ORIENTE Anglo Austrian Society London Sociedad Culturel Hispouw Austria, Madrid Österreichisches Kulturzentrum — Österreich-Haus Ensemble „die reihe“ IMDT-Institut für Musik, Tanz und Theater Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kongreß 70 Zuschuß für Aufwendungen „Atlas der Republik Österreich“*) Symposium Zuschuß für den laufenden Aufwand Zuschuß für den laufenden Aufwand Zuschuß Ablösesumme für Inventar Palais Pálffy Zuschuß für die laufenden Aufwendungen	30.000 50.000 25.000 30.000 50.000 75.193 22.000 1.900.000 150.000 250.000 95.260 3.002.253

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Lepeniotis Antonis Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Film „Alkeste“	25.000 137.695
					Summe Post 7680 ...	162.695
					Summe 1/13066 ...	3,164.948
		1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungsausgaben	7661 Österreichisches Filmarchiv	Österreichisches Filmarchiv	Filmkulturelle Tätigkeit 1970, Beihilfe für Vereinsarbeit, Filmunterlage Laxenburg u. ä.	2,917.182
			7662 Entgelte für den audio-visuellen Bereich		Zuwendung für laufende Ausgaben	271.629
				Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft Wiener Filmklub	Beihilfe für den Ankauf historischer Filmproduktionen	40.000
					Zuschuß für laufenden Aufwand	32.000
				Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs Verband der österreichischen Filmamateure Österreichischer Bundesverlag Katholische Filmkommission	Zeitschrift „Die Jugend“ *)	30.000
					Filmschau	35.000
						50.000

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

110

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungsausgaben	7662 Entgelte für den audio-visuellen Bereich	Aktion „Der gute Film“ Urania — Österreichische Kulturfilmstelle Verband österreichischer Amateurphotographenvereine Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützungsbeitrag Zuschuß für laufenden Betrieb Staatsmeisterschaft 1970	400.000 90.000 64.000 35.000
			7663 Österreichisches Filmmuseum	Österreichisches Filmmuseum	Summe Post 7662 ... Ausbau der Sammlung	1,047.629 1,100.000
			7680 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/13506 ...	27.418 5,092.229

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen 7680 Private Haushalte	Kulturzentrum Triest Professor Max Hallecher Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kulturelle Tätigkeit Entlastungszulage Summe Post 7680 ... Summe 1/13806 ... Summe private Haushalte usw...	151.702 15.000 13.000 28.000 179.702 97,786.637
	Empfänger im Ausland	1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7801 Kulturelle Auslandveranstaltungen	Berliner Urania Hauptverband des österreichischen Buchhandels Literatursymposium in Rom Gerhard Zotter	„Österreichtage 1970“ Transportkostenersätze, Österreichwochen u. ä. Sowjetische Buchausstellung Festschrift Ausführung von Plakaten	96.084 35.000 25.425 24.000

## Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/13066 Auslandeinrich- tungen; Förde- rungsausgaben	7801 Kulturelle Ausland- veranstaltungen	Brüder Rosenbaum Gesellschaft bildender Künstler Wiens, Künstlerhaus Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde Reisebüro Mondial Spedition Bäuml Wiener Singakademie Tusch-Druck Ges. m. b. H. Hausrucker und Co. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kataloge und Plakate „Rumänische Teppiche“ *) Miete für rumänische Teppich- ausstellung **)  Reisekostenzuschuß für Gastspiel in Belgien **)  Reisespesen für vier Vortragende am Kulturinstitut in London Rechnung für Ausstellung „Zeit- genössische Graphik aus Öster- reich“  Reisekostenzuschuß für Dubrovnik-Festspiele **) Contemporary Graphic Art from Austria Druckkostenbeitrag	43.297 29.609  50.000  36.108 40.318  25.000 61.585 20.000 264.902  Summe Empfänger in Ausland ... Gesamtsumme Kapitel 13 ...

\*) Vermutlich keine Zahlung ins Ausland und keine Förderungsausgabe, sondern Kostenersatz (= Aufwand).

\*\*) Vermutlich keine Zahlungen ins Ausland.

## Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Budget- kapitel 14 <sup>1)</sup>	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
12	141,457.937 <sup>2)</sup>	2,364.342 <sup>3)</sup>	51,809.093 <sup>4)</sup>	.....	195,631.372
13	.....	.....	20,079.722 <sup>5)</sup>	.....	20,079.722
Summe	141,457.937	2,364.342	71,888.815	.....	215,711.094

<sup>1)</sup> Die Errichtung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung erfolgte auf Grund des Bundesgesetzes vom 23. Juli 1970, BGBI. Nr. 205. Gemäß der 1. Bundesfinanzgesetznovelle 1970, BGBI. Nr. 206, wurde die Verrechnung bei den neuen Ansätzen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ab 1. August vorgenommen. Daher liegen die Rechnungsabschlußziffern 1970 des Kapitels 14 nur für den Zeitraum August bis Dezember 1970 vor. Um eine Jahresvergleichsziffer zu bekommen, wurden die Rechnungsabschlußziffern der in Frage kommenden Ansätze des ehemaligen Bundesministeriums für Unterricht, die in die Kompetenz des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung übergingen, bei Kapitel 14 hinzugerechnet.

<sup>2)</sup> Dem Linzer Hochschulfonds sind auf Grund des Bundesgesetzes über die Errichtung des Linzer Hochschulfonds (BGBI. Nr. 189/1962) im Jahre 1970 20 Mill. S zugeflossen. Es handelt sich dabei um die anteiligen Errichtungskosten der Linzer Hochschule. 60'0 Mill. S und 35'5 Mill. S sind für die Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft aufgewendet worden, deren Rechtsgrundlage das Forschungsförderungsgesetz, BGBI. Nr. 377/1967, ist. Vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie wurden im Jahre 1970 vor Inkrafttreten des Kompetenzänderungsgesetzes für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft 28'5 Mill. S aufgewendet.

Die Zuwendungen von 24'5 Mill. S an die Akademie der Wissenschaften und ihre Institute basieren auf der Rechtsgrundlage des BGBI. Nr. 569/1921 (§ 2) in der Fassung BGBI. Nr. 115/1947.

Die Österreichische Hochschülerschaft erhielt auf Grund des § 16 des Hochschülerschafts-

gesetz (BGBI. Nr. 174/1950) Zuwendungen in der Höhe von 1'4 Mill. S aus öffentlichen Mitteln zur Bedeckung des Aufwandes, der aus ihrer Tätigkeit erwächst.

<sup>3)</sup> Dieser Betrag wurde an Verlagsunternehmungen in Form von Druckkostenzuschüssen und an Filmproduktionsfirmen (wissenschaftlicher Film) für wissenschaftliche Arbeiten gewährt.

<sup>4)</sup> 27'3 Mill. S wurden für den Bau und die Adaptierung von Studentenheimen und Mensen aufgewendet, um der drückenden Wohnraumnot der Studenten zu begegnen. Die Heime werden von der Österreichischen Hochschülerschaft oder privaten Vereinen verwaltet.

Für die Vortrags- und Studientätigkeit wurden 2'2 Mill. S aufgewendet, deren Ziel die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bzw. die Förderung der deutschen Sprache und der österreichischen Literatur durch Lektoren ist.

1'5 Mill. S wurden als Studienunterstützungen zum ersten Mal in jenen besonders gelagerten Härtefällen, in denen auf Grund der Gesetzeslage Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz (BGBI. Nr. 421/1969) trotz Bedürftigkeit nicht bewilligt werden können, zum anderen als Zuschüsse für österreichische Studierende im Ausland gewährt, wenn die ausländischen Stipendien im Rahmen des Studentenaustausches nicht kostendeckend dotiert sind.

Weitere Zuschüsse in der Höhe von 1'4 Mill. S wurden an private studentische Vereinigungen gegeben, die sich Aufgaben kultureller, sozialer und wissenschaftlicher Art gesetzt haben.

10'9 Mill. S sind Institutionen zugeflossen, die sich wissenschaftliche Aufgaben gesetzt haben (Institut für höhere Studien, Österreichisches Ost- und Südosteuropainstitut, Verein für

114

Kernenergie Graz, Atlas der Donauländer, Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpatenraumes usw.) oder werden Subventionswerbern für einzelne Vorhaben (Studienreisen, Forschungsstipendien) gewährt.

Die Subvention von 50 Mill. S an die Ludwig Boltzmann-Gesellschaft dient zur Abdeckung des Personal- und Sachaufwandes der elf Institute, sowie zur Abdeckung der Verpflichtungen gegenüber diesen Instituten.

Für die Durchführung von Kongressen ist die Wiener Medizinische Akademie bestens eingerichtet, sie wurde mit 20 Mill. S gefördert.

5) Dieser Betrag wurde an private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen aufgeteilt. Im Rahmen des Kompetenzänderungsgesetzes wurden die Kunsthochschulen dem Aufgabenbereich 13 zugeordnet, sodaß die Geburung ab 1. August 1970 nun bei diesem Aufgabenbereich aufscheint.

10 Mill. S wurde als Studienbeihilfe in jenen Fällen gewährt, in denen auf Grund der Gesetzeslage Beihilfen nach dem Studien-

förderungsgesetz nicht bewilligt werden konnten. 0,5 Mill. S wurden als Zuschüsse an Vereinigungen, die sich vor allem kulturellen Aufgaben widmen, gewährt (Internationales Musikerbriefarchiv usw.). 18,7 Mill. S wurden als Beiträge zur Erhaltung und zur Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes, BGBl. Nr. 533/1923) verwendet. Diese Subventionen ergingen an Privatpersonen, Kirchen, Stiftungen, Vereine, Gemeinden u.ä. Auf dem Musealsektor wurde als Großprojekt das Freilichtmuseum Bad Stübing mit einem Betrag von 0,8 Mill. S gefördert, während die restlichen Mitteln in der Höhe von 0,6 Mill. S für kleinere museale Vorhaben (Heimatmuseen und ähnliche Museen von eher lokaler Bedeutung) vergeben wurden, wobei der Schwerpunkt der Förderungstätigkeit in den östlichen Bundesländern (größere Kriegsfolgen als in westlichen Bundesländern) lagen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 115/143.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7335/001 Linzer Hochschulfonds  7342 Österreichische Hochschülerschaft	Fonds zur Errichtung der Linzer Hochschule  Österreichische Hochschülerschaft, Universität — Menschenbetriebe Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Wien Österreichische Hochschülerschaft der Technischen Hochschule Graz Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Innsbruck Österreichische Hochschülerschaft der Universität Wien Österreichische Hochschülerschaft, Montanistische Hochschule Leoben	Beitrag des Bundes zum Errichtungsaufwand  Abdeckung von Schulden und Sonstiges  Verwaltungsaufwand  Verwaltungsaufwand  Verschiedene Aktivitäten  Stützung des Mensapreises, Inskriptionsberatung  Verschiedene Aktivitäten  Mensa	20.000.000  700.000  136.500  37.800  119.000  35.700  41.146  50.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hoch- schülerschaft, Universität Wien Österreichische Hoch- schülerschaft, Tier- ärztliche Hochschule Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Honorarnote für Mensa-Tätigkeit von Dr. Müller  Kongreß	121.912  40.000  55.879
					Summe Post 7342...	1,337.937
					Summe 1/14106...	21,337.937
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7341/001 Österreichische Akademie der Wissenschaften  7341/002 Institut für Hoch- energiephysik  7341/003 Institut für Molekularbiologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften  Österreichische Akademien der Wissen- schaften; Institut für Hochenergie- physik  Österreichische Akademie der Wissen- schaften; Institut für Molekular- biologie	8,300.000  10,800.000  Laufende Ausgaben für For- schungszwecke  2,700.000	

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14116	7341/004	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Laufende Ausgaben der Forschungszwecke	1,630.000
		Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für vergleichende Verhaltensforschung		500.000
			7341/005	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Limnologie		300.000
			7341/008	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Festkörperphysik		100.000
			7341/009	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs		200.000
			7341/010	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Hirnforschung		
					Summe 1/14116...	24,530.000
						117

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14146 Wissenschaftliche Forschung; Förderungs- ausgaben	7335/002 Fonds für wissen- schaftliche Forschung	Fonds für wissen- schaftliche For- schung Fonds für wissen- schaftliche For- schung für Zwecke des Notringes der wissenschaftlichen Verbände	Für Forschungsaufgaben	59,500.000	
		1/14156 Gewerbliche Forschung; För- derungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungs- fonds der gewer- blichen Wirtschaft	Forschungsförderungs- fonds der gewer- blichen Wirtschaft	Für Forschungsaufgaben	35,500.000	
		1/14306 Kunsthochschulen; Förderungs- ausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Graz Österreichische Hoch- schülerschaft Wien	Studentenstudios „Literarische Situation“	50.000 40.000	
						Summe 1/14146... 60,000.000	
						Summe 1/14306... 90.000	
						Summe Träger des öffentlichen Rechtes *)... 141,457.937	

\*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hie von Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) ..... 32,879.937 S  
 13 (bis 1. 8. 1970) ..... 40.000 S  
 14 (ab 1. 8. 1970) ..... 108,538.000 S  
 141,457.937 S

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Österreichischer Aus- landsstudenten- dienst *) Österreichische Ge- sellschaft für Kirchenrecht *) Österreichische Ge- sellschaft für ge- richtliche Medizin *) Professor Dr. Bodzenka **) Österreichische Geo- graphische Gesell- schaft Internationales For- schungszentrum für Grundfragen der Wissenschaft *) Österreichischer Bundesverlag Professor Dr. H. Seidler **) Professor Dr. G. Hödl **) Naturwissen- schaftlicher Mediziner- Verein Innsbruck *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für Studium in Öster- reich Druckkostenzuschuß 45.000 Zuschuß für den laufenden Auf- wand Rohracher-Festschrift „Wissenschaft und Weltbild“ (Pu- blikation) „Sprachkunst“ (Publikation) „Österreichische Historische Biblio- graphie“ (Publikation) 78.000 Summe Post 7430...	200.000 35.000 60.000 40.000 40.000 30.000 22.000 25.000 36.000 611.000

\*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7431 Wissenschaftlicher Film	Schönbrunn Film Regler Film Comet-Film Plessner Filmproduktion Bergland Verlag Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für „Aus der Wiener Medizinischen Schule“ „Die Welt von morgen“ „Die unsichtbare Macht“ „Insekten-Athleten“ „Geschichte des österreichischen Films“	440.000 1,128.000 100.000 40.000 20.000 25.342
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen		Summe Post 7431... Summe 1/14116... Summe Unternehmungen *)...	1,753.342 2,364.342 2,364.342
				Kuratorium für österreichische Auslandstudentenclubs Pro Scientia Katholische Hochschulgemeinde Graz	Umbau der Klubräume, Betriebskostenzuschuß **) Tätigkeit 1970 Umbau des Tagesheimes **)	100.000 236.700 20.000

\*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hievon Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) ..... 331.000 S  
 13 (bis 1. 8. 1970) ..... 1,753.342 S  
 14 (ab 1. 8. 1970) ..... 280.000 S  
 \_\_\_\_\_  
 2,364.342 S

\*\*) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Bildungs- und Beratungsforschung IMA, International Medical Students Verband sozialistischer Studenten Österreichs Katholische Hochschulgemeinde Linz Salzburger Hochschulwochen ÖCV, Österreichischer Cartellverband Österreichischer Auslandstudentendienst Katholische Hochschulgemeinde Innsbruck Freie österreichische Studentenschaft Studentenhaus Birkbrunn Pro Oriente Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	Lerngruppen Entre in Austria Für den laufenden Betrieb Anschaffung von Einrichtungsgegenständen *) Für Veranstaltungen Anschaffung von Einrichtungsgegenständen *) Beihilfe für den laufenden Betrieb Stiftungsfonds Stipendien	80.000 50.000 47.000 25.000 50.000 110.000 20.000 22.000 30.000 22.000 50.000 60.000

\*) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

122

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Gesellschaft für Erforschung der Studentengeschichte Katholische Hochschulgemeinde Salzburg VK österreichischer Studentenunion Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beihilfe für den laufenden Betrieb Ausbau des Tagesheimes *) Für den laufenden Betrieb	25.000 37.000 20.000 368.300 Summe Post 7660... 1,373.000
		7681 Stipendien für Graduierte		Graduierte (Abwicklung über Österreichischen Auslandsstudentendienst) Dr. Posch (Abwicklung über Institut für Bildungs- und Beratungsforschung) Dr. Emil Vidwa Dr. Karoly Gaal Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Errichtung eines Reisefonds Wissenschaftliche Tätigkeit Forschungsstipendium Graduiertenstipendium	63.600 81.200 21.000 21.000 268.040 Summe Post 7681... 454.840

\*) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7682 Studienunterstützungen	Studierende, Abwicklung über Österreichisches Lateinamerika Institut Afro-Asiatisches Institut Österreichischer Auslandstudentendienst Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	52.400
					Summe Post 7682...	100.000
						303.300
						179.985
						635.685
			7683 Sonstige Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	26.000
			7684 Vortrags- und Studientätigkeit	Studierende und sonstige Personen (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst)	Stipendien	507.400
				Dr. Gottfried Stix		60.000
				Dr. Ulrike Ternowetz		22.500
				Dr. Herbert Herzmann		20.400
				Ernestine Fripes		27.500
				Dr. Ingried Bertolini		27.000
				Max Siller		20.700
				Studierende (Abwicklung über Europa College Brügge)	Stipendien	92.235

124

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7684 Vortrags- und Studientätigkeit	Studierende in Frankreich Studierende in England Dr. Edgar Sallager Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien Lektoratenbeihilfe	275.096 584.583 21.000 588.477
					Summe Post 7684...	2,246.891
			7685 Stipendien für Bewerber aus aller Welt	Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	193.500 73.160
					Summe Post 7685...	266.660
		7686 Stipendien für Auslandösterreicher		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	143.400
		7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)		Österreichische Studentenförderungsstiftung Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	Studentenheime	10,000.000 4,250.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Menschen (Investitionsförderung)	Kuratorium für die Errichtung des Adolf Schärf-Studentenheimes Internationale Studentenhausgesellschaft Innsbruck Gemeinnützige Bau- und Wohnungs- genossenschaft der Hochschule in Leoben Österreichischer Auslandstudentendienst Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Salzburg Wirtschaftshilfe der Studenten Innsbruck Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreich Studentinnenheim Währing der österreichischen Kulturgemeinschaft Klemens-Gemeinde	Studentenheime Erweiterung des Studien-Traktes Beihilfen für den laufenden Aufwand *) Studentenheim-Ausbau Beihilfe für laufenden Betrieb *)	1,000.000 1,000.000 250.000 100.000 450.000 20.000 500.000 900.000 20.000

\*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Österreichische Studentenförderungsstiftung Universität Mensa Wien Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft der Technischen Hochschule Wien Studentenwohnheim Steirisches Erz Katholisches Hochschulwerk Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Mensa — Tierärztliche Hochschule ***) Verband der Akademikerinnen Österreichs Landesverband Steiermark Kloster St. Leopold der Franziskanerinnen	Heim Graz — Leechgasse Ausbau Mensa-Ausbau **) Erweiterung der Räumlichkeiten Beihilfen für den laufenden Aufwand *)	500.000 300.000 130.000 200.000 50.000 60.000 300.000 30.000

\*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

\*\*\*) Wäre bei einer Post 7342 zu verrechnen gewesen.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Unterstützungsverein für bedürftige Studierende der Hochschule für Bodenkultur Salesianum Studentinnenheim Sacre Coeur Marianische Studentenkongregation Österreichische Kolpingfamilie Katholische Hochschulgemeinde Salzburger Studentenwerk Oberösterreichisches Studentenwerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Österreichische Kulturgemeinschaft Studentenhilfsverein Österreichischer Gewerkschaftsbund Asylverein	Beihilfen für den laufenden Aufwand *)  Studentenheime (Ausbau)  Beihilfen für laufenden Aufwand *)  Zuschuß für Studentenheimbauten und Beschaffung von Einrichtung	250.000  200.000 50.000  60.000  100.000  1.580.000 500.000  550.000  42.000  140.000  100.000 50.000  20.000

\*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

128

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Internationales Studentenhaus Innsbruck	Neubau eines Studentenheimes	2,798.000
					Summe Post 7704...	26,500.000
					Summe 1/14106...	31,646.476
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichisches College (Alpbach) 7662 Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes 7663/001 Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte 7663/002 Tagblattarchiv 7664 Verein für Kernenergie (Graz)	Österreichisches College, Forum Alpbach Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte Tagblattarchiv Verein zur Förderung der Kernenergie Graz	Bildungskurse Beitrag für den laufenden Betrieb Forschungsprogramm Zuschuß für den laufenden Betrieb Forschungsprogramm	150.000 50.000 25.000 50.000 700.000

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7665 Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung  7666 Österreichisches Ost- und Südosteuropa- Institut  7667 Atlas der Donauländer  7668 Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918  7669 Fremdsprachenstudium am HS-Seminar des Europarates  7670 XIV. Internationaler Kongreß für Philosophie	Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung  Österreichisches Ost- und Südosteuropa- Institut  Österreichisches Ost- und Südosteuropa- Institut  Österreichisches Ost- und Südosteuropa- Institut  Verkehrsverein Saalbach  Verein zur Förderung des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie	Für Forschungszwecke  Erweiterung des Institutsbetriebes  Atlas der Donauländer  Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918  Zuschuß für den laufenden Betrieb (Restzahlung)  Druckkosten der Kongreßakten	3,000.000  2,800.000  400.000  60.000  528  237.000

130

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7671 Beethoven-Kongreß 1970  7672 Internationale Tagungen und Veranstaltungen	Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst  Wiener Medizinische Akademie 18. Deutscher Rechtshistorikertag 2. Internationaler Röntgenkleinwinkeltagung Internationaler Scotuskongreß 1970 Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beethoven-Symposium 1970  Kongreßtätigkeit  Kongreßtätigkeit  Kongreßtätigkeit  Kongreßtätigkeit	500.000  580.000  120.000  150.000  30.000  46.320  Summe Post 7672 ...  Subvention für Karthographie  Stipendiatenbetreuung	926.320  200.000  26.000
		7673 Karthographie des österreichischen Alpenvereines  7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen		Österreichischer Alpenverein  Kuratorium für Österreichisch-Ausländische Studentenclubs			

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Bildungs- und Beratungsforschung Katholische Sozialakademie Katholischer Akademikerverband Österreichs Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband der Erzdiözese Wien Kardinal Innitzer Studienfonds Forschungsinstitut Gastein Wiener katholische Akademie Verband österreichischer Geschichtsvereine Steiermärkisches Mathematiker Symposium Gesellschaft für Zeitgeschichte Prof. Gabriel *)	Arbeitskreis für Empirische Bildungsforschung u. ä. Wissenschaftliche Arbeiten Wissenschaftliche Arbeiten Wissenschaftliche Arbeiten Kardinal Innitzer Preis Beihilfe für den laufenden Betrieb Historikerkongreß Moskau u. ä. Beihilfe Zuschuß für Forschungstätigkeit Universities and the quest for peace	392.322 30.000 20.000 60.000 50.000 50.000 55.000 60.000 20.000 25.000 40.000

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

132

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7674. Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Vereinigung der Liturgiedozenten des deutschen Sprachraumes Österreichische Gesellschaft für Tuberkulose und Lungen-erkrankungen Gesellschaft für Ost- und Südostkunde, Linz Österreichische Studiengesellschaft für Kybernetik Sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung Institut für kirchliche Sozialforschung 25. Kongreß der SIDA Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Tagung Beihilfe Zuschuß für laufende Ausgaben	20.000 20.000 20.000 68.000 20.000 25.000 25.000 45.000 87.700
					Summe Post 7674 ...	1,159.022

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7675 Hammer-Purgstall-Gesellschaft	Hammer-Purgstall-Gesellschaft	Zuschuß für den laufenden Betrieb	450.000
			7676 Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpatenraumes	Forschungs- und Kulturstelle des Österreichischen Donau- und Karpatenraumes	Forschungsprogramm	180.000
			7677 Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	Für Forschungsprogramm	5.000.000
			7681 Forschungsstipendien und ständige Unterstützungen	Balaz Vincent Czerwenka-Wenckstetten Deinhammer Wolfgang Enepekides Polychronis Kirchberger, Dr. Helga Leeb, Dr. Helmut Messner Oswald, Professor Sali Maileth, Dr. Rauscher, Dr. phil. Helga Piffl Heidemarie Pawlak-Breunlich, Dr. Maria	Forschungsstipendium Forschungsstipendium Forschungsstipendium Unterstützungsbeihilfe Forschungsstipendium Forschungsstipendium Forschungsstipendium Forschungsstipendium Forschungsstipendium Forschungsstipendium	24.000 36.000 24.000 36.000 20.400 24.000 30.000 22.800 20.400 20.400 20.400

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7681 Forschungsstipendien und ständige Unterstützungen	Tschegg Elmer Streimel-Emesz, Dr. Eva Stratil-Sauer, Dr. Gustav Zagiba, Dr. Franz Spillmann Franz, Professor Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Forschungsstipendium Forschungsstipendium Ständige Unterstützung Ständige Unterstützung Forschungsstipendium	24.000 36.000 36.000 42.000 36.000 465.750
					Summe Post 7681 ...	918.150
			7682 Sonstige private Haushalte	Kerekeshazy, Dr. Josef Holzkey, Dr. Peter Schober, Dr. Bruno Professor Heitger Winkler, Dr. Günther Professor Zagiba Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten Wissenschaftliche Tätigkeit Wissenschaftliche Tätigkeit Forschungsvorhaben Maturität Wissenschaftliche Tätigkeit Annales Institut Slavici	48.000 21.000 160.000 30.000 25.000 20.000 103.973
					Summe Post 7682 ...	407.973
					Summe 1/14116 ...	17,213.993

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14126 Bibliothekarische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Bibliographie  7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Hauptverband des österreichischen Buchhandels  Vereinigung österreichischer Bibliothekare Das Antiquariat Grasberger, Dr. Franz *) Österreichische Akademie der Wissenschaften **) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kosten für österreichische Bibliographie  Österreichisches Bibliotheksverzeichnis  Bücherankauf  Ankauf der Tessmann-Bibliothek  Summe Post 7663 ...  Summe 1/14126 ...	239.899  60.000  20.016 80.000  60.000  11.391  231.407  471.306
		1/14216 Hochschulen (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7680 Studienbeihilfen und -unterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienunterstützungen	147.466

\*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7661 Internationales Musikerbriefarchiv  7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen  7665 Verein der Freunde der Akademie „Mozarteum“  7681 Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	Verein der Freunde der staatlichen Musikakademie  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Verein der Freunde der Akademie „Mozarteum“  Studierende der Kunsthochschulen (Abwicklung über Verein der Freunde der staatlichen Musikakademie Wien) Elisabeth Szönyi Verschiedene Auslandsösterreicher (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Deckung laufender Zahlungen  Studentenheim Frohnburg (laufender Betrieb)  Abgangspreise  Stipendium Stipendien	354.299  36.500  150.001  30.000  20.700 446.400  451.964  Summe Post 7681 ...  949.064

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7682 Vortrags- und Studientätigkeit  7704 Studentenheime (Investitionsförderung)	Strabnig Wolfgang  Verein der Freunde der Akademie für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg	Studentenheim Frohnburg, Grundstückankauf, Renovierung	17.016  822.972
					Summe 1/14306 ...	2.329.852
					Summe Private Haushalte usw. *)	51.809.093
					Summe AB 12 ...	195.631.372
13		1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7661 Freilichtmuseum Graz  7662 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Freilichtmuseum Graz  Verein niederösterreichische Landesfreunde, Baden Kurbad Tatzmannsdorf AG	Ausbau  Kaiser-Franz-Josef Museum  Freilichtmuseum	800.000  20.000  250.000

\*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hievon Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) ... 22.973.660 S  
 Hievon Kapitel 13 (ab 1. 8. 1970) ... 488.132 S  
 Hievon Kapitel 14 (ab 1. 8. 1970) ... 28.347.301 S

51.809.093 S

138

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förde- rungsausgaben	7662 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Anthrophologische Gesellschaft Haus der Natur Salz- burg Schiffahrtsmuseum Spitz Fremdenverkehrs- verein und Ver- schoenerungsverein Güssing	Verwaltungsarbeiten	20.000
					Für laufende Ausgaben	60.000
					Heiligenbrunn, Kellerviertel	130.000
					Summe Post 7662 ...	580.000
		7680 Private Hauthaulte		Fischer, Professor Dr. Herbert	Museale Adaptierung in Schloß Freiberg	20.000
					Summe 1/14406 ...	1,400.800
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsaus- gaben	7661 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund, Graz	Durchführung des Europäischen Naturschutzjahres	150.000
			7662 Zinsendienst für Salz- burger Kirchenbau	Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	Zinsendienst für Kirchenbauten	98.992

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche Domfarre St. Stephan Diözese Eisenstadt  Verein der Freunde des Neuberger Münsters Kirchen, Stiftungen, Vereine, Gemeinden *) und Privatpersonen **), u. zw.:	Instandsetzung und Restaurierung der Karlskirche  Restaurierung der Fassade Renovierung des Eisenstädter Domes Renovierungsarbeiten  Erhaltung und Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes BGBl. Nr. 533/1923)	300.000 300.000 1,000.000 10.000  12,585.420
			7680 Private Haushalte	Eigentümer nachstehender Objekte: Burg Lockenhaus Burg Hochosterwitz Andreaskapelle Krems	Summe Post 7663 ...  Instandsetzungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten	14,195.420  108.393 85.000 20.000

\*) Wäre bei Post 7304 zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

140

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundeskantamalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Häuser am Marktplatz in Perchtoldsdorf Neues Schloß Breiteneich Schloß Grafenegg Schloß Hohenbrunn Burg Forchtenstein Schloß Neudenstein Haus am Alten Platz in Klagenfurt Schloß Stadl a. d. Raab Haus in Graz, Herrengasse 3 Rune Schaumberg bei Eferding Schloß Anif Schloß Freisaal in Salzburg Burg Finstergrün, Ramingstein Schloß Freiberg Haus in Graz, Sackstraße 14 Palais Goess, Klagenfurt Schloß Petronell	Fassadenrestaurierung Instandsetzungsarbeiten Instandsetzung von Dach- und Zinnenbekrönung Restaurierung Restaurierung der Burgmauer Eindeckung Restaurierung der Stuckdecken und Instandsetzungsarbeiten Restaurierung des Torturmes und der Torfassung Restaurierung von Wandmalereien Sicherungsarbeiten Instandsetzungsarbeiten Fassadeninstandsetzung Sicherungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Restaurierung von Stuckzierat Restaurierung von Stuckdecken Instandsetzung	20.000 50.000 135.000 150.000 30.000 20.000 300.129 50.000 30.000 20.000 30.000 20.000 40.000 20.000 203.000 40.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Fassade des Passauer Kastens in Ybbs/Donau Fridau, Nebengebäude des Schlosses Haus in Hallstatt, Markt 27 Haus in Feldkirch, Schmiedgasse 23 Burg Güssing Schloß Rohrau  Ehemalige Kartausenkirche in Aggsbach-Dorf Haus in Salzburg, Alter Markt 6 Schloßkapelle Fronsburg Haus in Krems/Donau, Steiner Landstraße 66 Losenstein, Haus 10 Neufelden, Haus 48  Schloß Spielfeld Schloß Eybesfeld Unterlaussa, Haus 57 Laussa, Pechgraben	Restaurierung  Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Sicherungsarbeiten Instandsetzungsarbeiten des Bastiensturmes Innenrestaurierung  Fassadeninstandsetzung Innenrestaurierung Restaurierung  Fassadeninstandsetzung Sanierung und Fassadeninstandsetzung Restaurierungsarbeiten Stuckdeckenrestaurierung Restaurierung Restaurierung	70.000  35.000 70.000 20.000 100.000 100.000 35.200  20.000 30.000 20.000  20.000 20.000 33.592 36.125 20.000 20.000

142

## Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Navis, Oberweg 33 „Vögeler“ Navis, Haus 36 „Möslhof“ Walchsee, Gasthaus Schopferwirt Hohenems, Palast Burg Schlaining Schloß Rothenthurn Schloß Wildberg Schloß Schlüsselberg Schloß Kobersdorf Breitenbrunn Schloß Hohenbrunn Reutte, Grabherrhaus Schloß Alt Erlaa Wien, Dorotheergasse 2/4 Wien, Trummelhof Wien, Domgasse 5  Wien, Graben, Figurengruppe auf der Attika Wien, Palais Schönburg Wien, Graben— Naglergasse Wien, Trautson- gasse 2	Restaurierung der Wandmalerei  Fassadenmalerei  Restaurierungsarbeiten  Restaurierung der Fassade Restaurierung der Brückenfiguren Instandsetzungsarbeiten Sicherungsarbeiten Instandsetzung Zwingermauer Restaurierung der Wandmalerei Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Fassadenmalerei, Restaurierung Restaurierung Restaurierung  Restaurierung der Fassade Dachinstandsetzung (Wiener Taschen) Restaurierung  Sanierung  Restaurierungsarbeiten  Restaurierung eines Reliefs	40.000  24.000  30.000  50.000 23.000 25.000 50.000 20.000 36.000 22.644 70.000 22.000 20.000 25.000  48.338 29.000 29.658  60.000  43.205  32.400

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Wien, Beethovenhaus, Probusgasse 6 Wien, Lehar-Schlößl Wien, Kurrentgasse 8 Wien, Hackhofer- gasse 1 Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Instandsetzungsarbeiten Instandsetzungsarbeiten	40.270 35.800 50.000 155.680 1,211.876 4,235.310 18,679.722 *)20,079.722 215,711.094

\*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hie von Kapitel 13 (bis 1. 8. 1970) ... 11,142.345 S  
 Hie von Kapitel 14 (ab 1. 8. 1970) ... 8,937.377 S  
20,079.722 S

144

## Ressort: Bundesministerium für Soziale Verwaltung

Budget- kapitel 15	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
12	.....	.....	500.000 <sup>1)</sup>	.....	500.000
21	233.841 <sup>2)</sup>	.....	4,779.159 <sup>3)</sup>	.....	5,013.000
22	11,870.843	77,327.806	73,188.929	30.089	162,417.667 <sup>4)</sup>
41	.....	.....	400.000 <sup>5)</sup>	.....	400.000
Summe	12,104.684	77,327.806	78,868.088	30.089	168,330.667

<sup>1)</sup> Förderung des Vereines „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland.

<sup>2)</sup> Subventionierung der „Österreichischen Hochschülerschaft“ für Zwecke der studentischen Krankenhilfe (200.000 S).

Vorsorge für Mutter und Kind (Transportinkubatoren und Diagnosegeräte für Frühgeborenenstationen der Länder; 33.841 S).

<sup>3)</sup> Subventionen an notleidende Krankenanstalten, deren Kostenträger private Organisationen und Vereinigungen, nicht aber öffentlich-rechtliche Körperschaften sind (1,400.000 S). Unterstützung medizinischer Gesellschaften und Organisationen sowie sonstiger Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Volksgesundheit tätig sind (3,361.159 S).

Förderung von Untersuchungen der durch die fortschreitende technische Entwicklung auftretenden Probleme des Dienstnehmer- schutzes auf technischem, arbeitsmedizini- schem und arbeitsphysiologischem Gebiet (18.000 S).

<sup>4)</sup> Förderungsausgaben auf Grund des Arbeits- marktförderungsgesetzes, BGBL. Nr. 31/1969 (154,997.266 S): Beihilfegewährung zum Ausgleich kurzfristiger Beschäftigungsschwankungen und zur Sicherung oder zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze; Förderung der

Berufsausbildung in einem Lehrverhältnis (Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge; einmalige bzw. laufende Beihilfen); Förderung von Einrichtungen zur Berufsausbildung und Berufsvorschulung (Jugendliche); Förderung von Schulungseinrichtungen für Erwachsene; Arbeitsantritts- und Mobilitätsbeihilfen (z. B. Trennungsbeihilfe, Arbeitsausstattungsbeihilfe, Reisebeihilfe, Vorstellungs- und Be- werbungsbeihilfe); Bekämpfung der struktu- relen Arbeitslosigkeit; Kurzarbeiterunter- stützung; Arbeitslosenfahrscheine; Über- brückungsbeihilfen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Allge- meinen Fürsorge (7,006.813 S): Förderung insbesondere der Erholungsfürsorge sowie der Schaffung und Führing (Wiedereinrich- tung) von Wohlfahrtsinstitutionen aller Art einschließlich Wohlfahrtseinrichtungen zu- gunsten bedürftiger alter oder behinderter Menschen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Opfer- fürsorge und der Kriegsopfer- bzw. Heeres- versorgung (413.588 S): Einmalige Unter- stützungen an in Not geratene Anspruchs- berechtigte nach dem Opferfürsorgegesetz; Gewährung von Sonderfürsorgeleistungen in Notstandsfällen an Kriegsbeschädigte bzw. Beschädigte und deren Hinterbliebene.

<sup>5)</sup> Subventionierung der Österreichischen Gesell- schaft vom Roten Kreuz und des Arbeiter- samariterbundes für die einschlägige Tätig- keit auf dem Gebiete des Zivilschutzes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 145/165.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

10 Subventionsbericht 1970

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15756 Orthopädische Versorgung; Förderungsausgaben	7660 Transferzahlungen an private Institutionen	Verein „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“	Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland	500.000
21	Träger des öffentlichen Rechtes	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft  7358/100 Vorsorge für Mutter und Kind (Länder); sonstige Anlagen	Österreichische Hochschülerschaft  Land Kärnten	Studentische Krankenhilfe  Dräger-Inkubator und Diagnosegerät samt Zusatzgeräten für Frühgeborenenstationen	200.000  33.841
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Krankenanstalt in der Altenpension Kahlsberg	Summe Träger des öffentl. Rechtes...  Einrichtung einer Medizinalbäder-Abteilung	233.841  30.000
						17.000
						145

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Kranken- pflegewesen; Förderungs- ausgaben	7660/902 St. Anna-Kinderspital	St. Anna-Kinderspital	Anschaffung und Reinigung der Wäsche	200.000
			7660/903 Evangelisches Diakonissen- Krankenhaus in Wien	Evangelisches Diakonissen-Krankenhaus in Wien	Umbau der Sanitäranlagen	120.000
			7660/904 Arbeitsvereinigung der Fürsorgeverbände Kärntens	Arbeitsvereinigung der Fürsorgeverbände Kärntens	Abtragung eines Schulddarlehens	175.000
			7660/905 Evangelischer Verein für innere Mission in Wien	Krankenhaus Purkersdorf	Umbauarbeiten	70.000
					Summe Post 7660 ...	612.000
		7706/901 Investitionsförderung (Maschinen und maschinelle Anlagen), nicht einzeln veran- schlagte Sub- ventionen		Barmherzige Brüder Graz	Anschaffung einer Waschmaschine	80.000
			7706/902 Stiftung „Genesungs- heim Kalksburg“			
				Stiftung „Genesungs- heim Kalksburg“	Einrichtung der Arbeitstherapie und Akutstation	34.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Kranken- pflegewesen; Förderungsaus- gaben	7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln veran- schlagte Subven- tionen	Institut Haus der Barmherzigkeit Barmherzige Brüder Eisenstadt Barmherzige Brüder Salzburg Barmherzige Brüder St. Veit/Glan Barmherzige Brüder Wien Barmherzige Schwei- stern Linz Krankenhaus Sierning Orthopädisches Spital Wien Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach	Anschaffung von medizinischen Ge- räten Anschaffung von medizinischen Ge- räten Anschaffung einer Sterilisationsan- lage Anschaffung eines chirurgischen Bildverstärkers Anschaffung von medizinischen Apparaten und Geräten Abzahlung für ein Betatron Verbesserung der medizinisch- technischen Einrichtung Neueinrichtung der Spitalsküche Anschaffung von medizinischen Apparaten	70.000 55.000 62.600 45.000 100.000 50.000 25.000 40.000 25.000
			7708/902 Stiftung „Genesungs- heim Kalksburg“ 7708/903 Evangelische Diakonissenanstalt Krankenhaus Schladming	Stiftung „Genesungs- heim Kalksburg“ Evangelische Dia- konissenanstalt Krankenhaus Schladming	Summe 7708/901 ... Einrichtung der Arbeitstherapie und Akutstation Ausbau der Krankenanstalt	472.600 116.000 40.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

148

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7708/904 Evangelischer Verein für innere Mission in Kärnten, für Krankenhaus Waiern	Evangelischer Verein für innere Mission in Kärnten	Anschaffung eines Kurzwellengerätes	45.400
		1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/001 Österreichisches sport-medizinisches Institut	Österreichisches sport-medizinisches Institut	Summe 1/15306 ... Stiftungsbeitrag	1.400.000 250.000
			7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband Gesellschaft der Ärzte Gesellschaft der Gutachterärzte Internationaler Schilddrüsenkongress Landesverband für Psychoanalyse Salzburg Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Förderung einer wissenschaftlichen Untersuchung Erhaltung und Ausbau der Bibliothek Herausgabe von Broschüren Beihilfe für die Durchführung Heizanlage im Heim für Alkoholgefährdete *) Mitgliedsbeitrag und Starthilfe	50.000 60.000 20.000 80.833 40.000 25.000

\*) Dieser Betrag wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichische Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene Österreichischer Kneippbund Österreichische Krebsgesellschaft Österreichische Staub(Silikose)-bekämpfungsstelle Österreichischer Krankenpflegeverband Österreichisches Blaues Kreuz PRO MENTE INFIRMIS Wien Verband der Querschnittsgelähmten Österreichs Verein für Konsumenteninformation 13. Internationaler Kongreß für Pädiatrie V. Internationaler Kongreß für Infektionskrankheiten 2. Tagung der Gesellschaft für Immunologie	Unterstützung einer Tagung Unterstützung der Gesundheitserziehung Beihilfe für eine Tagung Untersuchung von staubgefährdeten Dienstnehmern Unterstützung der Fortbildung von Krankenschwestern Bekämpfung des Alkoholismus Aktion Pflegschaftshilfe Sport als Rehabilitationsmaßnahme Gesundheitsvorsorge für den Verbraucher Beihilfe für die Durchführung Beihilfe für die Durchführung Vorbereitung der Tagung	20.000 20.000 60.000 100.000 40.000 20.000 25.000 20.000 100.000 50.000 30.000 20.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316		VI. Kongreß für Haemophilie Internationaler Kongreß für Psychoanalyse 1. Österreichische Haematologentagung Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Heilpädagogik Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützung für die Vorbereitung	25.000
		Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901		Beihilfe für die Tagung	40.000
			Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen		Beihilfe für die Tagung	20.000
					Herausgabe von Übungsblättern	30.000
						111.417
					Summe Post 7660/901 ...	1.007.250
			7660/902	Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Informationsdienst, Jugendzahnpflege, Lärmbekämpfung und Weltgesundheitstag	178.309
			Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit		Durchführung der Tagung	20.000
			7660/903	4. Internationaler Kongreß für Heilpädagogik		
			4. Internationaler Kongreß für Heilpädagogik		Kosten für die Zentralschule sowie Medikamentenhilfe Republik Niger	419.800
			7660/904	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz		
			Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz		Bekämpfung der Serumhepatitis	130.000
			7660/905			
			Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie			

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/907 Arbeiter- Ablinentenbund	Arbeiter-Abstinenten- bund	Bekämpfung des Alkoholismus	150.000
			7660/908 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Unterstützung der die Volksgesundheit betreffenden Bestrebungen	50.000
			7660/909 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Unterstützung des Klubs für suchtgefährdete Jugendliche	30.000
			7660/911 Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Beitrag der Republik Österreich	150.000
			7660/912 Österreichische Turn- und Sportunion	Österreichische Turn- und Sportunion	Sportärztliche Betreuung Sport- treibender	30.000
			7660/...  7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln ver- anschlagte Zu- wendungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		15.000
			7708/902 Arbeiter-Samariter- bund Österreichs	Souveräner Malteser- Ritter-Orden	Funkgeräte für den Rettungsdienst	100.000
				Arbeiter-Samariter- bund Österreichs	Krankentransportwagen mit Funk- einrichtung	200.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7708/903 Evangelische Diakonissenanstalt Gallneukirchen  7708/904 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Verein Evangelische Diakonissenanstalt Gallneukirchen (Martinstift)  Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Zentralheizung und sanitäre Anlagen  Errichtung einer Lagerhalle	30.000  600.800
		1/15926 Arbeitsinspektion; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen  7680 Zuwendungen an Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/15316 ...  Summe 1/15926 ...  Summe Private Haushalte usw. ...  Summe AB 21 ...	3.361.159  13.000  5.000  18.000  4.779.159  5.013.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/15516 Landesarbeits- ämter — Arbeits- marktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeits- marktförderungs- gesetz; Förderungs- ausgaben	1)	1)	1)	11,870.843
	Unternehmungen	1/15516 Landesarbeits- ämter — Arbeits- marktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeits- marktförderungs- gesetz; Förderungs- ausgaben	1)	1)	1)	77,327.806
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15006 Ministerium; För- derungsausgaben	7660 Subventionen an pri- vate Institutionen  7680 Zuwendungen an Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		3.000  3.724
Summe 1/15006 ...						6.724

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 164.

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15146 Opferfürsorge; Sonderfürsorge in Notstandsfällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfällen	72.000
		1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen		Betreuung alter, hilfebedürftiger Menschen	40.000
					Soziale Betreuung Gehörloser	25.000
					Unterstützung alter, hilfebedürftiger Menschen	60.000
					Jugenderholungsaktionen	80.000
					Soziale Betreuung hilfebedürftiger Menschen	25.000
					Kostenzuschuß für Einnahmeausfall infolge Beitragsermäßigung Fürsorgearbeit	50.000
						40.000
					Erholungsaktionen	30.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436		„VOX“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs	Sozialarbeit	30.000
		Allgemeine Fürsorge — Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901			
			Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen			
			7660/902			
			Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation in der Volkspartei			
			7660/903			
			Familienwissenschaftliches Institut	Familienwissenschaftliches Institut	Prophylaktische Jugendfürsorgearbeit	220.000
			7660/904	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Erholungslager für zuckerkranke Kinder	70.000
			7660/905	Österreichische Caritas-Zentrale	Fürsorgearbeit der neun österreichischen Caritas-Verbände	25.000
			7660/906	Wiener Jugendhilfswerk	Jugend- und Erholungsfürsorge	400.000
			7660/907	Caritas Socialis	Sozialarbeit	150.000
					Summe Post 7660/901 ...	200.000
						445.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

156

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/908 Österreichischer Gewerkschaftsbund	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Jugend- und Erholungsfürsorge	440.000
			7660/909 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Soziale Jugendarbeit	30.000
			7660/910 Österreichische Kinderfreunde	Österreichische Kinderfreunde	Kinder- und Erholungsfürsorge	505.000
			7660/911 Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband „WITAF“	Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband „WITAF“	Sozialarbeit	55.000
			7660/912 Volkshilfe — Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Volkshilfe — Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Betreuung hilfebedürftiger Menschen und Erholungsaktionen	550.000
			7660/913 Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs „WIHAST“	Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs „WIHAST“	Sozialarbeit zugunsten wirtschaftlich schwacher Studenten	180.000
			7660/914 Sozialwerk für österreichische Artisten	Sozialwerk für österreichische Artisten	Betreuung bedürftiger Künstler	55.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/915 Österreichische Turn- und Sport-Union	Österreichische Turn- und Sport-Union	Vorbeugende Jugendfürsorgearbeit	30.000
			7660/917 Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten	Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten	Betreuung hilfebedürftiger Menschen	150.000
			7660/918 Katholischer Familienverband Österreichs	Katholischer Familienverband Österreichs	Führung und Erhaltung der Familienerholungsheime	100.000
			7660/919 Jugendverein Edelweiß	Jugendverein Edelweiß	Sonnenzug 1970	100.000
			7660/920 Niederösterreichisches Jugendwerk	Niederösterreichisches Jugendwerk	Jugenderholungsaktionen	20.000
			7660/921 Österreichische Liga für Menschenrechte	Österreichische Liga für Menschenrechte	Soziale und humanitäre Arbeit	20.000
			7660/922 Österreichische Gesellschaft für internationale Kinderdörfer	Österreichische Gesellschaft für internationale Kinderdörfer	Durchführung von Erholungslagern	25.000
			7660/923 Katholisches Jugendwerk Österreichs	Katholisches Jugendwerk Österreichs	Jugendfürsorge- und Jugenderholungsaktionen	100.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/925 Künstler helfen Künstlern 7660/...	Künstler helfen Künstlern	Betreuung alter, hilfebedürftiger Künstler	50.000
			7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		25.000
				Diözese Eisenstadt	Adaptierungsarbeiten im Burgenländischen Arbeiterwohnheim	30.000
				Evangelische Diaconissen-Anstalt, Gallneukirchen	Investitionen in den Altersheimen	30.000
				Evangelischer Waisenversorgungsverein, Wien	Investitionen im Jugendwohnheim	20.000
				Kalasantiner-Kongregation	Instandsetzungsarbeiten im Lehrlings- und Erziehungsheim	20.000
				Karmelitinnen vom göttlichen Herzen Jesu, Wien	Investitionen in den Altersheimen	50.000
				Katholischer Arbeiterverein auf der Landstraße, Wien	Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Arbeiterwohnheim	20.000
				Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Graz	Investitionen im Altersheim	30.000
				Österreichischer Verband für Sozialtourismus	Ausbau des Feriendorfes am Maltschachersee	60.000

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichisches Kinderrettungswerk Österreichisches Sozialwerk „Providentia“, Klagenfurt Seraphisches Liebeswerk für Tirol und Salzburg, Fügen im Zillertal Schülerheim St. Josef, Lienz Schwestern vom Guten Hirten, Baumgartenberg, Oberösterreich Stiftung Marienheim, Altersheim, Wien Verband aller Körperbehinderten Österreichs Verband christlicher Hausangestellter, Klagenfurt Verband der christlichen Hausgehilfinnen, Wien Verein der Freunde des Hauses der jungen Arbeiter, Dornbirn	Kindererholungs- und Erziehungsheime Errichtung eines Altersheimes Investitionen im Jugendheim Investitionen im Schülerheim Adaptierungsarbeiten im Altersheim Investitionen im Altersheim Ausbau des Gelähmtenheimes Investitionen im Altersheim Investitionen in den Altersheimen Investitionen im Heim	100.000 40.000 50.000 20.000 30.000 20.000 50.000 25.000 90.000 30.000

160

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Verein Frauenheim der österreichischen Frauenbewegung, Graz	Adaptierungsarbeiten im Altersheim	20.000
				Verein „Hausgehilfenheim“, Wien	Investitionen und Heimbetrieb	80.000
				Verein Jugendzentren, Eisenstadt	Investitionen im Mädchenwohnheim	30.000
				Verein Kaiserin Elisabeth-Heim, Wien	Instandsetzungsarbeiten im Altersheim	20.000
				Zentral-Krippenverein, Wien	Adaptierungsarbeiten im Säuglingsheim	80.000
		7708/902 Pfadfinder Österreichs	7708/903 Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		90.000
					Summe Post 7708/901...	1.035.000
				Pfadfinder Österreichs	Erhaltung und Führung der Heime *)	60.000
				Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“	Auf- und Ausbau und Betrieb der Jugenderholungsstätten sowie Jugenderholungsaktionen *)	315.000
				Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Ausbau und Erhaltung der Erholungsheime *)	40.000

\*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22 Subventionsbericht 1970	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/905 Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien 7708/906 Österreichischer Blindenverband 7708/907 Österreichische Kolpingfamilie 7708/908 Österreichischer Pfadfinderbund, Bundesleitung 7708/909 Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus 7708/910 Sozialistische Jugend Österreichs 7708/911 „Lebenshilfe“ Österreichische Interessengemeinschaft für geistig Behinderte	Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien Österreichischer Blindenverband Österreichische Kolpingfamilie Österreichischer Pfadfinderbund Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus Sozialistische Jugend Österreichs „Lebenshilfe“, Österreichische Interessengemeinschaft für geistig Behinderte	Instandsetzungsarbeiten in den Altersheimen Investitionen in den Erholungsheimen Auf- und Ausbau der Kolpinghäuser und der Jungmädchen-Familienheime Investitionen in den Heimen Auf- und Ausbau des Clara-Fey-Kinderdorfes Investitionen in den Jugendferienheimen Investitionen in den Behindertenwerkstätten	100.000 30.000 300.000 25.000 200.000 250.000 300.000

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436	7708/912	Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen	Erhaltung und Ausbau der Erholungsheime *)	40.000
		Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/913	Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs	Errichtung eines Heimes	25.000
			7708/914	Österreichischer Jugendherbergsverband	Ausbau und Ausgestaltung der Jugendherbergen	100.000
			7708/915	Evangelischer Verein für Innere Mission in Kärnten für Jugendfürsorgeheim Waieren	Renovierungsarbeiten im Jugendfürsorgeheim *)	20.000
			7708/916	Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer	Auf- und Ausbau der Kinderdörfer	80.000
			7708/917	Gesellschaft der Salesianer Don Boscos	Instandhaltung der Jugenderholungsheime *)	50.000

\*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/921 „WIST“, Wirtschaftshilfe für Studenten 7708/...	„WIST“, Innsbruck	Investitionen im Studentenheim	20.000	
		1/15515 Landesarbeitsämter – Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben (D)	1)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	1)	35.000	
		1/15516 Landesarbeitsämter – Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	61.299	
				Summe 1/15436...		6,970.000	
						65,737.318	

Fußnote 1) siehe Seite 164.

## Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15796 Einrichtungen der Kriegsopferver- sorgung; Sonder- fürsorge in Not- standsfällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfällen	340.928
		1/15856 Heeresversorgung; Sonderfürsorge in Notstand- fällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen			
Summe Private Haushalte usw. . . .						73,188.929

<sup>1)</sup> Bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz handelt es sich um keine eigentlichen Bundessubventionen. Der Bund tritt während des Finanzjahres in Vorlage, sodaß die Ausgaben daher im Bundesfinanzgesetz aufscheinen. Die Beihilfen werden jedoch endgültig aus den zweckgebundenen Einnahmen der Arbeitslosenversicherung bestritten.

Diese Beihilfen werden im Sinne des Arbeitsmarktförderungsgesetzes auf Grund von Richtlinien gewährt, die im Einvernehmen mit dem Beirat für Arbeitsmarktpolitik ausgearbeitet wurden.

Bei der Gewährung von Beihilfen ist es nicht von Interesse, wer die einzelnen Subventionsempfänger sind, sondern welche Ziele mit den Beihilfen verfolgt werden.

Daraus ergibt sich, daß aus den Aufzeichnungen in der Buchhaltung wohl die Empfängergruppen, jedoch nicht die einzelnen Empfänger ersichtlich sind. Um die Ausgaben nach Empfängern darzustellen, müßten praktisch die Belege neuerlich, und zwar nicht postenweise, sondern nach dem Namen der Beihilfenempfänger aufgebucht werden, weil die Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz in der Regel in Teilbeträgen flüssig gemacht werden und somit aus den Einzelbelegen nicht ersichtlich ist, ob der Betrag von 20.000 S im Jahr überschritten wird. Diese Arbeit müßte von der Buchhaltung durchgeführt werden und würde eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

In Anbetracht des Umstandes, daß es sich bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz um eine sehr große Anzahl von Einzelbeihilfen handelt, die von den Landesarbeitsämtern vergeben werden, kann eine händische Aufzeichnung nicht zum Ziel führen. Dies wird erst dann möglich sein, sobald die Dienststellen der Arbeitsmarktverwaltung an die zentrale elektronische Datenverarbeitungsanlage angeschlossen sind.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/15436 Allgemeine Für- sorge; Sonstige Fürsorgemaß- nahmen	7800/902 Anglo-Austrian Society	Anglo-Austrian Society	Kinderaustauschaktionen sozial- bedürftiger Schüler (einschließ- lich Überweisungsspesen)	30.089
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15336 Zivilschutz; Förde- rungsausgaben	7708/901 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes (Anschaffung von 3 Katastrophenanhängern, 1 Wasseraufbereitungsgerät, 1 Beleuchtungssatz)	260.000
			7708/902 Arbeiter- Samariterbund Österreichs	Arbeiter-Samariter- bund Österreichs	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes (Anschaffung eines Krankenwagens, eines Stromer- zeugers und von zwei Hand- lampen)	140.000
					Summe AB 22...	162,417.667
					Summe AB 41...	400.000
					Gesamtsumme Kapitel 15...	168,330.667

## Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Budget- kapitel 20	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche					
			Schilling		
13	.....	.....	.....	188.125 <sup>1)</sup>	188.125
22	.....	.....	873.800	183.420	1,057.220 <sup>2)</sup>
43	.....	.....	592.060 <sup>3)</sup>	.....	592.060
Summe	.....	.....	1,465.860	371.545	1,837.405

<sup>1)</sup> Unter den Aufgabenbereich 13 „Kunst“ fallen Subventionen an private Institutionen für kulturelle Veranstaltungen im Auslande, wie z. B. die Fritz Wotruba-Ausstellung in Jugoslawien, die ohne ho. Unterstützung in Frage gestellt worden wäre.

<sup>2)</sup> Der Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ enthält ausschließlich Unterstützungen von im Auslande unverschuldet in Not geratener österreichischer Staatsbürger, wie z. B. die Subvention an den gemäß BGBl. Nr. 381/1967 errichteten Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Auslande (750.000 S).

<sup>3)</sup> Im Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ werden die alljährlichen Subven-

tionen an die Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen (200.000 S), an das Auslands-Österreicherwerk (200.000 S) und an die Österreichische Liga der Vereinten Nationen (150.000 S) sowie eine Anzahl kleiner und kleinster Beträge für private Institutionen aus Anlaß von Auslandsveranstaltungen, die das Image Österreichs im Auslande fördern, bzw. für Institutionen, die auf kulturellen, wissenschaftlichen oder außenpolitischen Gebieten eine ständige Verbindung mit dem Auslande unterhalten, verrechnet.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 167/168.

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7802 Kulturelle Auslandsveranstaltungen	Österreichische Andenexpedition 1970/71 Internationales Chorfest Europa-Cantat IV Verschiedene (2 Beträge unter 20.000 S)	Subvention zu den Allgemeinkosten	20.000
			7803 Fritz-Wotruba-Ausstellung in Jugoslawien		Einmalige finanzielle Zuwendung	50.000
		1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7660 Auslandsösterreicher	Johanneum Graz Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	Summe Post 7802 ...	18.125
			7680 Sachspenden		Beitrag zu den Transport- und Versicherungskosten	100.000
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7660 Auslandsösterreicher	Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	Summe AB 13 ...	188.125
			7680 Sachspenden		Laufende Unterstützungen österreichischer Staatsbürger	750.000
		1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7660 Auslandsösterreicher	Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	Sachspenden (Weihnachtspaketaktion) an hilfsbedürftige Auslandsösterreicher	123.800
			7680 Sachspenden		Summe Private Haushalte usw. ...	873.800

## Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/20106 Vertretungs- behörden; Förderungs- ausgaben	7800 Unterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einmalige Unterstützungen an in Not geratene österreichische Staatsbürger im Ausland	183.420
					Summe AB 22 ...	1,057.220
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungs- ausgaben	7661 Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen  7662 Auslandsösterreicher- werk  7663 Österreichische Liga der Vereinten Nationen Verschiedene (10 Beträge unter 20.000 S)	Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen  Auslandsösterreicher- werk  Österreichische Liga der Vereinten Nationen	Laufender Jahresbeitrag  Laufender Jahresbeitrag  Laufender Jahresbeitrag	200.000  200.000  150.000
					Summe AB 43 ...	592.060
					Gesamtsumme Kapitel 20 ...	1,837.405

**Ressort: Bundesministerium für Justiz**

Budget- kapitel 30	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
22	.....	.....	546.552 <sup>1)</sup>	.....	546.552
43	.....	.....	91.000 <sup>2)</sup>	.....	91.000
Summe	.....	.....	637.552	.....	637.552

<sup>1)</sup> Die Subventionen des Justizressorts im Aufgabenbereich 22, „Soziale Wohlfahrt“ stellen neben der direkten Unterstützung entlassener Häftlinge im wesentlichen Zuwendungen an private Institutionen dar, welche soziale Aufgaben auf dem Gebiet der Unterstützung entlassener Häftlinge und der Bewährungshilfe erfüllen. Ziel der Förderung ist die Durchführung jener sozialen Maßnahmen — z. B. zur Resozialisierung entlassener Häftlinge —, welche nicht mehr in den eigentlichen Zuständigkeitsbereich der Justizbehörden fallen.

<sup>2)</sup> Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen

des Justizressorts handelt es sich um Zuwendungen an private Institutionen, welche im Zusammenhang mit der Rechtsanwendung und der Rechtsforschung stehende Aufgaben auf wissenschaftlichem oder praktischem Gebiet erfüllen. Die Zuschüsse des Justizressorts dienen im wesentlichen zur Deckung der Druckkosten juristischer Schriften sowie zur Organisation von Seminaren, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen. Ziel der Förderung ist eine stetige Weiterentwicklung des Rechtslebens in Wissenschaft und Praxis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 170/171.

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30206 Justizbehörden in den Ländern; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen (§ 7 StPO)  7680 Zuwendungen an private Haushalte (§ 7 StPO)	Fonds nach § 7 StPO  Fonds nach § 7 StPO	Unterstützung von Häftlingen anlässlich der Entlassung	32.055
		1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene, Wien Caritas, Erzdiözese Wien, Caritasverband Verein für soziale Gerichtshilfe für Erwachsene Verein für Bewährungshilfe und Soziale Jugendarbeit Wien Österreichische Gesellschaft „Rettet das Kind“, Landesverband Steiermark, Graz	Summe 1/30206 ...  Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	24.497  56.552  40.000 25.000 136.685 150.000 25.000

## Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/30306 ...	93.315
		1/30506 Bewährungshilfe; Förderungsausgaben	7660 Sonstige Subventionen	Verein für Bewährungshilfe und Sozialarbeit in Oberösterreich		470.000
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsausgaben	7662/909 Subventionen, Übrige	Vereinigung der Österreichischen Richter	Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	20.000
			7662 Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe AB 22 ...	546.552
					Beitrag zur teilweisen Deckung der durch die Herausgabe der Österreichischen Richterzeitung erwachsenden Kosten	40.000
						51.000
					Summe AB 43 ...	91.000
					Gesamtsumme Kapitel 30 ...	637.552

172

**Ressort: Bundesministerium für Landesverteidigung**

Budget- kapitel <b>40</b>	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
41	.....	.....	.....	1,707.000 <sup>1)</sup>	.....	1,707.000
Summe	.....	.....	.....	1,707.000	.....	1,707.000

- <sup>1)</sup> Die Subventionen im Aufgabenbereich 41 „Landesverteidigung“ wurden an Soldatenvereinigungen, zur Förderung der Fliegerausbildung von Reservisten, zur Förderung der Körperertüchtigung im Rahmen von Heeressportvereinen und zur Unterstützung von Vereinigungen gegeben, die sich mit der geistigen Landesverteidigung als Teil der umfassenden Landesverteidigung befassen. Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 173/174.

Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Offiziersgesellschaft	Österreichische Offiziersgesellschaft	Förderung ihrer Tätigkeit und jener der Gesellschaften in den Bundesländern	300.000
			7662 Österreichische Unter- offiziersgesellschaft	Österreichische Unter- offiziersgesellschaft	Abhaltung von Veranstaltungen zur Förderung der Wehrbereit- schaft, Kameradschaftspflege usw.	140.000
			7663 Österreichischer Heeres-Sport- Verband	Österreichischer Heeres-Sport- Verband	Aufrechterhaltung des Sportbetrie- bes; Planung und Beteiligung an Wettkämpfen, Trainingskursen usw.	800.000
			7664 Heeres-Flugsport- Vereinigung	Heeres-Flugsport- Vereinigung	Verfolgung wehrpolitischer Ziele durch militärfliegerische Ausbil- dung von Reservisten der Luft- streitkräfte, Freizeitgestaltung von Heeresangehörigen usw. (Treibstoff-, Reparatur- und Wartungskosten)	320.000
			7665 Sonstige Förderungen	Grenzjägerverband Mühlviertel	Förderung des österreichischen Heimat- und Grenzschutzgedan- kens; Durchführung von staats- bürgerlichen Vorträgen sowie militärischer Weiterbildung der Grenzjäger	17.000

174

## Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Förderungen	Österreichischer Offiziers- und Gagistenverband Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung	Förderung der SOS-Kameradschaftshilfe für die fürsorgebedürftigsten Verbandsmitglieder Gründung von Zweiggesellschaften in den Bundesländern; Vorträge, Diskussionen, Publikationen über alle Probleme der Landesverteidigung	80.000 50.000
					Summe Post 7665...	147.000
					Gesamtsumme Kapitel 40 ...	1,707.000

## Ressort: Bundesministerium für Finanzen

Budget- kapitel 50	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
11	.....	.....	22,079.805	.....	22,079.805 <sup>1)</sup>
12	.....	21,750.000	.....	.....	21,750.000 <sup>2)</sup>
21	.....	.....	447.000	.....	447.000 <sup>3)</sup>
22	.....	136.918	2,001.082	.....	2,138.000 <sup>3)</sup>
23	.....	2,430.000	.....	.....	2,430.000 <sup>4)</sup>
34	.....	.....	.....	1,184.100	1,184.100 <sup>5)</sup>
36	.....	25,396.825	.....	2,221.000	27,617.825 <sup>5)</sup>
43	.....	36.000	8,575.896	88.000	8,699.896 <sup>6)</sup>
Summe	.....	49,749.743	33,103.783	3,493.100	86,346.626

<sup>1)</sup> Die Subventionen im Aufgabenbereich 11 „Erziehung und Unterricht“ betreffen Projekte der Entwicklungshilfe gemäß Beschlüssen des Ministerrates, und zwar mit der Zielsetzung der Vermittlung von Wissen und Können, hauptsächlich durch Bildung und Ausbildung von Personen.

<sup>2)</sup> Zuschuß an die Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie zur Durchführung der für den Betrieb notwendigen Investitionen. Hierdurch soll die Forschungsbasis erweitert und die Anschaffung modernster Geräte ermöglicht werden.

<sup>3)</sup> Bei den Subventionen der Aufgabenbereiche 21 „Gesundheit“ und 22 „Soziale Wohlfahrt“ handelt es sich um Beiträge zur Förderung freiwilliger sozialer Einrichtungen und des Betriebssports für Bundesbedienstete und deren Angehörigen (2,065.000 S) sowie um Beiträge an Familienverbände und sonstige Institutionen, die in Angelegenheiten der Familienpolitik tätig werden (520.000 S).

<sup>4)</sup> Die unter dem Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ ausgewiesenen Ausgaben betref-

fen laufend noch anfallende Zinsen- und Kostenzuschüsse des Bundes für das bereits abgeschlossene Flüchtlings-Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres.

<sup>5)</sup> Die ausgewiesenen Beträge betreffen die Zinsenstützung für Exportkredite (9,399.815 S) sowie Projekte im Rahmen der Entwicklungshilfe auf landwirtschaftlichem (1,184.100 S) sowie auf industriellem und gewerblichem Gebiet (18,218.010 S) gemäß Beschlüssen des Ministerrates.

<sup>6)</sup> Unter Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ sind die Subventionen im Rahmen der Entwicklungshilfe für sonstige Projekte (338.000 S) sowie die Förderung von Institutionen, Gesellschaften und Vereinigungen, wie z. B. das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, die in Angelegenheiten der Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik tätig sind, ausgewiesen (8,361.896 S). Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 176/188.

176

## Bundesministerium für Finanzen

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7661 Bildung und Aus- bildung	*) Institut für internatio- nale Zusammen- arbeit, IKFE-Projekt 274 Österreichischer Aus- landsstudenten- dienst, IKFE-Projekt 398 Verband der Zoll- wachebeamten Österreichs, IKFE-Projekt 338 Österreichischer Aus- landsstudenten- dienst, IKFE-Projekt 352 Österreichisches Lateinamerika- Institut, IKFE-Projekt 261 Gesellschaft der Freunde der Leobner Hochschule, IKFE-Projekt 115	Experantenendungen  Hydrologenkurse  5. Spezialkurs für Zollbeamte  Iranische Pädagogen  Nachtrag für Bankspesen  Hochschulkurse für Prospektion und Bergbau	4.078.000  213.010  478.000  597.500  95.578  610.000

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7661 Bildung und Ausbildung	*) Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 402**)  Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe, IKFE-Projekt 475  Internationales Forum, Studentenklub, IKFE-Projekt 263  Wiener Institut für Entwicklungsfragen, IKFE-Projekt 153  Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 046	Maschinenankauf für eine Gewerbeschule in Thailand  Internationale Analysen  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Stipendienaktion	2,000.000  250.000  700.000  1,500.000  2,635.000
			7662 Betreuungsorganisationen	Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 471  Institut für Internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 339	Summe Post 7661 ...  Sprachlabor Leoben  Expertenentsendung nach Malawi	13,157.088  376.000  255.000

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

\*\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7662 Betreuungs- organisationen	*) Österreichisches Lateinamerika- Institut, IKFE-Projekt 326 Institut für Inter- nationale Zusam- menarbeit, IKFE-Projekt 368 Hammer-Purgstall- Gesellschaft, IKFE-Projekt 334 Hammer-Purgstall- Gesellschaft, IKFE-Projekt 334 a Österreichischer Aus- landsstudenten- dienst, IKFE-Projekt 271 Afro-Asiatisches Insti- tut in Graz, IKFE-Projekt 323 Afro-Asiatisches Insti- tut in Wien, IKFE-Projekt 323 Institut für Bildungs- und Beratungs- forschung, IKFE-Projekt 384	Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subventions-Nachtrag 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf  Subvention 1970 für laufenden Bedarf	330.400  600.000  440.000  129.657  1,564.260  323.000  1,200.000  1,000.000  6,218.317

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Aus- bildung (Einzel- personen)	*) Stipendiaten im Wege des Österreichischen Lateinamerika- Institutes, IKFE-Projekt 414  Entwicklungshelfer im Wege des Österreichischen Entwicklungsshelferdienstes, IKFE-Projekt 360 a  Flüchtlingspersonen im Wege des Österreichischen Jugend- rates für Entwick- lungshilfe, IKFE-Projekt 286  Kursteilnehmer im Wege des Vereines Salzburger Unter- richtsanstalten, IKFE-Projekt 245  Stipendiaten im Wege der Österreichischen Entwicklungshilfe, Postausbildung, IKFE-Projekt 465	Stipendien für Absolventen des IAG **)  Entwicklungshelfercinsatz  Wiedereingliederungsbeihilfe  Fremdenverkehrsschule Salzburg  Syrische Stipendiaten	136.950  975.000  477.000  984.450  60.000

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

\*\*) IAG = Institut Austriaco Quatemaleco.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen)	*) Kursteilnehmer im Wege des Bundesministeriums für Inneres, IKFE-Projekt 473  Kursteilnehmer im Wege des Österreichischen Auslandsstudentendienstes, IKFE-Projekt 011	Ausbildung eines äthiopischen Polizeioffiziers	21.000
					Geologenkurs	50.000
12	Unternehmungen	1/50256 Sonstige Atomprojekte	7479 Investitionskostenzuschuß an ÖSGAE	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie (ÖSGAE)	Investitionskostenzuschuß 1970	2,704.400
						22,079.805
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Verband der Zollwachebeamten Österreichs  Sportverein Finanz, Wien  Finanzsportverein Steiermark  Sportclub Finanzministerium	Sportförderung 1970	21,750.000
						20.000
						120.000
						20.000
						45.000

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Sportklub Handelsministerium Zollwachesportverein Steiermark Sportverein der Zollwache Tirol Veranstaltungsleitung Finanzamt Kirchdorf in Oberösterreich Verschiedene (8 Beträge unter 20.000 S)	Sportförderung 1970 Förderung der 2. Bundesfinanz-Ski-meisterschaften Sportförderung	60.000 35.000 20.000 40.000 87.000 447.000
22	Unternehmungen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7430 Sonstige soziale Betreuung	Werkküche Bundeskanzleramt Pächter der Werkküche im Bundesministerium für Finanzen	Kostenzuschuß für die Werkküche im Jahre 1970 Kostenzuschuß für die Werkküche im Jahre 1970	30.000 106.918
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Bedienstete im Bereich Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland	Schulbeihilfen für 1970	45.500

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Finanzlandesdirektion für Oberösterreich Generaldirektion der Österreichischen Salinen Bundesministerium für Landesverteidigung Bundesministerium für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung Oberlandesgericht Wien Verschiedene (7 Beträge unter 20.000 S)	Schulbeihilfen für 1970  Summe Post 5900 ...	20.200
		7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)		Unterstützungsverein der oberösterreichischen Finanzbediensteten	Förderungsbeitrag 1970 für den laufenden Bedarf	44.400 113.200 394.900 717.700 33.300 45.600 1,414.800 50.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)	Verschiedene (2 Beträge unter 20.000 S)	Förderung sozialer Zwecke	16.282
					Summe Post 7661 ...	66.282
					Summe 1/50226 ...	1.481.082
		1/50236 Familienpolitische Maßnahmen	7661 Katholischer Familienverband 7662 Dr. Karl Kummer-Institut 7663 Österreichischer Familienbund 7664 Familienwissenschaftliches Institut	Katholischer Familienverband Verein für Sozial- und Wirtschaftspolitik Österreichischer Familienbund Familienwissenschaftliches Institut	Subvention 1970 für den laufenden Bedarf	300.000
					Summe 1/50236 ...	520.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	2.001.082
					Summe AB 22 ...	2.138.000

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/50276 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	7420 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete	Kostenbeitrag für Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres	2,430.000
34	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7802 Land- und Forstwirtschaft	Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen, IKFE-Projekt 482*)†)	Lieferung von Silos an Kenya und Kongo	554.100
				Institut für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 481*)††)	Entsendung eines Forstingenieurs nach Kamerun	230.000
				Caritas ††)	Magermilchpulverspende für Yemen laut Ministerratsbeschluß vom 15. September 1970	400.000
					Summe AB 34 ...	1,184.100
36	Unternehmungen	1/50306 Zinsenstützung (ÖKB)	7520 Zinsenstützung (ÖKB)	Österreichische Kontroll-Bank AG (ÖKB)	EEK-Zinsenstützung für Kredite der Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H. **)	9,399.815

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

\*\*) EEK = Entwicklungshilfeexportkredite.

†) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

††) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/50316 Projektshilfe	7430 Industrie und Ge- werbe (Förderung des Warenverkehrs)	*) Austroplan, IKFE- Projekt 484 Bundeskammer der gewerblichen Wirt- schaft, IKFE- Projekt 402 a **) Austroplan, IKFE- Projekt 358 **) Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 472 **) Austroplan, IKFE- Projekt 470 Österreichischer Ent- wicklungshelfer- dienst, IKFE-Projekt 313 **) Austrobau AG, IKFE-Projekt 194 **) Österreichischer Ent- wicklungshelfer- dienst, IKFE- Projekt 360/70 ***)	Studie bezüglich der Errichtung einer Zementfabrik in Äthiopien Maschinenankauf für eine Gewerbeschule in Thailand  Investitions-Projekt in Malamjaba  Einrichtung einer Phosphatanlage in Tunesien  Studie Tindouf  Errichtung eines Spitals in Loitokitok  Einrichtung einer Arbeitersiedlung in Mexiko Entwicklungshelfereinsatz 1970	820.000 2,000.000  1,900.000 1,390.350  348.000 4,665.600  1,869.860 1,500.000

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

\*\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

\*\*\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/50316 Projektshilfe	7430 Industrie und Ge- werbe (Förderung des Warenverkehrs)	†) Österreichische Jung- arbeiterbewegung, IKFE-Projekt 269 b *)	Betriebsaufwand 1970 für Ouagadougou	1,503.200
					Summe 1/50316 ...	15,997.010
					Summe Unternehmungen ...	25,396.825
	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7803 Industrie und Gewerbe	Österreichisches Lateinamerika-In- stitut, IKFE- Projekt 441 **) Institut für inter- nationale Zusam- menarbeit, IKFE- Projekt 483 **) UNIDO, IKFE-Pro- jekt 488 **)	Bergbauschule in Oruro  Entsendung eines Wirtschafts- experten nach Kamerun  UNIDO-Seminar für Plastik	1,681.000  150.000  390.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	2,221.000
					Summe AB 36 ...	27,617.825
43	Unternehmungen	1/50296 Sonstige Förde- rungen	7430 Compaß-Verlag	Compaß-Verlag	Anerkennungsbeitrag für den Finanz-Compaß 1970	36.000

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766 . zu verrechnen gewesen.

\*\*) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 766 . zu verrechnen gewesen.

†) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7661 Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Kostenbeitrag zu einer Veröffentlichung des Instituts für Finanzwissenschaft und Steuerrecht	20.000
			7662 Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Förderungsbeitrag zur Durchführung des Kongresses der UFE *)	20.000
			7663 Österreichisches College	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Finanzielle Unterstützung des Institutes für Finanzwissenschaft und Steuerrecht für den laufenden Bedarf	250.000
			7665 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung II		Summe Post 7661 ...	290.000
			7666 Sonstige Förderungsbeiträge	Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Förderungsbeitrag für das Jahr 1970 für den laufenden Bedarf	5.000
				Österreichisches College	Förderungsbeitrag für das Europäische Forum Alpbach 1970	160.000
				Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Förderungsbeitrag 1970 für das Institut für Ostwirtschaft	600.000
				Gesellschaft für das öffentliche Haushaltswesen	Subventionierung einer Veröffentlichung	40.000
				Stift Lilienfeld	Förderungsbeitrag für Schadensbehebung aus zweckgebundenen Einnahmen	30.896
					Summe Post 7666 ...	70.896

\*) UFE = Union der Finanzbeamten Europas in Düsseldorf.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7667 Österreichisches Institut für Sport- medizin	Österreichisches In- stitut für Sport- medizin	Beitrag für 1970/71 für den laufen- den Bedarf	500.000
			7704 Österreichisches Institut für Wirt- schaftsforschung I	Österreichisches In- stitut für Wirt- schaftsforschung	Baukostenzuschuß für die Errich- tung eines Institutsgebäudes	6.700.000
		1/50316 Projektshilfe	7804 Sonstige Ausgaben	Gesellschaft für Außenpolitik, IKFE-Projekt 247†*)	Summe 1/50296 ...	8.325.896
	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7804 Sonstige Ausgaben	Österreichisches Lateinamerika-In- stitut, IKFE-Pro- jekt 489 *)†)	Besuche aus Entwicklungs- ländern	250.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	8.575.896
					Geländewagen für Cantel	88.000
					Summe AB 43 ...	8.699.896
					Gesamtsumme Kapitel 50 ...	86.346.626

\*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

†) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766 bzw. 770. zu verrechnen gewesen, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte.

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel- 53	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
13	22,000.000	.....	.....	.....	22,000.000 <sup>1)</sup>
43	28,515.141	.....	.....	.....	28,515.141 <sup>2)</sup>
Summe	50,515.141	.....	.....	.....	50,515.141

<sup>1)</sup> Die Subventionen im Aufgabenbereich 13 „Kunst“ stellen Zuwendungen des Bundes an Länder und Gemeinden dar, die gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 1967 für die von diesen Gebietskörperschaften auf eigene Rechnung geführten Theater gewährt werden. Außerdem werden den Gebietskörperschaften Zuwendungen für jene Theater gewährt, zu deren Abgangsdeckung sie vertraglich verpflichtet sind, und zwar einerseits zur teilweisen Deckung der Betriebsabgänge und anderseits zur Tragung der erforderlichen Baukosten.

<sup>2)</sup> Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen handelt es sich um die Zuschüsse des Bundes an Länder gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 1 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung wirtschaftlich entwicklungsbedürftiger Gebiete Österreichs (28,000.000 S) bzw. um die Überweisungen aus dem Naturkatastrophen-Verwaltungsfonds an die Länder als Zuschuß zu Landesbeihilfen gemäß Finanzausgleichsgesetz 1967 (515.141 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 190/191.

190

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffent- lichen Rechtes	1/53226 Zuschüsse zur Theaterführung an Länder und Gemeinden	7300 Zuschüsse an Länder	Land Kärnten Land Oberösterreich für Landestheater Linz Land Salzburg Land Steiermark für Vereinigte Bühnen Graz Land Tirol	Zuschüsse an Länder zur Theater- führung für das Jahr 1970	1,820.500 2,139.500
			7304 Zuschüsse an Gemeinden	Landeshauptstadt Klagenfurt Landeshauptstadt Linz für Landes- theater Linz Landeshauptstadt Salzburg Landeshauptstadt Graz für Vereinigte Bühnen Graz Landeshauptstadt Innsbruck für das Tiroler Landes- theater Stadtgemeinde Baden	Summe Post 7300 ...  Zuschüsse an Gemeinden zur Theaterführung für das Jahr 1970	2,123.000  1,820.500 2,139.500  1,820.500 2,678.500  836.000  Summe Post 7304 ...  Summe AB 13 ...
						10,582.000  2,123.000  10,582.000  1,820.500 2,139.500  1,820.500 2,678.500  2,123.000  836.000  11,418.000  22,000.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Träger des öffent- lichen Rechtes	1/53206 Zuschüsse an österreichische Entwicklungs- gebiete	7358/100 Zuschüsse an öster- reichische Ent- wicklungsgebiete	Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg	Zuschüsse für österreichische Ent- wicklungsgebiete für das Jahr 1970	3,736.880 2,907.240 7,773.360 4,879.560 1,053.080 5,604.760 1,608.320 436.800  Summe 1/53206 ...
		1/53306 Überweisungen an Länder	7300 Überweisungen an Länder			
				Land Niederösterreich	Bundeszuschuß gemäß § 18 (1) Z. 8 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung der Behebung von Katastrophenschäden im Jahre 1967 (Rest) und 1968	515.141  Summe AB 43 ...
					Gesamtsumme Kapitel 53 ...	50,515.141

192

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel 54	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
23	.....	209,130.653	.....	.....	209,130.653 <sup>1)</sup>
32	.....	4,442.929	.....	.....	4,442.929 <sup>2)</sup>
33	.....	43,012.963	.....	.....	43,012.963 <sup>3)</sup>
34	.....	.....	.....	20,000.000	20,000.000 <sup>4)</sup>
35	.....	814	.....	.....	814 <sup>5)</sup>
38	.....	.....	.....	15,800.000	15,800.000 <sup>6)</sup>
Summe	.....	256,587.359	.....	35,800.000	292,387.359

<sup>1)</sup> Darlehen für die Finanzierung von Wohnungen für Bundesbedienstete (einschließlich Bahn- und Postbedienstete) und zum geringeren Teil auch für Flüchtlinge.

<sup>2)</sup> Darlehen zum Ausbau der Großglockner-Hochalpenstraße.

<sup>3)</sup> Darlehen an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien, (42,750.000 S) und zum Ausbau der Dachsteinseilbahn (262.963 S).

<sup>4)</sup> Finanzhilfe an die Volksrepublik Rumänien als Darlehen.

<sup>5)</sup> Darlehen zum Ausbau von Kraftwerksanlagen im Zusammenhang mit der Kleinbeteiligung des Bundes an der Lichtgenossenschaft Sankt Jakob im Defreggen.

<sup>6)</sup> Finanzhilfe an die Türkische Republik als Darlehen.  
Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 193/200.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2504/230 Wohnungsbau für Flüchtlinge (Beitrag der Bundesrepublik Deutschland)	BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgeellschaft, Linz	Wohnungsbau für Flüchtlinge	442.899
			2504/231 Wohnungsbau für Flüchtlinge (Bundesmittel)		Wohnungsbau für Flüchtlinge	26,000.000
			2504/232 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)		Wohnungsbau für Bundesbedienstete	64,575.799
						679.000
						135.914
					Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	38,004.090
						2,795.558

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255	2504/232	Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Villach Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien	Summe Post 2504/232...	5,124.926
		Sonstige Unternehmungen	Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)			34,522.804
			2544/230	Allgemeine Heimstätten-Genossenschaft, Graz Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten im Lande Salzburg Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Atlas“, Wien Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten für Kärnten in Villach	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	2,653.897
			Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)			300.000
						500.000
						86.945

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Wien XIII Gemeinnützige Bau- und Wohnungs- genossenschaft Wien-Süd Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes, Innsbruck Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m. b. H. Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Ennstal, Liezen Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsaktiengesellschaft „Schwarzatal“, Wien Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Wohnstätte“ Linz	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	5,600.000 800.000 510.631 5,076.926 1,410.000 1,645.810 425.571 195

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

196

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unter- nehmungen	2544/230 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung)	„Neue Heimat“, Linz Österreichische Wohn- baugenossenschaft Graz Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesell- schaft, Innsbruck Vorarlberger gemein- nützige Wohnungs- bau- und Siedlungs- gesellschaft, Dorn- birn Wohnbauvereinigung für öffentliche Be- dienstete Gemeinnützige Woh- nungswerk, GmbH Innsbruck	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	589.771 677.247 610.000 658.160 109.750 1,100.000
		1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2504/230 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bei- trag der Bundes- republik Deutsch- land	BUWOG, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien	Summe Post 2544/230... Summe 1/54255... Wohnungsbau für Flüchtlinge	22,754.708 195,035.698 766.817

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2504/231 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bundesmittel	BUWOG, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	2,923.548
			2504/232 Übriger Wohnungs- bau, Unternehmungen mit Bundes- beteiligung	BUWOG, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Bundes- bedienstete	8,162.930
				Alpenländische Heim- stätte, Innsbruck		21.868
				BUWOG, Gemein- nützige Wohnungs- gesellschaft für Bun- desbedienstete, Wien		187.757
				Gemeinnützige all- gemeine Bau-, Wohn- und Sied- lungs-Genossen- schaft, Wien V		792.446
				Gemeinnützige Eisen- bahnsiedlungsgesell- schaft, Linz		35.583
				Gemeinnützige Eisen- bahnsiedlungsgesell- schaft Villach		399.103
				Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien		273.471
					Summe Post 2504/232...	9,873.158
						197

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2544/230 Übriger Wohnungs- bau, Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung	Allgemeine Heim- stättengenossen- schaft, Graz GEBÖS, Gemein- nützige Baugenos- senschaft öster- reichischer Siedler und Mieter, e. Gen. m. b. H., Wien	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	118.989
				Gemeinnützige Haupt- genossenschaft des Siedlerbundes, Salzburg		61.473
				Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossen- schaft der Post- und Telegraphen- Bediensteten für Kärnten in Villach		15.235
				Gemeinnützige ober- österreichische Wohn- und Siedler- gemeinschaft, Linz		13.939
						10.378

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2544/230 Übriger Wohnungs- bau, Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung	Gemeinnützige Salz- burger Wohnbau- gesellschaft, Salz- burg Österreichische Wohn- baugenossenschaft, Graz Verschiedene (4 Beträge unter 5000 S)	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	225.549
					Abrechnungs-Restbeträge	72.291
					Summe Post 2544/230...	13.578
					Summe 1/54265...	531.432
					Summe AB 23...	14,094.955
						209,130.653
32			2501/320 Straßen	GROHAG, Groß- glockner-Hoch- alpenstraßen-AG, Salzburg	Straßenausbau	4,442.929
33		5/54205 Verstaatlichte Unternehmungen	2487/330 Erste Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft	Erste Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft, Wien	Investitionen an der Flotte	42,750.000

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2507/330 Sonstiger Verkehr	„Dachstein“ Fremden- verkehrs AG, Linz	Ausbau der Dachsteinseilbahn	262.963
					Summe AB 33...	43,012.963
34	Empfänger im Ausland	5/54295 Sonstige Dar- lehensempfänger	2618 Rumänenhilfe	Regierung der So- zialistischen Repu- blik Rumänien	Rumänenhilfe 1970 (Hoch- wasserschädenbeseitigung)	20,000.000
35	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2509/350 Energiewirtschaft	Lichtgenossenschaft St. Jakob im Defreggen	Ausbau der Kraftwerksanlagen	814
38	Empfänger im Ausland	5/54295 Sonstige Dar- lehensempfänger	2588 Sonstige Darlehens- empfänger	Türkische Republik	Finanzhilfe 1970	15,800.000
					Gesamtsumme Kapitel 54...	292,387.359

## Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel 73	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
36		2.250	.....	9.700	.....	11.950
Summe		2.250	.....	9.700	.....	11.950 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bei den angeführten Beträgen handelt es sich ausschließlich um Ausgaben beim Ansatz 1/73336 für Spenden bzw. für die Stif-

tung von Ehrenpreisen anlässlich von Sportveranstaltungen (Beträge unter 20.000 S, Posten 7660 und 7680).

## Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Budget- kapitel 60	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	4,932.332	.....	.....	.....	.....	4,932.332
23	34,367.668	.....	.....	.....	.....	34,367.668
34	795,201.786	251,278.505	451,097.046	.....	.....	1.497,577.337
Summe	834,501.786 <sup>1)</sup>	251,278.505 <sup>2)</sup>	451,097.046 <sup>3)</sup>	.....	.....	1.536,877.337

<sup>1)</sup> Bei den in dieser Spalte ausgewiesenen Förderungsbeträgen handelt es sich um die Überweisungen an die Länder bzw. an die Landwirtschaftskammern, beim Aufgabenbereich 22 und 23 zum überwiegenden Teil auch an die Landarbeiterkammern, zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft gemäß den vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erstellten Förderungsrichtlinien.

a) Aufgabenbereich 22 (Soziale Wohlfahrt):

Mit dem Betrag von 4'9 Mill. S wurden Familiengründungsbeihilfen, Treueprämien und Ausbildungsbeihilfen an Land- und Forstarbeiter gewährt.

b) Aufgabenbereich 23 (Wohnungsbau):

Der Betrag von 34'4 Mill. S, davon 34 Mill. S aus dem Grünen Plan, diente zur Gewährung von Beihilfen für den Landarbeiterwohnungsbau. Im Jahre 1970 konnten 780 Land- und Forstarbeiter mit dem Bau von Eigenheimen beginnen und die Beihilfenwerber des Vorjahres ihre Bauvorhaben fortsetzen bzw. fertigstellen. Außerdem wurden mit diesen Mitteln auch die Errichtung bzw. Verbesserung von Dienstwohnungen in 306 Fällen gefördert.

c) Aufgabenbereich 34 (Land- und Forstwirtschaft):

Unter diesem Aufgabenbereich sind die Beihilfenbeträge für alle übrigen Förderungsmaßnahmen der Land- und Forstwirtschaft, soweit sie, wie eingangs erwähnt, von den Ämtern der Landesregierungen oder den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden, ausgewiesen. 492'8 Mill. S sind Mittel des Grünen Planes.

Von den insgesamt 795'2 Mill. S entfallen 48'1 Mill. S auf das Beratungswesen, und

zwar dienten sie der Bezugsschaltung von Personal- und Reisekosten für 820 Beratungskräfte und zur Gewährung von Beiträgen zu Fortbildungsveranstaltungen sowie zur Errichtung bzw. Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten.

Für die Weiterbildung von Lehrkräften, für Maßnahmen der außerschulischen Landjugendarbeit sowie für die Unterstützung kammereigener Schulen wurden rund 11'3 Mill. S aufgewendet.

Für die Verbesserung der Produktionsgrundlagen sowohl auf dem Gebiete der pflanzlichen Produktion als auch der Tierzucht wurden rund 46 Mill. S verausgabt. Damit wurden Maßnahmen gefördert, die eine nachhaltige Qualitätsverbesserung und eine Steigerung der Produktivität auf dem Gebiet des Pflanzenbaues und der Tierzucht erwartet lassen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Schulung und Beratung der Produzenten gelegt.

Für die Abhaltung von Landmaschinenpflege- und Traktorführerkursen, Maschinenvorführungen, die Anschaffung von Kursmaterial und für die Förderung von Maschinenringen wurden 1'5 Mill. S aufgewendet.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Produktionsgrundlagen ist der landwirtschaftliche Wasserbau, für den rund 24'5 Mill. S verausgabt wurden. Damit wurde ein Bauaufwand von rund 110 Mill. S finanziert. Mit diesen Mitteln konnten 82 km Bäche und Gräben reguliert, 1420 ha gegen Hochwasser geschützt sowie 6000 ha bewässert und 3100 ha zur Bewässerung eingerichtet werden.

Für Geländekorrekturen, durch welche eine Fläche von 8500 ha strukturell bereinigt werden konnten, wurden 26 Mill. S genehmigt. Für forstliche Maßnahmen, und zwar

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

zur Durchführung von Aufforstungen auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden, für Standortsmeiorationen und Bestandsumwandlungen sowie für die forstliche Aufklärung und Forstschutzmaßnahmen wurden 25'4 Mill. S verwendet.

Für die Weiterführung der Agrarischen Operationen wurden 53 Mill. S Bundesförderungsbeiträge eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 155 Mill. S wurden 21.500 ha Grundflächen für 11.200 Parteien zusammengelegt und flurbereinigt, rund 2000 ha in Teilungsverfahren und 24.000 ha in Regulierungsverfahren behandelt.

Als eines der Schwerpunkte der land- und forstwirtschaftlichen Förderung ist die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete anzusehen. Dafür wurden im Jahre 1970 insgesamt 195'3 Mill. S Bundesförderungsmittel eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 563 Mill. S konnten 1400 km Wege und Brücken gebaut, bzw. mit einem Aufwand von 7'1 Mill. S 47 km Materialseilbahnen errichtet werden. Durch die Unterstützung des Baues von forstlichen Bringungsanlagen mit 16 Mill. S Bundesmittel konnten 670 km für Lastkraftwagen befahrbare Forstwege errichtet werden, wobei es sich größtenteils um Aufschließungen in Gebirgslagen handelt.

Die Elektrifizierung ländlicher Gebiete wurde mit 13 Mill. S Bundesbeiträgen gefördert. Mit einem Gesamtaufwand von 98'5 Mill. S wurden 546 km Leitungen und 173 Trafostationen gebaut. Dadurch konnte die ausreichende Stromversorgung für rund 6300 ländliche Anwesen hergestellt werden.

Im Rahmen der Aktionen Besitzfestigung, Umstellung sowie Alm- und Weidewirtschaft wurden im Jahre 1970 bei über 25.600 landwirtschaftlichen Betrieben vor allem der Um- und Neubau sowie die Verbesserung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die Wasser- und Elektrizitätsversorgung, der Ausbau von Gästezimmern sowie Qualitätsverbesserungen in der Viehwirtschaft und in der Bodennutzung gefördert. Weiters wurden bei über 1000 Almen nachhaltige Verbesserungen der Ertragslage durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden mit insgesamt rund 96 Mill. S Bundesbeiträgen unterstützt.

Für die Förderung landwirtschaftlicher Siedlungsmaßnahmen, wie Auflösung materieller Teilungen, Aussiedlungen usw. wurden 6'1 Mill. S Bundesmittel eingesetzt.

215'5 Mill. S wurden für die Treibstoffverbilligung aufgewendet. Durch die Verbilligung der Treibstoffkosten für Antriebs- und Arbeitsmaschinen soll die Verwendung

von motorisch betriebenen Maschinen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wirtschaftlicher gestaltet und die Umstellung auf neuzeitliche Arbeitsmethoden erleichtert werden. Im Jahre 1970 betrug der Punktewert, nach dem die Berechnung der Treibstoffverbilligung erfolgt, 75 S. Damit konnte rund 249.800 landwirtschaftlichen Betrieben eine Verbilligung der Treibstoffkosten gewährt werden.

Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden die Einrichtungen für den Absatz und die Verwertung pflanzlicher und tierischer Produkte, wie Gemüse- und Obstverwertungsgenossenschaften, Winzergenossenschaften, Viehverwertungsgenossenschaften, durch die Gewährung von Bundesbeiträgen aus Mitteln des Grünen Planes in die Lage versetzt, Erntegut-Übernahmestellen, Lagerräume, Schlachthausanlagen u. ä. zu errichten bzw. weiter auszubauen. Außerdem wurden für verschiedene Produkte wie Obstsäfte, Blumen, Honig und dgl. Werbemaßnahmen durchgeführt. Über die jeweiligen Landwirtschaftskammern wurden für diese Förderungsmaßnahmen insgesamt 16'4 Mill. S eingesetzt. Weitere 2'2 Mill. S wurden direkt an die Förderungsträger überwiesen. Dieser Betrag scheint in der Spalte „Private Haushalte usw.“ auf.

Zu den wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Sonderschauen (z. B. Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, Welser Messe, Grazer Messe, Kärntner Holzmesse) wurden im Jahre 1970 Beiträge in der Höhe von insgesamt 1'1 Mill. S gewährt.

<sup>2)</sup> 240 Mill. S wurden für Zinsenzuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite, 229 Mill. S davon aus Mitteln des Grünen Planes, verwendet. Mit diesem Betrag wurde das Zinsenzuschußfordernis für die per 31. Dezember 1969 aushaltenden Agrarkredite in der Gesamthöhe von 5032 Mill. S, sowie für die im Jahre 1970 neu bewilligten Darlehen im Betrag von rund 1300 Mill. S abgedeckt. Für 1970 betrug der Zinsenzuschuß für Agrarinvestitionskredite 4 $\frac{3}{8}\%$  (6 $\frac{3}{8}\%$  bei Aufforstung), für Agrarsonderkredite 2 $\frac{1}{2}\%$ . Die Kreditvergabe erfolgt durch die Raiffeisenkreditinstitute, die Landes-Hypothekenanstalt, die Sparkassen und in Tirol auch durch den Landeskulturfonds.

Von den restlichen 11'3 Mill. S wurden 10'2 Mill. S für den Viehabsatz- und Viehverkehr verwendet. Einerseits wurden durch Beihilfen in Form von Frachtvergütungen, Exportstützungen, Ausfallsbeihilfen, Prämien (Tauernprämienaktion) die Produktion und der Absatz von Zucht- und Mast-

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

viel gefördert, andererseits wurde durch Zu- schüsse die Beteiligung an ausländischen Messen ermöglicht. Rund 1 Mill. S wurde im Rahmen der Landjugendarbeit eingesetzt (Leistungsabzeichen, Arbeitshefte, Frei- exemplare der Zeitschrift „Landjugend“).

- 3) 406'2 Mill. S betragen die Bundeszuschüsse einschließlich der Mittel aus dem Katastrophenfonds zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen und zu den Konkurrenzgewässerverbauungen, und zwar 243'6 Mill. S für die Wildbach- und Lawinenverbauung, davon 170'2 Mill. S aus dem Katastrophenfonds, 162'6 Mill. S für Konkurrenzgewässer, davon 98'0 Mill. S aus dem Katastrophenfonds.

Mit den für die Wildbach- und Lawinenverbauung zur Verfügung gestandenen Mitteln wurde ein Bauaufwand von 397'3 Mill. S finanziert. Damit konnten 1500 Querwerke und Längswerke im Ausmaß von 26'5 km gebaut bzw. instandgesetzt, Bachgerinne instandgesetzt, Lawinenstützwerke von rund 7'5 km Länge errichtet und Verwehungsverbauungen sowie Aufforstungen auf rund 232 ha Hochgebirgskahlflächen vorgenommen werden.

Mit den Bundeszuschüssen für Schutz- und Regulierungsbauten an Konkurrenzgewässern konnte ein Bauvolumen von insgesamt

rund 315 Mill. S ausgelöst werden. Damit sind 105'4 km Fluss- und Bachstrecken reguliert und 89'7 km instandgehalten worden; für 2067'7 ha wurde ein Hochwasserschutz geschaffen, bzw. wurden für 1657'9 ha die Vorflutverhältnisse verbessert, weiters gelangten damit 62 Sohlstufen und Sohlram- pen, 3 Wehre, 43 Traversen und Buhnen und 83 Brücken und Stege zur Herstellung. Die Höhe der Beiträge sowohl zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen als auch zu den Konkurrenzgewässern richtet sich nach den Bestimmungen des Wasser- bautenförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 34/ 1948, in der geltenden Fassung.

Von den restlichen 44'9 Mill. S entfallen vor allem 36 Mill. S auf einen einmaligen Bergbauernzuschuß, 2'4 Mill. S auf Lernbeihilfen und 2'2 Mill. S auf Zuschüsse für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen, die direkt an die Förderungsträger überwiesen werden. 3'6 Mill. S wurden an die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) für die Auswertung der Milchleistungskontrolle überwiesen. Rund 300.000 S beinhalten Zuschüsse an Vereine und Institutionen, davon 225.000 S an die Österreichische Gesellschaft für Raumplanung und Raumforschung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
siehe Seiten 205 bis 247.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60176 Sozialpolitische Maßnahmen	7300/029 Soziale Wohlfahrt — Land	Land Wien	a) Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung: 780 Kurse mit 15.912 Teilnehmern (2,398.482 S) b) Familiengründungsbeihilfen an 279 Land- und Forstarbeiter (1,234.500 S) c) Treueprämien an 2599 Jubilare (1,299.350 S)	4,932.332
			7321/029 Soziale Wohlfahrt — LWK *)	Verschiedene Landwirtschaftskammern		
			7323/029 Soziale Wohlfahrt — LAK **)	Verschiedene Landarbeiterkammern		
23		5/60376 Sozialpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7355/130 Wohnungsbau — Land; Investitionen	Land Wien	Beihilfen für den Bau von Landarbeitereigenheimen (130.000 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (237.668 S) Weitere Zuschüsse für Eigenheim- und Dienstwohnungsbauten siehe 5/60376 beim gleichen Aufgabenbereich	367.668
			7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern		
			7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Verschiedene Landarbeiterkammern		
		5/60376 Sozialpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7355/130 Wohnungsbau — Land; Investitionen	Länder Oberösterreich und Salzburg	Beihilfen für den Bau von Landarbeitereigenheimen (31,555.800 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (2,444.200 S) Weitere Zuschüsse siehe 1/60176 beim gleichen Aufgabenbereich	34,000.000
			7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern		
			7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Verschiedene Landarbeiterkammern		
Summe AB 23...						34,367.668

\*) LWK = Landwirtschaftskammer(n).

\*\*) LAK = Landarbeiterkammer(n).

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/029 Beratungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse zu den Personal- und Reisekosten der land- und hauswirtschaftlichen Beratungskräfte (810). Zuschüsse zu den Kosten der Fortbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte des landwirtschaftlichen Förderungswesens, Zuschüsse zu den Maßnahmen der Einzel-, Gruppen- und Massenberatung (Fachkurse, Vorträge, Vorführungen, Begehung u. dgl.; Lehrfahrten; Herstellung und Anschaffung von Beratungsmitteln, -behelfen und Geräten)	46,841.169
			7378/229 Beratungswesen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Kärnten	Zuschüsse für die Errichtung, für den Ausbau und für die Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten (3 Neuerrichtungen und 12 Projekte weiterer Ausbau)	1,283.000
			7300/030 Bildungswesen — Land	Verschiedene Länder	Zuschüsse für Weiterbildungsveranstaltungen der Landesregierungen für landwirtschaftliche Lehr- und Beratungskräfte	149.638
			7321/030 Bildungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern einschließlich der Präsidentenkonferenz *)	Zuschüsse für die Betreuung der Landjugendorganisationen in den Bundesländern (1513 Gruppen, 40.692 Mitglieder)	2,412.713

\*) Die Ausgaben an die Präsidentenkonferenz wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/031 Kammereigene Schulen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Vorarlberg und Wien	Zuschüsse zum Personalaufwand für 78 Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (18 Schulen)	4,450.000
			7378/231 Kammereigene Schulen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Niederösterreich und Wien	Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (14 Projekte)	4,270.000
			7321/034 Düngerwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für die Förderungsaktion „Düngewirtschaft“ im Bergbauern- und Umstellungsgebiet. An dieser Aktion nahmen über 8258 Betriebe mit einer Aktionsfläche von rund 51.241 ha teil	7,190.000
			7378/234 Düngerwirtschaft — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol	Zuschüsse für 8 Düngekalksilos und 27 Düngekalkstreuer	280.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

208

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7321/035 Pflanzen- und Futter- bau — LWK  7378/235 Pflanzen- und Futter- bau — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirt- schaftskammern	Zuschüsse für die Anschaffung von Saatgutreinigungs-, Auf- bereitungs- und Lagerungsein- richtungen bei Genossenschaf- ten, Gemeinschaften, Zucht- und Vermehrungsbetrieben (97 Projekte); Errichtung von 45 thermischen Trocknungsan- lagen zur Körnermais- und Grünfuttertrocknung; Anlage von 156 Schauversuchen, Unter- suchung von 188 Silo- und 124.000 Bodenproben, Durch- führung von 1265 Getreide- sortimentsprüfungen; Siche- rung der Saatgutversorgung durch Vermehrungsanbau von 1425 Tonnen ausländischen Elitesaatgutes	4.549.687
		1/60346 Verbesserung der Produktions- grundlagen (Grüner Plan)	7321/033 Produktivitätsverbes- serung im Pflanzen- bau — LWK;  7378/233 Produktivitätsverbes- serung im Pflanzen- bau — LWK; Investitionen			
		1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7321/036 Gemüse- und Garten- bau — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschafts- kammern	Zuschüsse für Aufklärungs- und Beratungstätigkeit (339 Kurse, Vorträge, Fachtagungen, Ver- sammlungen; 18.472 Teilnehmer). 2797 Betriebsberatungen, 39 Studienfahrten sowie 137 Schau- und Demonstrationsver- suche	246.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7378/236 Gemüse- und Gartenbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich und Wien	Zuschüsse für den Bau von Gewächshäusern und die Errichtung von Heizanlagen für Pächterbetriebe	428.000
			7321/037 Obstbau — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für Schulungs- und Aufklärungsarbeiten (1361 Kurse, Vorträge, Tagungen, Versammlungen; 30.451 Teilnehmer). Lehrfahrten zu Musterbetrieben im In- und Ausland	670.000
			7321/038 Weinbau — LWK	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und Wien	Zuschüsse für Aufklärung und Beratung, für Maßnahmen des Weinbaues (135 Kurse, 171 Versammlungen und Vorträge; 15.987 Teilnehmer). Diese Beratungstätigkeit wurde durch 4104 Einzelberatungen und 41 Exkursionen unterstützt	640.000
			7378/238 Weinbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich und Steiermark	Zuschüsse für den Ankauf von Spezialmaschinen für Weinbau an 10 Weinbauvereine	90.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7300/039 Pflanzenschutz — Land	Abwicklung über das Land Wien	Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlings- und Krankheiten auf rund 3400 ha und Untersuchungen von 2900 Bodenproben auf Nematodenbefall. Durchführung von rund 880 Kursen, Versammlungen, Vorträgen, Fachtagungen, Exkursionen und 150 Schauversuche	1,000.000
			7321/039 Pflanzenschutz — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern		
			7321/040 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Vorarlberg, Burgenland und Wien	Zuschüsse für die Durchführung von 292 Maschinenkursen mit 6662 Teilnehmern und 290 Maschinenvorführungen und Vorträgen mit 6600 Teilnehmern. Zuschüsse für Maschinenring-Geschäftsführer	1,500.000
			7378/240 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK; Investitionen			
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)	7358/143 Alm- und Weidewirtschaft — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Burgenland und Wien	Zuschüsse für die Verbesserung von 1111 Almen, vorwiegend für Bodenverbesserungen, Düngungen, Hochbauten, Wasserversorgung (Bodenverbesserung 760 ha, Düngungen 3271 ha, Hochbauten 209 Fälle, Wasserversorgung 53 Fälle, Zäune 119 km)	6,100.000
			7358/133 Almwege und Brining von Almprodukten — Land; Investitionen			

Fortsetzung Seite 211

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7358/143 7358/133 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschafts- kammern mit Aus- nahme von Wien	Zuschüsse für sonstige Maßnah- men, vorwiegend für Wegneu- bauten 232 km, Weginstand- setzungen 27 km, Seilwege 1 km, Milchleitungen 2 km und 4 Brücken. Die Almwirtschaft (Weidewirtschaft) ist eine wich- tige Stütze der Tierzucht und der Existenz zahlreicher Berg- bauern. Es ist erforderlich, die Kapazität der Almwirtschaft zu erhalten und zu rationalisieren	940.000
		1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7321/044 Viehwirtschaft/ Pferdezucht — LWK		Zuschüsse für die Hengstaufzucht- höfe sowie für Aufzuchtprämiens von 1260 Fohlen, Jährlingen und Jungstuten zur Erhaltung der Zuchtbasis und zur Hebung der Qualitätszucht. Zuschüsse für Meisterschaften, Leistungsprü- fungen, Förderung des länd- lichen Reit- und Fahrwesens, für Zuchtbuchführung und Zuchtp- ferdeausstellungen	

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen  1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)  5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7321/045 Rinderzucht und übrige Viehwirtschaft — LWK  7321/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK  7378/245 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen  7378/245 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Siehe die untenstehenden und nachfolgenden Ausführungen auf den Seiten 213 bis 214.  Zuschüsse für Milchleistungskontrolle und Fütterungsberatung, Milcheiweißuntersuchungen (39.711 Kontrollbetriebe, 250.818 Kontrollkühe und 2200 Kontrollorgane) Zuschüsse für den Ankauf von 1581 Zuchttieren, den Import von Stiersamen, die Haltung von	20.890.796  2.346.707

Fortsetzung Seite 213

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 1/60346  5/60346 <i>(wie Seite vorher)</i>	7321/045 7321/045 7378/245 7378/245 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	374 hochleistungsfähigen Stieren sowie Beiträge für 6 Zuchttieralpen  Zuschüsse für die genetische Verbesserung über die künstliche Besamung, für die Anschaffung von 28 Stickstoffgefrierbehältern samt Zubehör und Ausbau von Besamungsanstalten  Zuschüsse für Zuchtrinder- und Lehrschauen, Lehr- und Kursbeihilfe, Beratung, Sachaufwand für die Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzuchtverbände  Zuschüsse für die Anschaffung eines Milko-Tester-Automatic-Gerätes, einer transportablen Viehwaage für Fleischleistungsprüfung bei Stieren  Zuschüsse für den Ausbau von 4 Prüf- und Versuchsanstalten sowie Durchführung der Zuchtdurchleistungsprüfung auf dem Gebiete der Schweinezucht, Zuschüsse für den Ankauf von 1829 Zuchtebern, Versuche zur Verbesserung der Umweltverhältnisse, Hygienemaßnahmen	604.918  308.061  236.000  2.077.079

Fortsetzung Seite 214

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 1/60346  5/60346 <i>(wie Seite vorher)</i>	7321/045 7321/045 7378/245 7378/245 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	und Beratung, Stallausbau für künstliche Besamung beim Schwein Zuschüsse für die Geflügelzucht, Ausbau von Zucht- und Beispielsbetrieben, Durchführung der Mast- und Legeleistungsprüfung Zuschüsse für die Kleintierzucht und Fischereiwirtschaft, Ankauf von Zuchttieren (Schafzucht), Beratung und Herdebuchführung, Ausstellungen und Schauen, Anschaffung von Geräten Zuschüsse für die Bienenzucht, Lehrbienenstände, Beratung, Anschaffung von Lehrbehelfen, Bienenköniginzucht, Trachtverbesserung, Gesundheitskontrolle, Ausbau von Anlagen, Förderung der Bienenzüchtervereinigungen	406.682 82.543 601.214  Summe *)... 27,554.000

Schilling

\*) 1/60146 Post 7321/045 ..... 4,539.000  
 1/60346 Post 7321/045 ..... 21,929.000  
 7378/245 ..... 86.000  
 5/60346 Post 7378/245 ..... 1,000.000  
 27,554.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/046 Milchwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für Schulung und Aufklärung, für bauliche Maßnahmen und technische Einrichtung von Untersuchungslabors sowie einer Milchtrinkstube, Ankauf von 6 Milko-Testern	480.000
			7378/246 Milchwirtschaft — LWK; Investitionen			1,674.000
			7300/049 Forstliche Maßnahmen/Aufklärung und Beratung — Land	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme von Burgenland	Zuschüsse zu Personalkosten für auf freiwilliger Basis gebildeter Waldgemeinschaften in den ersten Jahren nach dem Zusammenschluß. Zuschüsse zu den Kosten für forstfachliche Weiterbildung durch Kurse, Zuschüsse zu Lehrfahrten, Zuschüsse zu den Anschaffungskosten von Demonstrationsmaterial	1,311.775
				Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern *) Bundesholzwirtschaftsrat *) Österreichischer Forstverein *)	Zuschüsse zu den Kosten für Marktbeobachtung	71.200
					Zuschüsse zu den Kosten für Holzwerbung Zuschüsse zur Abhaltung von Fachvorträgen, Fachexkursionen und ähnliches als Weiterbildung im Rahmen der Jahrestagungen	37.500 29.000
						Summe Post 7300/049... 1,449.475

\*) Diese Ausgaben wären bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7300/050 Forstliche Maßnahmen/Forstschutz und Sonstiges — Land  7350/151 Aufforstung und Forstpfliegemaßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über die Länder Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol  Abwicklung über die Länder Kärnten, Salzburg, Steiermark und Tirol	Bekämpfung von Schädlingsvermehrungen tierischer Art bei Kleinwaldbesitzern  Wiederaufforstung von Kahlfächen, die durch Katastrophen entstanden sind, bei Kleinwaldbesitzern	500.000  499.993

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7321/033 Ausstellungswesen — LWK	Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark	Zuschüsse für Ausstellungen bei der Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, bei der Welser Landwirtschaftsmesse, bei der Klagenfurter Holzmesse, bei der Welser Fremdenverkehrsmesse und bei der Grazer Messe	1,100.000
			7321/035 Viehabsatz und Viehverkehr — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Durchführung, Überwachung und Betreuung des Zucht- und Nutzviehabsatzes im In- und Ausland durch den Förderungsdienst der Landwirtschaftskammern Frachtkostenzuschüsse für Lastkraftwagentransporte aus dem Lungau für 1062 Rinder (Tauernprämien)	167.526 53.100
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7321/029 Treibstoffverbilligung — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Summe Post 7321/035...	220.626 215,502.974
			7333/003 Bergbauernhilfsfonds	Bergbauernhilfsfonds Wien	Gewährung von zinsbegünstigten Darlehen bzw. nicht rückzahlbaren Beiträgen durch den Fonds an Eigentümer bergbäuerlicher Liegenschaften, die unverschuldet in Not geraten sind	50.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen  5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao)	7370/241 Landwirtschaftliche Kultivierung — LWK; Investitionen  7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen 7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien  Abwicklung über Länder und Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für landwirtschaftliche Gelände Korrekturen: Planungen von aufzulassenden Feld- und Hohlwegen, Böschungen und Gräben nach Grundzusammenlegungen, nach Entwässerungen sowie Beseitigung von Gelände Hindernissen zur ermöglichen eines rationellen Maschineneinsatzes. Strukturelle Bereinigung einer Fläche von 8549 ha; Zahl der Interessenten 14.142; geleistete Planerraupenstunden 268.126  Die ausgewiesenen Beträge wurden für landwirtschaftliche Wasserbauten (Entwässerung, Vorflutbeschaffung und Bewässerung) zur Verfügung gestellt. Die Empfänger waren Wassergenossenschaften, Gemeinden und Einzelpersonen. Mit Hilfe dieser Mittel wurde eine Fläche von 5941 ha entwässert und eine Fläche von 3138 ha neu zur Bewässerung eingerichtet. Ferner wurden 81.8 km Vorflutgräben hergestellt, 95.5 km Betonrohre verlegt und eine Fläche von 1420 ha vor Hochwasser geschützt	26,000.000  24,500.000

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Neuaufforstung von Ödland und Grenzertragsböden sowie Kultursicherungsmaßnahmen bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien. Wiederaufforstung von Kahlflächen, die durch Katastrophen entstanden sind, bei Kleinwaldbesitzern in Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark	15,000.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao)	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen		Abwicklung über alle Länder außer Wien und Vorarlberg	8,000.000
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7358/129 Besitzfestigung — Land; Investitionen *)	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Besitzfestigungsaktion; im Jahre 1970 wurden bei 2785 Betrieben folgende Maßnahmen durchgeführt: Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude und bauliche Anlagen) 1900 Fälle, Technische Rationalisierung 157 Fälle, Viehwirtschaft 233 Fälle, Elektrifizierung und Wegebau	37,863.925
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao)	7378/229 Besitzfestigung — LWK; Investitionen *)		Fortsetzung Seite 220	

\*) Allgemeine Bemerkung zu Besitzfestigung und Umstellung: Handelt es sich hierbei um Einzelbetriebe im gesetzlich abgegrenzten Bergbauerngebiet, so werden sie im Rahmen der Besitzfestigungsaktion gefördert. Liegen die Merkmale des wirtschaftlichen Nachholbedarfes für ganze Gebiete (Talschaften, Gemeinden oder Gemeindeteile) vor, so werden die förderungswürdigen Betriebe dieser Gebiete im Rahmen der Umstellungsaktion erfaßt.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 5/60356 (wie Seite vorher)	7358/129 7378/229 (wie Seite vorher)		5 Fälle, Düngemittel und Saatgut 3 Fälle, Meliorationen 2 Fälle, hauswirtschaftliche Maßnahmen 96 Fälle, sonstige Maßnahmen 11 Fälle	
			7321/030 Umstellungsmaßnahmen — LWK *) 7378/230 Umstellungsmaßnahmen — LWK; Investitionen *)	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Umstellungsaktion; im Jahre 1970 wurden 22.846 Betriebe in die Aktion einbezogen, und folgende Maßnahmen durchgeführt: Pflanzenbau 297 Fälle, technische Rationalisierung 4688 Fälle, Viehwirtschaft 2522 Fälle, Hauswirtschaft 1604 Fälle, Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude, sonstige Bauten) 2404 Fälle, Elektrifizierung und Verkehrerschließung 145 Fälle, sonstige Maßnahmen 1640 Fälle, bäuerlicher Fremdenverkehr 345 Fälle	52,000.000
			7351/134 Verkehrerschließung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen 7371/234 Verkehrerschließung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für den Neubau von landwirtschaftlichen Wegen und Materialseilbahnen: rund 4135 Vorhaben; Wegebauten 1349 km; Materialseilbahnen 46 km	195,300.000

\*) Siehe Seite 219.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356	7359/135	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für die Versorgung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen ländlichen Anwesen mit elektrischer Energie: 345 Vorhaben	13,000.000
		5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	Elektrifizierung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen 7379/235 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen 7350/136 Agrarische Operationen — Land; Investitionen			
		7358/137 Siedlungswesen — Land; Investitionen 7378/237 Siedlungswesen — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Wien	Abwicklung über verschiedener Länder und Landwirtschaftskammer Wien	Zuschüsse für die Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Splitterbesitz zu großen Flächen, Verminderung der Parzellenzahl, Ausbau von Wegen und Gräben, Vereinödung von ungünstig situierten Höfen: 796 Vorhaben	53,000.000
					Zuschüsse für die Herausnahme einzelner Betriebe aus beengter Ortslage, Auflösung materiell geteilten Eigentums (insbesondere Tirol und Burgenland): 267 Vorhaben	6,100.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7351/138 Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Zuschüsse zum Bau von Holzbringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien	16.000.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7321/029 Verbesserung der Marktstruktur — LWK		Bundesbeitrag für Förderungsaktion „Erzeugerpreis-Erhebung“	5.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7378/229 Verbesserung der Marktstruktur — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Viehwirtschaft: Beitrag für Errichtung eines Geflügelstalles in Kärnten	8.000
		5/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (a o)			NÖM für Eier-Großverpack- und Sortieranlage *) Haflinger Pferdeaufzuchthof Ebbs	180.000
					Ferkelübernahmestellen Dobermannsdorf, Grund und Frauenhofen	120.000
					Fleckviehzuchtverband Steiermark für Versteigerungshalle Feldbach	50.000
					Versteigerungshalle Wels	65.000
					Ferkelhalle Hartberg	134.586
						20.000

Fortsetzung Seite 223

\*) NÖM = Niederösterreichische Molkerei

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 5/60366 <i>(wie Seite vorher)</i>	7378/229 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Errichtung von Käselager in Spittal a. d. Drau und Solbad Hall, Ausbau der Molkereien Mank/NÖ., Ausbau der Eier-Verwertungsanlage Versteigerungsanlage in Rotholz Versteigerungsanlage in Imst Versteigerungsanlage Freistadt Alpenfleisch K. G. Stainach, Ausbau von Vermarktungseinrichtungen Weinbau: Für die Verbesserung der technischen Einrichtungen und zur Erweiterung des Lagerraumes um 56.162 hl wurden an 26 Winzergenossenschaften Zuschüsse gewährt Gemüse- und Gartenbau: Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden an vier gemeinschaftliche und genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für Gartenbauprodukte für den weiteren Ausbau der Lagerräume sowie für den Ausbau der Verarbeitungseinrichtungen Beiträge gewährt Außerdem wurde für die Fertigstellung einer zentralen Kartoffelerfassungsstelle in Tirol im	1,600.000 550.000 540.000 290.000 95.000 100.000 5,397.000 476.000 200.000

*Fortsetzung Seite 224*

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 5/60366 (wie Seite vorher)	7378/229 (wie Seite vorher)	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Interesse einer kontinuierlichen, frostunabhängigen Marktbeschickung ein Zuschuß gewährt Obstbau: Zuschüsse an 13 gemeinschaftliche bzw. genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für die Errichtung moderner Obstlagerräume, die Schaffung von Obstsortieranlagen samt technischer Einrichtung sowie für den weiteren Ausbau der Anlagen für die Verarbeitung des Obstes zu Fruchtsäften einschließlich der Lagerung	5,037.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7321/032 Werbung und Markterschließung — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Summe Post 7378/229 ...  Werbemaßnahmen: Zuschuß für die Förderungsaktion „Erzeugerpreis—Erhebung“: 402.000 S Eierwerbung und Werbung für Geflügelwirtschaft: 17.000 S Haflinger Pferdezuchtverband für Haflinger Werbung: 21.000 S Ehrenpreise für die Wiener Frühjahrsmesse: 15.000 S	14,862.586  1,499.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

15  
Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7321/032 Werbung und Markterschließung — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Weinwerbung: Förderung von Werbemaßnahmen im Ausland für österreichische Qualitätsweine (Grüne Woche in Berlin)  Obstwerbung: Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für Frischobst und Obstsäfte (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen)  Werbung für Gartenbauprodukte: Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für verschiedene Produkte des Gartenbaues (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen)  Durchführung der Veranstaltung „Tag des Brotes 1970“  Summe Träger des öffentlichen Rechtes *)...	795,201.786

\*) Zwischensummen für finanzgesetzliche Ansätze wurden wegen der aus wirtschaftssystematischen Gründen erfolgten Umreihung der Ausgaben dieses Aufgabenbereiches keine ausgewiesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7430/029 Beratungswesen — Wirtschaft	Österreichischer Raiffeisenverband	Zuschuß zu den Kosten der vom Österreichischen Raiffeisenverband und den Landesverbänden durchgeführten Maßnahmen auf dem Gebiete des genossenschaftlichen Bildungswesens	100.000
			7430/030 Bildungswesen — Wirtschaft	Verschiedene Empfänger (Österreichischer Agrarverlag; Firma Souval; Druckereien, wie Raiffeisendruckerei, Firma Theis und Firma Carinthia)	Österreichischer Agrarverlag für Freizeug von monatlich 10.500 Stück der Zeitschrift Landjugend zwecks Abgabe an Schulen, Zentralstellen, Ämter, Anstalten u. dgl. und Auflage von Werbeexemplaren	886.473
		1/60166 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/035 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Verschiedene Viehagenturen	Druck von verschiedenen Arbeitsbroschüren, Urkunden für Leistungswettbewerbe, Rechnungen für Leistungsabzeichen	
Summe 1/60146...						986.473
					Frachtkostenzuschüsse für Bahntransporte aus den Produktionsgebieten in die Haltegebiete für 481 Rinder	61.059
				Genossenschaftliche Zentralbank für verschiedene Viehhalter	Frachtvergütungen, Kalotielvergütungen, Mastprämien und Zinsenpauschalien für 35.353 Rinder	8.647.054

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/035 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Fa. Schatz	Frachtvergütungen, Kalovergütungen und Mastprämien für 2622 Schafe im Rahmen der Schlacht- und Einstellschafaktion (Gesamtkosten rund 262.000 S)	34.127
				Verschiedene (4 Beiträge unter 20.000 S)	Summe 1/60166...	37.133
		1/60186 Kreditpolitische Maßnahmen	7520/029 Zinsenzuschüsse	Genossenschaftliche Zentralbank und Österreichische Investitionskredit AG.	Zinsenzuschüsse für die Agrarsonderkreditaktion (ASK), Agrarinvestitionskreditaktion sowie für die Kredite für nichtkommunale Abwasserreinigungsanlagen. Neuzählungen 1970 3976 Darlehensfälle. Aushaltendes Kreditvolumen der ASK rund 331 Mill. S	10.999.970
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7430/029 Besitzfestigung — Wirtschaft	Landes-Buchführungs-gesellschaft	Ankauf von Einnahmen- und Ausgabenbüchern für Betriebsaufzeichnungen	136.075
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Fa. Austrovieh Wien	Messebegünstigungen, Beiträge zu Marktpflege- und Anbahnungskosten zur Erschließung und Erhaltung nichttraditioneller Zuchtrinder-Absatzgebiete, Beiträge zum Riskenfonds	523.693

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Austrovieh-Schweiger Wien St. Marx Bestalpina, Wien St. Marx Landwirtschaftliche Genossenschaft Lienz, Osttirol Oberösterreichische Viehverwertungsgenossenschaft Linz Franz Prach, Wildon Steirische Viehverwertungsgenossenschaft Graz Hermann Staudinger Nußbach in Oberösterreich Fa. Johann Thaler Rosenberg/Kärnten Tiroler Viehverwertungsgenossenschaft Innsbruck Erwin Vonach, Vorarlberg Fa. Gebhard Walch, Rankweil	Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Madrid Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Madrid Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Bozen Schweinemesse in Reggio-Emilia sowie Zuchtrinder-Ausstellung in Padua Zuchtrinder- und Mastrinder-Ausstellung in Verona Zuchtrinder-Ausstellung in Verona Zuchtrinder-Ausstellungen in Foggia und Bari Pferdeausstellung in Foggia Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinder-Ausstellungen in Italien Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinderausstellungen in Italien Messebegünstigungen für Zuchtrinderausstellungen in Foggia und Verona	137.519 106.496 23.425 57.455 37.339 25.201 60.698 56.414 131.152 68.001 54.282

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Franz Wetscher, Fugenberg in Tirol Verschiedene (4 Beträge unter 20.000 S)	Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinder-Ausstellungen in Italien Für Ausstellungen, Messen u. ä.	75.482 45.291 1,402.448
		1/60386 Kreditpolitische Maßnahmen 5/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (ao)	7520/029 Zinsenzuschüsse 7520/029 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute (Genossenschaftliche Zentralbank, Pfandbriefstelle der Landeshypothekenanstalten, Girozentrale der österreichischen Sparkassen und Landeskulturfonds Tirol *)	Zinsenzuschüsse für die Agrarinvestitionskreditaktion. Neuzählungen im Jahre 1970 15.532 Darlehensfälle. Auslaufendes Kreditvolumen per 31. Dezember 1970 rund 5.4 Mrd. S	88,974.666 139,999.500
		Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen		Summe Unternehmungen **)... Zuschuß für Wintertagung 1970	251,278.505 30.000

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen

\*\*) Siehe Fußnote \*) auf Seite 225.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7660/029 Beratungswesen — Institutionen	Absolventenverband der Hochschule für Bodenkultur in Tirol	Zuschuß für eine Studienreise nach Deutschland und Niederlande	25.490
			7660/030 Bildungswesen — Institutionen	Verband ungarischer Landwirte	Förderung der Tätigkeit des Ver- bandes	4.600
			7660/045 Rinderzucht und übrige Viehwirt- schaft — Institu- tionen	Österreichische Hoch- schülerschaft der Hochschule für Bodenkultur *)	Summe Post 7660/029...  Zuschuß für eine Arbeitstagung	60.090  4.000
				Verschiedene Tier- zuchtvereine:  Österreichischer Imkerbund Reichsverband der Kleintierzüchter Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter Österreichs Zentrale Arbeitsge- meinschaft der Rinderzüchter	Zuschüsse für die Abdeckung des laufenden Sachaufwandes bzw. Subventionen für Lehrschauen	35.000  25.000  30.000  32.000  Summe 7660/045...  122.000

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 7342 zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7680/032 Lernbeihilfen	3284 Schüler und Schülerinnen der höheren landwirt- schaftlichen Bundes- Lehranstalten und der landwirtschaft- lichen Fachschulen, 129 Schüler an forstwirtschaftlichen Fachschulen (Be- träge unter 20.000 S)	Lernbeihilfen	2,364.470
		1/60156 Verbesserung der Struktur und Be- triebswirtschaft	7660/032 Landwirtschaftliches Bauwesen — Institutionen		Summe 1/60146 ...	2,550.560
		1/60196 Sonstige Maß- nahmen	7660/030 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichisches Kura- torium für Land- technik	Beitrag für die Herstellung von Baumerkblättern (Unterlagen für das landwirtschaftliche Bau- wesen)	100.000
				Österreichischer Naturschutzbund	Zuschuß für das Institut für Natur- schutz: Beiträge für Veröffent- lichungen des Gewässerschutzes, Beiträge für die Erhaltung von Naturschutzgebieten u. ä.	170.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/031 Sonstige Ausgaben — Institutionen	Österreichische Gesellschaft für Raumplanung und Raumordnung Verein der Diplom-Ingenieure der Wildbach- und Lawinenverbauung Verschiedene (3 Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Herausgabe von Berichten und für Forschungsvorhaben Zuschuß für Vereinszeitschrift Förderung der Tätigkeit von Vereinen, Ehrenpreise u. ä. (9406 S)	225.000 22.500 9.406
			7663/034 Agrarpolitische Studientagung	Katholische Hochschuljugend Österreichs	Zuschuß für Arbeitstagung	5.500
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — Institutionen	Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter	Zuschuß für Auswertung der Ergebnisse der Milchleistungskontrolle	3,570.000
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7660/029 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Institutionen	Rund 109.000 Bergbauernbetriebe *)	Einmaliger Bergbauernzuschuß von 300 S je Betrieb	36,000.000
					Summe 7660/031 ...	256.906
					Summe 1/60196 ...	432.406

\*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7660/032 Werbung und Markterschließung — Institutionen	Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs  Österreichischer Imkerbund Verband österreichischer Imkergenossenschaften Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter Österreichs Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für Werbemaßnahmen für Obst und Obstsätze sowie für Weinbau Zuschuß für Marktbüros und Verein für Konsumenten-Information Zuschuß für Honigwerbung Zinsendienst für Honiglagerung Zuschuß für Absatzwerbung für Zuchtrinder Zuschuß für Geflügel- und Eierwerbung Zuschüsse für Ehrenpreise	660.000 572.500 140.000 180.000 146.247 500.000 31.417  Summe 1/60366... <hr/> 2,230.164
		1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660 Verbauungsmaßnahmen	Baufonds u. ä. betr.  Wobach, Gemeinde St. Veit/Gölsen, Bezirk Lilienfeld Altbach, Gemeinde Ostermiething, Bezirk Braunau	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,020.000  1,000.000

234

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660 Verbauungsmaßnahmen	Wildbäche bei Nußdorf, Gemeinde Nußdorf, Bezirk Salzburg-Umgebung Thomatalerbach, Gemeinde Thomatal, Bezirk Tamsweg Feistritz-Zubringer, Gemeinde Stubenberg, Bezirk Hartberg Schlattingbach, Gemeinden Murau und Laßnitz, Bezirk Murau Weitere 192 Wildbäche im gesamten Bundesgebiet Bschlabertal, Gemeinde Pfafflar, Bezirk Reutte Lawine Heuberg, Gemeinde Häselgehr, Bezirk Reutte Gufel-Lawine, Gemeinde St. Gallenkirch, Bezirk Bludenz Weitere 40 Lawinen im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,275.000 1,299.000 1,260.000 1,365.000 54,159.648 1,350.000 1,547.600 1,275.400 7,840.268
				Summe 1/60826 ...		73,391.916

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Baufonds u. ä. betr. Deutschbach, Gemeinde Rabenstein, Bezirk St. Pölten Keerbach-Oberlauf, Gemeinde St. Aegyd a. N., Bezirk Lilienfeld Dambach, Gemeinde Rosenau, Bezirk Kirchdorf Zimnitzbach, Gemeinde Bad Ischl, Bezirk Gmunden Poserer Höllgraben, Gemeinde Bad Goisern, Bezirk Gmunden Gosaubach-Hauptbach, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Gosaubach-Seitenbäche am Zwieselberg, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,284.520 1,105.000 1,585.000 1,560.000 1,560.000 1,494.000 1,054.950

236

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Finster-, Biber- und Poschengraben, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Strobl Weißenbach, Gemeinde Strobl, Bezirk Salzburg-Umgebung Reitalpsbach, Gemeinde Hüttschlag, Bezirk St. Johann i. Pg. Schroffenbach, Gemeinde Uttendorf, Bezirk Zell am See Lignitzbach, Gemeinde St. Andrä, Bezirk Tamsweg Hinterseer Taugl, Gemeinde Hintersee, Bezirk Salzburg-Umgebung Niedernsiller Mühlbach, Gemeinde Niedernsill, Bezirk Zell am See Schladnitzbach, Gemeinde und Bezirk Leoben	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,020.000 1,610.000 1,584.000 1,430.000 1,547.794 1,109.000 1,480.000 1,050.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebierung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Scharnitzgraben, Gemeinde Pusterwald, Bezirk Judenburg Schwarzenbach, Gemeinde Weißbriach, Bezirk Hermagor Mödritschgraben, Gemeinde Irschen, Bezirk Spittal/Drau Gradenbach, Gemeinde Döllach, Bezirk Spittal/Drau Wollinitzbach, Gemeinde Flattach, Bezirk Spittal/Drau Pesentheinerbach, Gemeinde Obermillstatt, Bezirk Spittal/Drau Nöringbach, Gemeinde Eisentratten, Bezirk Spittal/Drau Siegelbach, Gemeinde Kirchberg, Bezirk Kitzbühel Lahnbach, Gemeinde und Bezirk Schwaz Eckartaubach, Gemeinde Ramsberg, Bezirk Schwaz	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,330.000 1,088.000 1,120.000 2,100.000 2,400.000 1,088.000 1,169.000 1,135.600 1,584.000 1,470.000

238

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Schmirnbach, Gemeinde Schmirn, Bezirk Innsbruck-Land Enterbach, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land Enterbach-Wegbau, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land Gridlontobel, Gemeinde Pettneu, Bezirk Landeck Flathbach, Gemeinde See, Bezirk Landeck Bretterwandbach, Gemeinde Matrei, Bezirk Lienz Kristeinbach, Gemeinden Anraß und Aßling, Bezirk Lienz Timmelbach, Gemeinde Prägraten, Bezirk Lienz Dürrenbach, Gemeinde Mellau, Bezirk Bregenz	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,097.040 1,541.000 1,675.000 1,540.000 3,500.000 1,345.974 2,037.416 1,917.000 1,900.190

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Gampadellsbach, Gemeinde Tschagguns, Bezirk Bludenz Suggadinbach, Gemeinde St. Gallenkirch, Bezirk Bludenz Weitere 334 Wildbäche im gesamten Bundesgebiet Weitere 32 Lawinen im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	2,327.000
		1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/003 Pramregulierung	Wasserverband Pramtal		1,577.468
			7660/004 Untere Kremsregulierung	Konkurrenz Gemeinden St. Marien, Ansfelden, Neuhofen und Kremsmünster	Untere Kremsregulierung	110,926.516
			7660/006 Rheindeltaregulierung	Wasserverband Rheindelta	Rheindelta Grabenregulierung	3,886.532
Summe 1/60836 ...						170,230.000
						1,900.000
						3,500.000
						720.385

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Griffen Konkurrenz Gemeinde Hüttenberg Konkurrenz Gemeinde Spittal/ Drau Konkurrenz Gemeinde Schrems Konkurrenz Gemeinde St. Johann Konkurrenz Gemeinde Grafenschlag Wasserverband Rußbach Konkurrenz Gemeinde Traiskirchen Konkurrenz Gemeinde Ried/Innkreis Konkurrenz Gemeinde Waldzell Konkurrenz Gemeinde Weng Konkurrenz Gemeinden Pötting, Taufkirchen und Neumarkt Konkurrenz Gemeinde Bergheim	Wölfnitzbachregulierung in Griffen Görtschitzregulierung in Hüttenberg Lieserregulierung in Spittal Braunaubachregulierung in Schrems Feuersbrunnergrabenregulierung in St. Johann Purzelkampregulierung in Grafenschlag Rußbach-Mühlbachregulierung, 1. Bauabschnitt Schwechatregulierung in Traiskirchen Oberachregulierung in Ried, 2. Bauabschnitt Regulierung der Waldzellerache Lochbachregulierung Regulierung der Dürren Aschach Fischachregulierung in Bergheim	1,073.025 900.000 1,252.506 670.000 500.000 514.000 500.000 870.000 1,200.000 840.000 600.000 641.320 720.000

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Scheffau Wassergenossenschaft Ennsregulierung Radstadt Wassergenossenschaft Ennsregulierung Flachau Wasserverband Schwarzauregulierung Konkurrenz Gemeinden Eichfeld und Gosdorf Wasserverband Sulmregulierung Konkurrenz Gemeinde Gamlitz Konkurrenz Gemeinde Kapfenberg Konkurrenz Gemeinde Stubenberg Konkurrenz Gemeinden Söll, Ellmau und Scheffau Konkurrenz Gemeinde Scharnitz Konkurrenz Gemeinde Pill	Lammerregulierung in Scheffau Pfandlingregulierung in Radstadt Litzlingregulierung in Flachau Schwarzaubachregulierung in Wolfsberg Sassbachregulierung Sulmregulierung in Gleinstätten Gamlitzbachregulierung in Gamlitz Mürzregulierung in Kapfenberg Feistritzregulierung in Stubenberg Weißbache, Ausbauarbeiten Isarregulierung in Scharnitz Pillbachregulierung in Pill	1,088.249 934.000 1,166.000 520.000 1,001.438 630.000 680.000 800.000 2,040.000 588.000 510.540 825.000

242

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Axams Konkurrenz Gemeinde Fieberbrunn Konkurrenz Gemeinde Kitzbühel Grundbesitzergemein- schaft Längenfeld Konkurrenz Gemeinde Schlins 187 Konkurrenzen	Axamerbachregulierung in Axams Regulierung der Fieberbrunner Ache in Fieberbrunn Regulierung der Kitzbüheler Ache in Kitzbühel Ausbau der Längenfelder Bäche Wiesenbachregulierung in Schlins Regulierungsmaßnahmen an sonsti- gen Flüssen und Bächen Summe Post 7660/100 ... Summe 1/60866 ...	1,000.015 1,350.000 894.888 2,550.000 850.000 30,745.634 <hr/> 58,454.615 <hr/> 64,575.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vor- beugende Maß- nahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Lafnitz Wasserverband Lavant Wasserverband Glan Konkurrenz Gemeinde Rennweg Konkurrenz Gemeinde St. Margarethen Konkurrenz Gemeinde Hermagor Wasserverband Möll Konkurrenz Gemeinde Eisenkappel Konkurrenz Gemeinde Friedersbach Konkurrenz Gemeinde Hafnerbach Konkurrenz Gemeinde Ziersdorf Wasserverband Melk Konkurrenz Gemeinde Gobelsburg Konkurrenz Gemeinde Röhrabrunn Konkurrenz Gemeinde Groß Krut Konkurrenz Gemeinde Gloggnitz	Lafnitzregulierung, Königsdorf— Feistritzmündung Lavantregulierung St. Stefan— Wolfsberg Glanregulierung, 2. Bauabschnitt Lieserregulierung in Rennweg Weißenbachregulierung in St. Margarethen Gösseringregulierung in Hermagor Möll, Ausbauprogramm 1969/73 Regulierung der Kappler Vellach in Eisenkappel Friedersbachregulierung in Friedersbach Kremnitzbachregulierung in Hafnerbach Schmiedaregulierung in Ziersdorf Melkregulierung in Ruprechtshofen Gobelsburgerbachregulierung in Gobelsburg Röhrabrunnerbachregulierung in Röhrabrunn Hamelbachregulierung in Groß Krut Schwarzaregulierung in Gloggnitz	844.000 1,560.000 1,965.000 1,002.000 500.000 500.000 2,180.000 2,210.000 550.000 1,000.000 590.000 840.654 500.000 600.000 800.000 3,050.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Haunoldstein Konkurrenz Gemeinde Streitdorf Wasserverband Große Tulln Konkurrenz Gemeinde Triesting Konkurrenz Gemeinde Kefermarkt Konkurrenz Gemeinde Eggenberg Konkurrenz Gemeinde Mondsee Wasserverband Mach- land Konkurrenz Gemeinde Scheffau Konkurrenz Gemeinde Hollersbach Konkurrenz Gemeinde Kleinalrl Konkurrenz Gemein- den Kirchdorf, Schlierbach, Inzers- dorf und Michel- dorf Konkurrenz Gemeinde Mauterndorf	Sierningbachregulierung in Haunoldstein Senningbachregulierung in Streit- dorf Große Tullnregulierung Triestingregulierung in Pottenstein Feldaistregulierung in Kefermarkt Äußere Laudachregulierung, 2. Bauabschnitt Mondseeache, Ausbau des Klaus- wehres Naarnregulierung Lammer in Scheffau, Behebung der Hochwasserschäden 1970 Hollersbachregulierung Kleinarlerache Kremsregulierung, km 57.2 bis km 60.7 Taurachregulierung im Lungau	1,700.000 600.000 1,900.000 1,950.000 1,100.000 1,000.000 1,400.000 6,800.000 500.000 1,295.000 765.000 1,520.000 1,979.000

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Bruck/Fusch Konkurrenz Gemeinde St. Margarethen Konkurrenz Gemeinde Rosenthal Konkurrenz Gemeinde Breitenau Konkurrenz Gemeinde Feistritz bei Anger Konkurrenz Gemein- den Altneudörf <sup>l</sup> und Halbenrain Wassergenossenschaft St. Peter bei Petersdorf Konkurrenz Gemeinde Pöllau Konkurrenz Gemeinde Schöder Konkurrenz Gemeinde Ratten Wasserverband Obere Laßnitz Konkurrenz Gemeinde Umhausen Konkurrenz Gemein- den Kappl und See	Ausbau der Fuscherache Mitterbachregulierung, St. Mar- garethen Gradenbachregulierung in Rosen- thal Breitenauerbachregulierung in Breitenau Feistritzbachregulierung, 2. Bau- abschnitt Drauchenbachregulierung Altneu- dörf <sup>l</sup> –Halbenrain Katschbachregulierung Althofen– St. Peter Saifenbachregulierung in Pöllau Schöderbachregulierung in Schöder Feistritzregulierung in Ratten, 2. Bauabschnitt Laßnitzregulierung in Grünau Hairlachbachregulierung in Um- hausen Trisanna und Sanna, Behebung der Hochwasserschäden 1966	570.000 1,250.000 2,100.000 700.000 840.000 600.000 1,200.000 1,000.000 1,525.000 1,100.000 875.000 2,600.000 1,080.000

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinden Zöblen und Schattwald Konkurrenz Gemeinde Feichten Konkurrenz Gemeinde Kirchberg Konkurrenz Gemeinde Zams Konkurrenz Gemeinde Inzing Konkurrenz Gemeinde Gerlos Konkurrenz Gemeinde Kitzbühel Konkurrenz Gemeinde Kals Konkurrenz Gemeinde Schlitters Konkurrenz Gemeinden Tobadill und See Konkurrenz Gemeinde Panzendorf Konkurrenz Gemeinde Kals Konkurrenz Gemeinde Kappl Konkurrenz Gemeinden Nußdorf und Dölsach	Vilsregulierung Verpeilbachregulierung in Feichten Aschauer- und Reither Ache Dorfbachregulierung in Zams Enterbachregulierung in Inzing Gerlosbachregulierung Köglerbachregulierung Kalserbachregulierung, Steinerne Brücke—Kals Öxlbachregulierung in Schlitters, 1. und 2. Bauabschnitt Trisannaregulierung Villgratenbachregulierung, 1. Bauabschnitt Kalserbach, Ausbau der Mündungsstrecke Trisanna, Ausbuarbeiten Debantbachregulierung	1,505.000 740.305 600.000 1,134.000 1,061.000 1,200.000 1,850.000 3,500.000 1,100.000 2,094.000 1,680.000 840.000 600.000 1,380.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vor- beugende Maß- nahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemein- den Hopfgarten, St. Veit und St. Jakob Konkurrenz Gemeinde Leutasch Konkurrenz Gemeinde Kematen Konkurrenz Gemeinde Nassereith Konkurrenz Gemeinde Klaus Konkurrenz Gemeinde Wien 112 Regulierungsmaß- nahmen an sonsti- gen Flüssen und Bächen	Defereggengbachregulierung  Leutascher Ache, Behebung der Hochwasserschäden 1970 Melachregulierung  Bigerbachregulierung  Klausbachregulierung in Klaus  Liesingbach in Inzersdorf	2,100.000  1,500.000 2,400.000  600.000  567.000  1,080.000  13,845.041  98,017.000 451,097.046 1.497,577.337 1.536,877.337

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 62	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling					
22				1.666,238.198		1.666,238.198
34	15,498.000	548,034.007				563,532.007
Summe	15,498.000 <sup>1)</sup>	548,034.007 <sup>2)</sup>	1.666,238.198 <sup>3)</sup>			2.229,770.205

<sup>1)</sup> Bei dem Betrag von 15'5 Mill. S handelt es sich um Lagerspesenvergütungen. Die Höhe wird vom Viehverkehrsfonds unter Bedachtnahme auf die Warenart (Schweine, Kinder usw.) festgesetzt.

Die Anlieferung von Rindern und Schweinen unterliegt im Laufe eines Jahres sehr großen Schwankungen; um einerseits ein zeitweiliges Überangebot aufzufangen und andererseits die Versorgung auch in Zeiten einer Unterlieferung aufrecht erhalten zu können, sind Interventionen in Form von Marktkaufen und Einlagerungen notwendig und daher gemäß § 41 Marktordnungsgesetz (MOG) vorgesehen. Bei dem angeführten Ausgabenbetrag handelt es sich daher nicht um Subventionen im eigentlichen Sinne, sondern um Mittel eines Preisausgleiches, die im Interesse der Aufrechterhaltung eines einheitlichen Preisgefüges sowie aus Gründen einer gleichmäßigen Versorgung aufgewendet werden.

<sup>2)</sup> Von dem Gesamtbetrag von rund 548 Mill. S entfallen 210'8 Mill. S auf absatzfördernde Maßnahmen auf dem Milchsektor. Diese Mittel röhren aus Einnahmen gemäß § 9 MOG und waren für die Finanzierung der Exportverluste sowie für die Durchführung der Inlandverbilligungsaktionen erforderlich. 39'1 Mill. S wurden für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen bei Schlachttieren und tierischen Produkten verwendet.

134'4 Mill. S betreffen den Futtermittelpreisausgleich und zwar handelt es sich hiebei um Frachtvergütungen für inländische Futtermittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (51'2 Mill. S) und um Lagerungskosten und Weiterversendefrachten ab Sperrlagerstellen für die Einlagerung von inländischer Futtergerste (83'2 Mill. S).

163'7 Mill. S schließlich beinhalten die Preisstützung für Phosphor- und Kalidüngemittel zur Erreichung eines einheitlichen

Abgabepreises in ganz Österreich (Düngemittelpreisausgleich).

<sup>3)</sup> Von dem ausgewiesenen Betrag von 1666'2 Mill. S entfallen 1095'3 Mill. S auf die Milchpreisstützung. 23'5 Mill. S davon stammen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 9 MOG. Die staatliche Milchpreisstützung beträgt seit 1. Jänner 1969 52 Groschen pro Liter Milch. Der Zweck dieser Stützung liegt in der Erhaltung eines kostendeckenden Erzeugerpreises. Um die Bemühungen und Mehrkosten bei der Erzeugung von Milch bester Qualität zu honorieren, wird seit Beginn des Jahres 1969 für Milch der Qualitätsklasse I ein Zuschlag von 7 Groschen je Kilogramm Milch gewährt. Für diesen Zweck wurden im Jahre 1970 rund 102'2 Mill. S verausgabt.

Auf den Brotgetreidepreisausgleich entfallen 467'8 Mill. S und zwar 142'3 Mill. S auf die Stützung für Brotgetreide und Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen, 323 Mill. S auf Lagerungskosten, 1 Mill. S auf den Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen; 2'4 Mill. S betreffen Rückersätze von Einnahmen der Vorjahre.

Die Stützung für Brotgetreide dient dem Zweck, dem Konsumenten einen zumutbaren und im ganzen Bundesgebiet einheitlichen Preis für Brot und Mahlprodukte zu sichern. Die Stützung für inländisches Brotgetreide beträgt je 100 kg:

Roggen ..... 20 S  
Qualitätsweizen und Durum ..... 17 S  
Sonstiger Weizen ..... 10 S.

Für importiertes Brotgetreide ist der Zweck dieser Stützung der gleiche; die Höhe der Stützung besteht bei jedem einzelnen Einfuhrgeschäft in der Differenz zwischen Offertpreis und amtlich festgesetztem Inlandpreis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 249/253.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62006 Preisausgleichsmaßnahmen	7221 Rückersätze von Einnahmen der Vorjahre	Verschiedene Bäcker und Mühlen	Rückzahlung von Abschöpfungsbeträgen	2,439.514
			7651 Stützung für Brotgetreide	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Stützung für Brotgetreide	133,135.636
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Lagerung für Siloaktionen für Brotgetreide, Mühlenaktionen und Verwertung	318,266.670
			7653 Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler	Frachtvergütung für inländischen Qualitätsweizen	1,000.000
		1/62026 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen (Importausgleich)	7651 Stützung	Verschiedene Händler und Genossenschaften	Summe 1/62006...	454,841.820
					Vergütungen von Frachten und Preisdifferenzen bei inländischem Weizen	9,090.500
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung	Verschiedene Händler u. Genossenschaften	Lagerkosten für Brotgetreide, Lageraktionen und Versicherung	4,859.000
					Summe 1/62026...	13,949.500
						249

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62106 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	7650 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	Milchwirtschaftsfonds, ÖMOLK, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern **)	Milchpreisstützung Absatzförderungsbeitrag Werbegroschen der Landwirtschaft zur Belebung des Inlandabssatzes der Milch und Milchprodukte	818,146.892 233,010.962 20,626.146
		1/62116 Erzeugerpreis-, Qualitätszuschlag aus zweckgebundenen Einnahmen	7651 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)		Summe 1/62106... Qualitätszuschlag Nettozuschlag zum Erzeugerpreis Absatzförderungsbeitrag Werbegroschen	1.071,784.000 102,152.000 18,767.371 4,328.906 414.601
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62206 Preisausgleiche, Lagerungskosten 1/62226 Preisausgleiche, Lagerungskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	7333/002 Maßnahmen gemäß § 41 MOG *) 7333/002 Maßnahmen gemäß § 41 MOG *)	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen Fleischeinlagerung durch Firmen	12,500.000 Keine Gebarung

\*) MOG = Marktordnungsgesetz.

\*\*) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband reg. Gen. m. b. H.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7333/002 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 40 MOG *)	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen	2,998.000
		1/62166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)		Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	15,498.000
	Unternehmungen	7432 Gemäß §§ 17 bis 21 MOG *)	ÖMOLK **) Abwicklung über Milchwirtschaftsfonds an verschiedene Firmen	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	99,310.059 100,454.203
		1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/7432 Förderungen aus Einnahmen gemäß § 40 MOG *)		Summe Post 7431... Summe 1/62166... Fleischeinlagerung	199,764.262 210,814.262 3,002.000

\*) MOG = Marktordnungsgesetz.

\*\*) Siehe \*\*) auf Seite 250.

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

252

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7433 Sonstige Förderungen tierischer Produkte	Abwicklung über Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien an landwirtschaftliche Betriebe	Weibliche Kälber-Mastaktion Kälbervollmilchaktion mit Milchlieferverzicht	3,750.000 1,250.000
					Summe Post 7433...	5,000.000
			7434 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß BGBl. Nr. 135/1969	68 Viehexportfirmen	Exportförderungen für Rindfleisch sowie Schlachtrinder auf Grund der Abschöpfung im EWG-Raum	31,094.920
		1/62506 Futtermittelpreisausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen	7430 Stützungs- und Lagerungskosten	Import-Großhändler und Lagerhäuser	Summe 1/62266...	39,096.920
			7431 Frachtvergütungen für inländische Futtermittel	Landwirte, Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide	83,220.000
					Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futtergetreide, Grünmehle, Kartoffeltrockenpüple und Zuckerrüben-trockenschnitte	25,000.000
					Summe 1/62506...	108,220.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
34	Unternehmungen	1/62516 Futtermittelpreis- ausgleich; Preisausgleichs- maßnahmen aus zweckgebun- denen Einnahmen	7430 Preisausgleichsmaß- nahmen	Landwirte, Groß- händler und Lagerhäuser	Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futterge- treide, Grünmehle, Kartoffel- trockenpülpel und Zuckerrüben- trockenschnitte	9,668.074	
		1/62526 Futtermittelpreis- ausgleich; Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen aus zweckgebun- denen Einnahmen	7430 Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen	Importeure	Transportkostenausgleichsmaßnah- men für Importfuttergetreide	16,484.751	
		1/62606 Düngemittelpreis- ausgleich; Transportkosten- zuschuß	7430 Transportkosten- zuschuß	Importeure, Groß- händler und Lager- häuser	Preisstützung für inländische und importierte Phosphorsäure- und Kalidüngemittel	163,750.000	
					Summe Unternehmungen...	548,034.007	
					Summe AB 34...	563,532.007	
					Gesamtsumme Kapitel 62...	2.229,770.205	

254

## Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 77	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12	.....	.....	.....	200.000 <sup>1)</sup>	.....	200.000
23	.....	.....	.....	2,015.000 <sup>2)</sup>	.....	2,015.000
34	.....	.....	.....	13.800 <sup>3)</sup>	.....	13.800
Summe	.....	.....	.....	2,228.800	.....	2,228.800

<sup>1)</sup> Mit dem ausgewiesenen Betrag wurde die „Gesellschaft für Holzforschung“ gefördert, die sich primär mit der Erschließung weiterer Anwendungsbereiche für den Werkstoff Holz beschäftigt. Die Österreichischen Bundesforste als größter Holzproduzent Österreichs sind an derartigen Forschungen äußerst interessiert.

<sup>2)</sup> Bei den in den Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ fallenden Subventionen handelt es sich

um Darlehen an Arbeiter und Angestellte der Österreichischen Bundesforste zur Errichtung von Wohnungen bzw. Eigenheimen.

<sup>3)</sup> Die geringen Förderungsbeiträge beim Aufgabenbereich 34 „Land- und Forstwirtschaft“ stellen ausschließlich Spenden an Vereine dar.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern.  
Seite 255.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungsausgaben	7661/001 Zuwendungen an „Gesellschaft für Holzforschung“	Gesellschaft für Holzforschung	Teilweise Bedeckung des Forschungsaufwandes	200.000
23	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77325 Förderungsausgaben (D)	2564 Wohnbaudarlehen D	85 Bedienstete mit Beträgen zwischen 10.000 S bis 30.000 S	Wohnbaudarlehen zur Errichtung von Eigenheimen	2,015.000
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungsausgaben	7661/002 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (4 Beträge unter 20.000 S)	Spendenbeträge	13.800
Gesamtausgaben Kapitel 77...						2,228.800

## Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Budget- kapitel 63	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1970			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland
Schilling					
12	28,500.000 <sup>1)</sup>	.....	.....	.....	28,500.000
36	6,289.400	220,439.034	6,388.564	.....	233,116.998 <sup>2)</sup>
38	2,586.975	42,660.897	54,128.812	.....	99,376.684 <sup>3)</sup>
Summe	37,376.375	263,099.931	60,517.376	.....	360,993.682

<sup>1)</sup> An den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft wurde vor der Zeit der Neugründung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ein Gesamtbetrag von 28,500.000 S ausbezahlt. Der Fonds verwendete diese Mittel für die Förderung konkreter Forschungsprojekte im Bereich der gewerblichen Wirtschaft.

<sup>2)</sup> Für den Kohlenbergbausektor wurden insgesamt 60,750.000 S ausbezahlt, wovon 53,000.000 S zur Sicherung des Bestandes von Kohlenbergbaubetrieben (hievon allein 45,100.000 S für die Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft AG) und 7,750.000 S als Teilbeträge zur Deckung von Zahlungen für die Stilllegung von Bergbaubetrieben aufgewendet wurden.

Für die Sicherung des Bestandes von Buntmetallerzbergbaubetrieben wurden 11,500.000 S ausbezahlt.

Auf Grund des Stärkeförderungsgesetzes (BGBl. Nr. 154/1969) erhielten stärkezeugende Betriebe, die einen wesentlichen Teil der österreichischen Kartoffelernte der industriellen Verarbeitung zuführen, Förderungsbeträge von insgesamt 19,719.034 S.

Der sonstigen gewerblichen und industriellen Wirtschaft kamen im Jahre 1970 Förderungen in Höhe von insgesamt 141,147.964 S zu, wovon die Kammern der gewerblichen Wirtschaft 6,289.400 S zur Einrichtung von Unterrichtswerkstätten, zur Erhaltung ihrer Betriebsberatungsdienste und zur Durchführung von Betriebsuntersuchungen erhielten.

Für Zinsenzuschüsse im Rahmen des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes und in Fortführung der Kleingewerbekreditaktion bei

der „Bürges“ wurden 113,100.000 S aufgewendet. Darlehen im Rahmen der mit den Bundesländern und der Bundeskammer seit dem Jahre 1954 durchgeführten „Gemeinsamen Kreditaktion“ wurden in der Gesamthöhe von 14,000.000 S vergeben. Schließlich wurden an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen, wie Institut für Gewerbe- forschung, Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit, Österreichisches Produktivitätszentrum, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik, Berufsförderungsinstitut und ähnliches für Projekte im Dienste der Wirtschaft insgesamt 6,388.564 S und an einige gewerbliche Firmen zur Durchführung von besonders förderungswürdigen Vorhaben zusammen 1,370.000 S vergeben.

<sup>3)</sup> Für die Förderung des Fremdenverkehrs wurden im Jahre 1970 insgesamt 90,879.285 S aufgewendet. Hievon entfielen 51,900.000 S auf die laut Syndikatsvertrag anteilmäßige Zahlung an den Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“, 34,163.498 S auf Zinsenzuschüsse im Rahmen der Fremdenverkehrs-Hausaktion, der Sonderkreditaktion bei der „Bürges“ und des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes, 2,586.975 S auf Zweck- und Zinsenzuschüsse an Länder und Gemeinden, 1,010.110 S auf die Förderung alpiner Vereine, 280.010 S auf die Förderung von Jugendorganisationen, 282.956 S auf die Förderung internationaler Kongresse und Veranstaltungen und

655.736 S an insgesamt 19 verschiedene Vereine, Kurverwaltungen, Privatmuseen und ähnliche, die für den Fremdenverkehr wichtige Aufgaben zu erfüllen haben.

Für den Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft (zweckgebundene Gebarung) waren im

Jahre 1970 insgesamt 8,497.399 S erforderlich. Der Preisausgleich dient zur Erzielung von einheitlichen Preisen für Gasöl und Petroleum in ganz Österreich.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 258/275.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Dem Fonds sind im Jahre 1970 insgesamt 49,000.000 S für konkrete, vom Forschungsbeirat ausgesuchte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Verfügung gestellt worden. Hievon 20,500.000 S vom neugegründeten Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung	28,500.000
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI Hoher Markt *) Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, WIFI Währing Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Niederösterreich, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol, WIFI	Rationalisierungstätigkeit Anschaffung eines Koordinaten-Bohrwerkes samt Zubehör **) Rationalisierungsmaßnahmen 500.000 S für Rationalisierungsmaßnahmen, 500.000 S für die Anschaffung von Geräten für WIFI St. Pölten **) Betriebsuntersuchungen	400.000 1,000.000 170.000 1,000.000 570.000

\*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut.

\*\*) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Salzburg, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Burgenland, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, WIFI Fachverband der Eisen- und Metallwarenindustrie Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI Verschiedene Kammer (Beträge unter 20.000 S)	Bau und Einrichtung der Bezirksstelle St. Johann **) Anschaffung von Geräten **) Einrichtungen für Unterrichtswerkstätten und Lehrsäle **) Anschaffung von Einrichtungsgegenständen **) Betriebsberatungsdienste Für die Durchleuchtung von rund 100 Betrieben des betreffenden Wirtschaftszweiges zwecks Erlangung von Unterlagen Österreich-Woche 1970 im Inland Summe Träger des öffentl. Rechtes...	800.000 200.000 330.000 330.000 500.000 900.000 45.000 44.400 6.289.400

\*\*) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

260

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63136 Kohlenbergbau; Förderungsausgaben	7410/902 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	45,100.000 S zur Sicherung des Bestandes von Kohlenbergbaubetrieben und 2,500.000 S zur Deckung von Aufwendungen für die Stilllegung des Kohlentagbaus Karlschacht I	47,600.000
			7410/904 Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG	Zur Deckung von Aufwendungen für die Stilllegung von Kohlenbergbaubetrieben	5,170.950
			7420/901 Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Zur Sicherung des Bestandes des Braunkohlenbergbaues Trimmelkam	7,900.000
			7430/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Enzinger und Kögler OHG	Zur Deckung von Aufwendungen für die Stilllegung des Braunkohlenbergbaues Noxberg	79.050
		1/63146 Buntmetallerzbergbau; Förderungsausgaben	7411/901 Bleiberger Bergwerks Union AG	Bleiberger Bergwerks Union AG	Summe 1/63136... Zur Sicherung des Bestandes des Blei-Zinkerzbergbaues Bleiberg-Kreuth sowie des Antimonerzerzbergbaues Schläning	60,750.000 1,500.000

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63146 Bundmetallerzberg- bau; Förderungs- ausgaben	7411/902 Kupferbergbau Mitter- berg Ges. m. b. H.	Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Zur Sicherung des Bestandes des Kupfererzbergbaues Mitterberg	10,000.000
		1/63155 Gewerbliche/indu- strielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsaus- gaben (D)	2548/004 Darlehen (Investitions- förderung)	Unternehmungen; Abwicklung über Kammer der ge- werblichen Wirt- schaft für Burgen- land Land Niederösterreich Land Kärnten Land Oberösterreich Land Salzburg Kammer der gewer- blichen Wirtschaft für Steiermark Land Tirol Kammer der gewer- blichen Wirtschaft für Vorarlberg Kammer der gewer- blichen Wirtschaft für Wien	Summe 1/63146...  Gemeinsame Kreditaktion	11,500.000  900.000 2,300.000 1,000.000 1,700.000 1,700.000 1,700.000  1,300.000 1,000.000  2,400.000  Summe 1/63155...  14,000.000

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Hauptverband des österreichischen Buchhandels Verlag Austria Klagenfurter Messe Österreichisches In-stitut für Ver-packungswesen	Staatspreise für die „Schönsten Bücher 1969“ Förderungsbeitrag für „Austria Revue Nr. 25“ Arbeitsgemeinschaft österreicherischer Messen; Werbeprospekt 1970 Staatspreisaktion für vorbildliche Verpackung 1970	75.000 40.000 100.000 30.000
			7431/903 „Schukra“-Gerätebau, Ing. Schuster, Linz	„Schukra“-Gerätebau, Ing. W. Schuster, Linz	Summe Post 7431/901...	245.000
			7431/904 PVL-Physikalische Versuchsanstalt	PVL-Physikalische Versuchsanstalt Sommersgut	Realisierung von Aufträgen der Firmen Semperit, Mercedes-Benz und ANKA	500.000
			7431/905 Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Bedingt rückzahlbare Subvention zum Bau eines industriereifen Prototyps einer Makroschall-Drahtziehmaschine	500.000
					23. Österreichische Buchwoche	125.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Gewerbliche/indu- strielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungs- ausgaben	7436/901 Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Verschiedene Export- unternehmungen	Verwendung dieses Betrages im Wege der Österreichischen Kon- trollbank in Form von Zinsen- zuschüssen für Kredite bei öster- reichischen Exporten	3,000.000
			7436/902 Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H., Wien		65,600.000 S Kreditkostenzuschüsse nach Gewerbestrukturverbesse- rungsgesetz 1969 44,500.000 S Bürges-Stammaktion	
		1/63174 Stärkeförderung; Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	7430 Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	Oberösterreichische Stärke- und chemische Industrie Elsner & Mathis OHG, Wien Hubrosin OHG, Salzbg Berta Jellinger, Schwechat Österreichische Agrar- industrie Ges. m. b. H.	Summe 1/63156...  Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	114,470.000  1,160.995  81.742  301.779 31.503  18,143.015  Summe 1/63174...  Summe Unternehmungen...
						1,160.995  81.742  301.779 31.503  18,143.015  19,719.034  220,439.034

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

264

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Verband der Kachel-industrie und der Hafner Österreichisches In-stitut für Form-gebung Österreich-Haus, Auslandsöster-reicherwerk Schulverein der Berg- und Hüttenwerke Österreichs Österreichische Staub-(Silikose)-Bekämp-fungsstelle Tagungsleitung an der Montanistischen Hochschule Leoben Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ankauf einer Anlage *) Staatspreis für VI. Allgemeine Pro-duktschau Design 1970 Patenschaftsübernahme für 250 Jah-resabonnements der Zeitschrift „Die Stimme Österreichs“ Honorare an Lehrpersonen Fracht- und Beheizungskosten Laborbedarf der technischen Abteilung und Aufwand für Röntgen-filme und Fotos der medizinischen Abteilung Schreibarbeiten, Kanzleimaterial, Porto, Vervielfältigungen für die Tagung der Britischen Mineralo-gischen Gesellschaft	100.000 85.000 20.000 50.000 100.000 38.000 50.000 24.600 467.600
		7660/902 Schweißtechnische Zentralanstalt		Schweißtechnische Zentralanstalt	Anschaffung von 2 Maschinen *)	119.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbe- forschung, Wien	Institut für Gewerbe- forschung, Wien	Durchführung des für 1970 gemeinsam mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft festgesetzten Untersuchungsprogrammes	500.000
			7660/905 Jungmädchen- Familienheime	Jungmädchen- Familienheime	Subvention für laufenden Bedarf der Jungmädchenheime in Linz und Innsbruck	150.000
			7660/906 Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik	Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik	Ankauf von Ergänzungseinrichtungen *)	100.000
			7660/907 Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	Verschiedene Ausarbeitungen	252.000
			7660/909 Österreichische Kolpingfamilie, Wien	Österreichische Kolpingfamilie, Wien	Subvention für den laufenden Bedarf der Heime Wien IX und Dornbirn	150.000
			7660/910 Verein für Konsumenteninformation	Verein für Konsumenteninformation	Prüfung, Preiserhebung, Beratungen u. ä.	400.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/913 Österreichisches Produktivitätszentrum	Österreichisches Produktivitätszentrum	2,000.000 S Arbeitssubvention 1970 300.000 S 3. Internationaler Produktivitäts-Kongreß 300.000 S Branchendokumentation 200.000 S Entwicklungsarbeiten	2,800.000	
			7660/916 Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik	Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik	Förderungsbeitrag zur Unterstützung der im allgemeinen Interesse der österreichischen Wirtschaft gelegenen Tätigkeit der Gesellschaft	30.000	
			7660/918 Österreichisches Institut für Formgebung	Österreichisches Institut für Formgebung	Arbeitssubvention 1970	150.000	
			7660/919 Berufsförderungsinstitut Wien	Berufsförderungsinstitut Wien	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Arbeitsstellen in Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien *)	1,269.964	
					Summe Private Haushalte usw....	6,388.564	
					Summe AB 36...	233,116.998	

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7300 Zweckzuschüsse an Länder gemäß § 18(1) FAG 1967	Land Steiermark Land Wien Land Kärnten Land Burgenland Land Tirol Land Niederösterreich Land Salzburg Land Oberösterreich Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bundeszuschuß zur Herstellung eines Landesprospektes	89.063 58.756 45.927 21.401 54.069 105.716 33.606 75.707 15.755
			7304 Zweckzuschüsse an Gemeinden gemäß § 18 (1) FAG 1967		Summe Post 7300... Gemeinden; Abwick- lung über Zentral- kasse der Volks- banken Österreichs Genossenschaftliche Zentralbank AG Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypotheken- anstalt Girozentrale und Bank der öster- reichischen Spar- kassen AG Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	500.000 75.000 118.750 375.000 320.700 9.930 899.380

268

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7305 Zinsenzuschüsse an Gemeinden	Gemeinden; Abwicklung über Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich Bundesländer Versicherungs AG Girozentrale und Bank der österreichischen Sparkassen Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypothekenanstalt Zentralkasse der Volksbanken Österreichs	Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben von Gemeinden	75.800 217.649 458.896 414.000 21.250 Summe Post 7305... Summe Träger öffentlichen Rechtes...
						1,187.595 2,586.975
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Unternehmungen; Abwicklung über Bundesländer Versicherungs AG Wiener Allianz		172.858 54.609

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr, Förderungs- ausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Hochkar-Fremden- verkehrs-Ges. m. b. H. Bank für Arbeit und Wirtschaft AG zur Förderung von wirtschaftlichen Unternehmen Österreichische Hotel- und Fremdenver- kehrstreuhand- ges. m. b. H. Aloisia Fucec Bank für Kärnten AG Österreichisches Credit-Institut Zentralkasse der Volksbanken Österreichs Wiener Städtische wechselseitige Versicherung Bankhaus Spängler & Co. Girozentrale und Bank der öster- reichischen Spar- kassen	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß- Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und In- dustrie	53.229 35.000 24.424 511.414 33.206 164.966 362.030 621.554 148.890 113.440 5,438.868

270

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr, Förderungs- ausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypotheken- anstalt Creditanstalt-Bank- verein Genossenschaftliche Zentralbank AG Landeshypotheken- anstalt für Niederösterreich Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rah- men des Gewerbestrukturverbes- serungsgesetzes 1969 6,400.000 S und der Sonderkreditaktion der Bürges 10,000.000 S	6,244.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		482.216
					Summe 1/63116...	34,163.498
		1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirt- schaft; Transport- kostenausgleichs- maßnahmen	7421 Petroleum	Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H. Fa. Elan Mineralöl- vertrieb	Transportkostenausgleich	54.469
					Summe Post 7421...	14.998
			7422 Gasöl inländischer Herkunft	Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H. Fa. Elan Mineralöl- vertrieb	Transportkostenausgleich	2,501.169
					Summe Post 7422 ...	6.710
						2,507.879

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63166 Preisausgleich in der Mineralöl- wirtschaft; Transportkosten- ausgleichs- maßnahmen	7431 Petroleum (Übrige Wirtschaft)	Fa. Total Austria Ges. m. b. H. Fa. Shell Austria AG Fa. BP Benzin Petroleum AG Fa. Aral Austria Ges. m. b. H. Fa. Esso Standard Austria AG Fa. Mineralölunion Ges. m. b. H. Fa. Mobil Oil Austria AG	Transportkostenausgleich	20.483 149.813 48.544 23.413 213.861 132.738 6.044 594.896
			7432 Gasöl inländischer Herkunft (Übrige Wirtschaft)	Fa. Shell Austria AG Fa. BP Benzin Petroleum AG Fa. Aral Austria Ges. m. b. H. Fa. Esso Standard Austria AG Fa. Mobil Oil Austria AG Fa. Agip Austria AG Fa. Total Austria Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	1,386.938 684.646 1,325.639 865.320 176.905 881.109 4.600 5,325.157 8,497.399 42,660.897
					Summe Post 7431 ...	
					Summe Post 7432 ...	271
					Summe 1/63166...	
					Summe Unternehmungen...	

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63106 Verein „Österreichische Fremdenverkehrs-werbung“	7662 Verein „Österreichische Fremdenverkehrs-werbung“	Verein „Österreichische Fremdenverkehrs-werbung“	Beitrag des Bundes laut Syndikatsvertrag für das Jahr 1970	51.900.000
		1/63116 Fremdenverkehr, Förderungsausgaben	7661 Nicht einzeln anzu-führende juristische Personen	Bund Österreichische Gastlichkeit	Druckkosten und Verpackungs-material der Werbebroschüre	54.750
				Europäische Föderalistische Bewegung, Graz	Adaptierungsarbeiten an der Burg Forchtenstein, Steiermark	20.782
				Dr. Heinrich Reuss, Danklerhube	Errichtung von Gattern im Wildpark Altenfelden-Mühlthal *)	29.800
				Verein der Freunde des Magdalensberges	Druckkosten der Publikationen über die Ausgrabungen	29.008
				Katholischer Familienverband, Wien	Errichtung einer Terrasse vor dem Erholungsheim Edlitz *)	36.596
				Burgenländische Festspiele Mörbisch	Druckkosten des Werbeprospektes	52.000
				Fremdenverkehrsverband Gemeinde Hausruckwald	Druckkosten des Werbeprospektes	34.100
				Österreichischer Stifterverband für Naturschutz, Wien	Teilpachtgebühr für 4 Natur-reservate	31.322

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116	7661	Kurverwaltung der Marktgemeinde Bad Goisern Beratungsstelle des Vereins zur Förde- rung der Wirt- schaftlichkeit Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sanierungsarbeiten an der Bade- anlage  Honorare für betriebliche Beratun- gen bei Fremdenverkehrs-Betrie- ben	31.760  50.000  55.791  Summe Post 7661... 425.909
		7663/901	Österreichischer Alpenverein	Österreichischer Alpenverein Innsbruck	Renovierungsarbeiten an Schutz- hütten	587.344
		7663/902	Touristenverein „Die Naturfreunde“	Österreichische Naturfreunde	Renovierungsarbeiten an Schutz- hütten	346.375
		7663/916	Österreichischer Alpenklub	Österreichischer Alpenklub	Renovierungsarbeiten an Schutz- hütten	39.400
		7664/921	Österreichisches Jugendherbergswerk	Österreichisches Jugendherbergs- werk	Bodenlegerarbeiten beim Neubau der Jugendherberge in Ober- traun *)	127.300

Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7664/922 Österreichischer Jugendherbergsverband	Österreichischer Jugendherbergsverband	Jugendherberge Heiligenblut; Ölfeuerungsanlage, Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten	132.054
			7664/923 Katholische Jungschar Österreichs	Katholische Jungschar Österreichs	Teilnehmerhefte für die 3. Buben-Olympiade	20.656
			7665/933 Benediktinerstift Kremsmünster	Benediktinerstift Kremsmünster	Renovierungsarbeiten am Fischbehälter	41.919
			7665/937 Zisterzienserstift Lilienfeld	Zisterzienserstift Lilienfeld	Sanierungsarbeiten am Weg vor dem Schlössel	30.500
			7666/952 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Druckkosten für Plakate, Plakatierungs- und Inserationskosten	103.584
			7666/954 Festspielgemeinde Bregenz	Festspielgemeinde Bregenz	Prospekt- und Plakatkosten	100.779
			7666/955 Operettengemeinde Bad Ischl	Operettengemeinde Bad Ischl	Druckkosten für Plakate und Prospekte	57.193

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr ; Förderungsaus- gaben	7666/956 Sommerspiele Grein  7667/976 Wildpark Feldkirch  7667/977 Österreichisches Freilichtmuseum	Sommerspiele Grein, Hilde Günther  Wildpark Feldkirch  Österreichisches Freilichtmuseum Stübing  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Anschlagskosten der Plakate  Plakatkosten, Kosten der Jahres- berichte, Baumaterial  Ankauf, Transport und Wieder- errichtung des Kärntner Ring- hofes aus Ebene Reichenau	21.400  25.879  101.880  66.640  Summe 1/63116... 2,228.812 Summe Private Haushalte usw... 54,128.812 Summe AB 38... 99,376.684 Gesamtsumme Kapitel 63... 360,993.682

## Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik

Budget- kapitel 64	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling					
12	.....	2,360.000	14,595.787	.....	.....	16,955.787 <sup>1)</sup>
23	194,889.700	.....	.....	.....	.....	194,889.700 <sup>2)</sup>
33	66,258.000	.....	.....	.....	.....	66,258.000 <sup>3)</sup>
37	17,500.000	.....	.....	.....	.....	17,500.000 <sup>4)</sup>
43	.....	.....	40.000	.....	.....	40.000 <sup>5)</sup>
Summe	278,647.700	2,360.000	14,635.787	.....	.....	295,643.487

<sup>1)</sup> Der für die Bauforschung im Jahre 1970 ver-  
ausgabte Förderungsbetrag belief sich auf  
9,672.300 S. Es wurden damit Untersuchun-  
gen und baukünstlerische Wettbewerbe sowie  
Forschungsvorhaben auf dem Gebiete des  
Wohnungsbau, der Normung, der Raum-  
ordnung und ähnliches gefördert. Es entfielen  
Zuschüsse an nicht auf Gewinn berechnete  
Institutionen in Höhe von 8,522.300 S, an  
die Wirtschaft in Höhe von 300.000 S und  
an physische Personen in Höhe von  
850.000 S.

Für das technische Versuchswesen wurden ins-  
gesamt 7,278.487 S aufgewendet. Hierzu  
wurden für Vorhaben von Wirtschaftstreib-  
enden 2,060.000 S und für Vorhaben von  
nicht auf Gewinn berechneten Institutionen  
5,218.487 S verwendet. Die Ausgaben des  
technischen Versuchswesens werden unter  
Mitwirkung eines Forschungsbeirates ver-  
geben und dienen vor allem den Versuchs-  
anstalten und Forschungsinstituten für die  
Entwicklung von Prüf- und Meßgeräten, für  
bauliche Adaptierungen oder Zubauten und  
für die Anschaffung von Geräten für For-  
schungsvorhaben.

Dem österreichischen Verband für Elektrotech-  
nik wurde aus Mitteln des Ansatzes für  
Energiewirtschaft und Elektrotechnik ein  
Zuschuß in Höhe von 5000 S für einen inter-  
nationalen Beitrag an die CEE gegeben.

<sup>2)</sup> Auf Grund von gesetzlichen Ermächtigungen  
hat der Bund die Verpflichtung übernom-  
men, die für aufgenommene Anleihen der  
beiden Wohnbaufonds anfallenden Zinsen  
und teilweise auch deren Tilgungsdienst zu

ersetzen. Der im Jahre 1970 hiefür ange-  
fallene Aufwand betrug für Zinsen  
102,940.800 S und für Tilgungen 91,487.500 S.

Die unter dem Ansatz „Sonstige Wohnungs-  
fürsorge“ im Jahre 1970 ausbezahlten Förde-  
rungsbeträge stellen den 50%igen Anteil an  
rückgeflossenen Konversionsdarlehen dar,  
welche dem Bundes-Wohn- und Siedlungs-  
fonds zur Verfügung gestellt wurden.

<sup>3)</sup> Die unter diesem Aufgabenbereich ausgewies-  
enen Ausgaben sind Förderungsbeträge für  
Wasserbauvorhaben an der Donau und an  
der March, sie stammen mit 44,671.000 S  
aus Mitteln des Katastrophenfonds und mit  
21,587.000 S aus Budgetmitteln. Die Vertei-  
lung dieser Förderungsmittel wurde wie folgt  
vorgenommen:

59,000.000 S an die Stadt Wien für den  
Hochwasserschutz Wien im  
Rahmen des Abkommens,

600.000 S an das Land Niederösterreich  
für die Sanierung der March-  
Hochwasserschutzdämme bei  
Marchegg und Hohenau,

4,554.000 S an die Stadt Linz als Teil-  
zahlung auf die Baukosten für  
den Hochwasserschutzdamm  
Weikerl-Schwaigau,

1,604.000 S an die Stadt Linz für den Hoch-  
wasserschutzdamm Urfahr-Ples-  
ching,

500.000 S an die Stadt Linz für wasser-  
bautechnische Herstellungen im  
Hafen Linz.

- <sup>4)</sup> Als Bundesbeitrag an den Wasserwirtschaftsfonds wurde im Jahre 1970 ein Betrag in Höhe von 17,500.000 S ausgeschüttet. Dieser Betrag stellt einen Anteil von weniger als 2% der dem Fonds zur Verfügung stehenden Gesamtmittel des Jahres 1970 dar.
- <sup>5)</sup> Für sonstige Förderungen an gemeinnützige Einrichtungen wurden 40.000 S verausgabt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 278/296.

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7432/902 Bauforschung (Wirtschaft); Reaktorbau Seibersdorf	RFB Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft m. b. H. und Co., Seibersdorf	Entwicklung von Methoden zur Messung der instationären Span- nungs- und Temperaturzustände in dickwandigen Druckbehältern aus Spannbeton und deren ex- perimentelle Erprobung	250.000
			7482/902 Bauforschung (Wirt- schaft Investitions- förderung) Fa. Metera, Inh. Ing. Ragaller, Eferding	METERA Metall- warenfabrik, In- haber Ing. Franz Ragaller, Eferding	Hallenbau und Spezialfundamente zur Aufstellung einer Versuchs- maschine für die Herstellung von neuartigen, selbsttragenden Dach- schalen (Teilbetrag)	50.000
					Summe 1/64146...	300.000
		1/64175 Technisches Versuchswesen; Förderungsaus- gaben (Darlehen)	2548 Darlehen für tech- nische Versuchs- zwecke (Sonstige Anlagen)	Fa. Langenecker & Co, Physikalische Anstalt in Mönichwald	Anschaffung von Geräten für Dämpfungsmessungen im Makroschallfeld	300.000
		1/64176 Technisches Ver- suchswesen; För- derungsausgaben	7485/902 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Gebäude, Investi- tionen); Fa. Metera	Fa. METERA Metall- warenfabrik, In- haber Franz Ragaller, Eferding	Hallenbau und Spezialfundamente zur Aufstellung einer Versuchs- maschine für die Herstellung von neuartigen, selbsttragenden Dach- schalen (Teilbetrag)	220.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Ver- suchswesen För- derungsausgaben	7485/905 Fa. Ludwig Binder & Co. (FAV), Gleisdorf	Fa. Ludwig BINDER & Co., AG Gleisdorf	Errichtung eines Experimentaltur- mes für die geplante Versuchs- und Forschungsanstalt für För- der-, Aufbereitungs- und Ver- fahrenstechnik (FAV)	1.000.000	
			7486/903 Zuschüsse für techni- sche Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Anstalt für Strö- mungsmaschinen Ges. m. b. H.	Anstalt für Strömungsmaschi- nen, Ges. m. b. H., Graz	Anschaffung eines Hochdruck- pumpenaggregates (Projekt 1) und Anschaffung eines Blitzlicht- stroboskopes und eines digitalen Drehzahlmeßgerätes (Projekt 2)	100.000	
			7488/902 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Elektrobau AG	Elektro-Bau AG, Linz	Hochspannungswicklungen für Leistungstransformatoren, An- schaffung der Forschungsgeräte (Projekt 1)	240.000	
			7488/906 Zuschüsse für tech- nische Versuchszwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitio- nen); Chemiefaser Lenzing AG	Chemiefaser Lenzing AG, Lenzing	Anschaffung eines Farbmeßgerätes (Restzahlung)	200.000	
Summe 1/64176...						1.760.000	
Summe Unternehmungen...						2.360.000	

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7661 Bauforschung — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Wien	Stiftungsfonds „Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau“	700.000
			7662/902 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Österreichisches Bauzentrum Wien	Österreichisches Bauzentrum, Wien	Standort- und Betriebsfragen eines Speicherzentrums für Baudokumentation unter Einschluß einer neu aufzubauenden Baustoffdokumentation	170.000
			7662/906 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im OEIAV, Wien	Untersuchung der Leistungsfähigkeit von Fahrspuren unter 3,0 m an lichtsignalgeregelten Kreuzungen unter Berücksichtigung des Einflusses der Verkehrsbelastung und Zusammensetzung	76.000
					Projekt 4 „Berechnungsgrundlagen für die Einspannwirkung von Bohrpfählen und Schlitzwandelementen im Zusammenhang mit der neuartigen Gründung von Brücken, Pfeilern und Widerlagern“ (Restzahlung)	50.000
					Projekt 2 „Prognoseverfahren zur Festlegung des Ausbaugrades von Straßenzügen“ (Restzahlung)	80.000
					Die Gestaltung natürlicher Böschungen (geotechnische Studie	34.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7/662/906 Bauforschung (Sonstige Investitionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im OEIAV, Wien	<p>zum Entwurf und zur Sicherung von Geländeanschnitten und Einschnitten in Locker- und Felsgesteinen) (Teilbetrag)</p> <p>Untersuchung der für die Bemessung von Straßenquerschnitten maßgebenden Verkehrsstärken in Verbindung mit dem level of service (Teilbetrag)</p> <p>Elektronenmikroskopische und röntgenographische Untersuchungen von Böden zur Klärung der Strukturänderung beim Schervorgang (Teilbetrag)</p> <p>Einfluß des Grünblinkens auf die Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit</p> <p>Vorläufige Richtlinien für ingenieur-biologische Arbeiten im Straßenbau (Teilbetrag)</p> <p>Ersatz der Frostschutzschicht durch Styroporbetonschichten unter der Betonfahrbahndecke (Teilbetrag)</p> <p>Verhinderung von Frostaufbrüchen auf elektrolytischem Wege (Teilbetrag)</p> <p>Einfluß des Geländefehlers auf die Massenermittlung im Straßenbau (Teilbetrag)</p>	<p>45.000</p> <p>107.000</p> <p>67.000</p> <p>100.700</p> <p>57.000</p> <p>67.000</p> <p>67.000</p> <p>107.000</p> <p>750.700</p>

282

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7662/907 Bauforschung (Sonstige Investitionen) Institut für Verkehrswesen  7663/903 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Institut für Bauforschung	Institut für Verkehrswesen im Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien  Österreichisches Institut für Bauforschung, Wien	Erstellung von Bewertungsziffern zur Bewertung der Ebenheit von Bundesstraßen  Heizung im Wohnungsbau  Das Terrassenhaus (Teilbetrag) Höhere Schalldämmung bei Fenstern im sozialen Wohnungsbau (Teilbetrag) Untersuchung der Kosten von Wohngebäuden von der Errichtung bis zum Abbruch (Teilbetrag)	245.000  70.000  15.000 60.000  20.000  Summe Post 7663/903... 165.000
			7663/905 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Bauzentrum	Österreichisches Bauzentrum, Wien	Hangverbauungen (Teilbetrag)  Markt- und Meinungsforschung, 2. Abschnitt (Restbetrag)	50.000  25.000  Summe Post 7663/905... 75.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7663/906 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung  7663/907 Wohnbauforschung (Institutionen); Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Untersuchungen zur Dimensionstabilisierung von Fußbodenholzern (Teilbetrag)	159.000
				Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Verwendung der elektrischen Energie zur komfortablen und preiswerten Wohnraumheizung — Arbeitsprogramm 1969 (Teilbetrag) Zuschuß für ein Darlehen — Anuität 1970	300.000 260.000
			7663/911 Wohnbauforschung (Institutionen); Chemisches Forschungsinstitut	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs für das Österreichische Kunststoff-Institut, Wien	Summe Post 7663/907...  Entwicklung von Grundlagen für den Einsatz von Kunststoffen im Bauwesen unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungsbau (Teilbetrag)	560.000 500.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7663/912 Wohnbauforschung (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Professor Dipl.-Ing. Dr. V. Fritsch, Wien	Untersuchung der Blitzschutzverhältnisse in Österreich (Teilbetrag)	75.000
					Erforschung der geoelektrischen Eigenschaften des Betons (Restzahlung)	72.600
					Summe Post 7663/912...	147.600
			7663/913 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik, Wien	Untersuchung über tatsächliche Wohnnutzung von bäuerlichen Wohnhäusern (Teilbetrag)	50.000
		7681/902 Wohnbauforschung (Physische Personen)	Planungsgruppe Dipl.-Ing. G. Domenig — Dipl.-Ing. E. Huth, Graz		Neue Wohnform Ragnitz 1969 bis 1971 (Teilbetrag)	250.000
		Planungsgruppe Domenig-Huth				
		7681/904 Wohnbauforschung (Physische Personen)	Architekt Dipl.-Ing. Herbert Ursprung, Wien		Ermittlung des Flächenbedarfes und der Verteilung auf die notwendigen Frei- und Bewegungsräume (Teilbetrag)	80.000
		Arch. Ursprung				

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7681/907 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arbeitsgruppe Frohnwieser, Pammer, Telesko, Werthgarner	Arbeitsgruppe Architekten Frohnwieser, Pammer, Telesko, Werthgarner, Linz	Flexibles Wohnen (Teilbetrag)	220.000
			7681/908 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arch. Falkner	Arch. Rupert Falkner, Wien	Neue Konzeptionen für Altenwohnungen und Heime (Teilbetrag)	300.000
			7706/902 Wohnbauforschung (Institutionen), Maschinelle Anlagen, Investitionen; Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen	Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Automation im Wohnungsbau — Teil II (Teilbetrag)	5.000.000
			7660/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Staatlich autorisierte Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Summe 1/64146 ...	9,372.300
					Untersuchung der Blitzverhältnisse in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der meteorologischen, topographischen und geoelektrischen Voraussetzungen und Entwicklung von technischen Leitsätzen für den Schutz von Hoch- und Großbauten sowie von Brücken unter besonderer Berücksichtigung der bundeseigenen Objekte	95.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Staatlich autorisierte Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Messung des Zustandes und der Wasserdurchlässigkeit von Dämmen und Staumauern mit geoelektrischen Meßmethoden (Teilbetrag)	30.000
			7660/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichisches Gießerei-Institut	Österreichisches Gießerei-Institut — Verein für praktische Gießerei-Forschung, Leoben	Summe Post 7660/902 ... Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit (Projekt 2)	125.000
			7660/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Gesellschaft für Dokumentation und Bibliographie	Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Bibliographie (ÖGDB), Wien	Fortsetzung der Arbeiten über die Koordination der Dokumentation in Österreich gemäß den Bedürfnissen der Technik (Herausgabe eines Dokumentationsführers)	240.000
			7660/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Ausarbeitung von Prüfmethoden zur Beurteilung von Faserplattenstoffen	140.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsstation für das Gärungsgewerbe  7660/907 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	Versuchsstation für das Gärungsgewerbe, Wien  Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV, Wien	Erprobung von verzuckernden Pilz- und Bakterienenzymen sowie Rohrfruchtsirupen zur Bierbereitung in der Versuchsbrauerei  Entwicklung eines Gerätes zur schnellen und genauen Bestimmung der Feinkornanteile von Gesteinsgemischen und Böden im Hinblick auf die Frostsicherheit derselben (Projekt 6) (Restzahlung) Teilnahme als österreichischer Delegierter im Lenkungsausschuß der OECD in Paris, Direktorat für wissenschaftliche Angelegenheiten, zur Vorbereitung der im Juni 1970 abgehaltenen, beratenden Konferenz über Tunnelbau und Auswertung der Ergebnisse dieser Konferenz (Projekt 7) (Restzahlung)  Summe Post 7660/907 ...	117.000  42.000  42.000  84.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176	7705/902	Lebensmittelversuchsanstalt Blaasstraße, Wien	Adaptierung der bisher vom Milchwirtschaftsfonds benützten Räume in baulicher, einrichtungsmäßiger und apparativer Hinsicht	630.000		
		Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Lebensmittelversuchsanstalt Blaasstraße					
		7705/903	Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Zuckerforschungsinstitut	Zuckerforschungsinstitut im Fachverband der Nahrungs- und Genußmittel-Industrie Österreichs, Wien	Erweiterung der Kläranlage des Zuckerforschungsinstitutes in Fuchsenbigl (Projekt 1)	100.000		
			Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Zuckerforschungsinstitut		Technische Vervollständigung der Versuchsanlage (PILOTPLANT) in Fuchsenbigl (Projekt 2)	170.000		
Summe Post 7705/903 ...						270.000		
Errichtung einer 20-KV-Leitung für den Prüfstand Sollenau (Restzahlung)						135.487		

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

19 Subventionsericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7705/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Chemisches Forschungsinstitut	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs, Kunststoff-Institut, Wien	Ausbau eines großen Arbeitsraumes im österreichischen Kunststoff-Institut in vier Speziallaboratorien	75.000
			7705/907 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Versuchsanstalt für Sägetechnik	Versuchsanstalt für Sägetechnik in Kuchl bei Salzburg — Schulverein der Sägewerker Österreichs, Wien	Errichtung einer Sägeschärfhalle im Ausmaß von 300 m <sup>2</sup>	300.000
			7705/908 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt	Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt — Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Erwerb der bautechnischen Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg von der Verbund-Plan G. m. b. H. — Jahresrate 1970	500.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176	7706/902	Verein zur Förderung der Tieftemperaturforschung, Graz	Ankauf einer Stickstoff-Verflüssigungsanlage (Restzahlung)	273.000
		Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	Zuschüsse für technische Versuchs- zwecke (Institutionen, Maschinen, Investitionen); Verein zur Förderung der Tieftemperaturforschung			
		7706/906	Zuschüsse für technische Versuchs- zwecke (Institutionen, Maschinen, Investitionen); Schweißtechnische Zentralanstalt	Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Anschaffung einer Druckprüfmaschine für 300 Tonnen (Restzahlung)	167.000
		7708/902	Zuschüsse für technische Versuchs- zwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Zentrum für Elektronenmikroskopie und Feinstrukturforschung	Zentrum für Elektronenmikroskopie und Feinstrukturforschung, Graz	Anschaffung eines Sekundärelektronenmikroskopes für Temperaturbereiche bis 2000° C	760.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7708/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Österreichisches Gießerei-Institut  7708/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Vereinigung für hydrogeologische Forschungen  7708/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Verein zur Förderung der elektronischen Informationsverarbeitung (Rechenzentrum), Graz	Österreichisches Gießerei-Institut, Leoben  Vereinigung für hydrogeologische Forschungen, Graz  Verein zur Förderung der elektronischen Informationsverarbeitung (Rechenzentrum), Graz	Institutseinrichtungen (Projekt 1)  Anschaffung eines Spektralimeters mit Flamm-Zusatz für die Entwicklung und Verbesserung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer  Anschaffung von leistungsfähigeren Magnetbandeinheiten Uniservo VII C	55.000 95.000 500.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Ver- suchswesen; Förderungsaus- gaben	7708/906 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Institu- tionen, Sonstige Anlagen, Investi- tionen); Chemisches Forschungsinstitut	Chemisches For- schungsinstitut der Wirtschaft Öster- reichs für das österreichische Kunststoff-Institut, Wien	Anschaffung einer elektrischen Zugprüfmaschine ZWICK-1463 (Teilbetrag)	312.000	
			7708/908 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Institu- tionen, Sonstige Anlagen, Investi- tionen); Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie G. m. b. H., Wien	Ausbau der elektronischen Daten- verarbeitung (EDV) für das österreichisch-polnische Drei- achsenspektrometer TKS N 410, das am ASTRA-Reaktor in Seibersdorf 1971 installiert wird (Projekt 1)	400.000	
		1/64186 Energiewirtschaft und Elektrotech- nik; Förderungs- ausgaben	7660/002 Österreichischer Ver- band für Elektro- technik	Österreichisches Komitee der CEE beim Österreichi- schen Verband für Elektrotechnik, Wien	CEE-Subvention für das Jahr 1970	5.000	
				Summe 1/64176 ...		5,218.487	
				Summe Private Haushalte usw. ...		14,595.787	
				Summe AB 12 ...		16,955.787	

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64104 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Zinsen)	7332/001 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Obligationen — Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	55,290.000
			7332/002 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	47,650.800
			7384/001 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Anleihen, Stückeinlösungen 1965 und 1967, Tilgungsraten 1964 und 1967	57,550.000
			7384/004 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Stückeinlösungen und Tilgungsraten aus Anleihen 1964 und 1967 (23,937.500 S) Stückeinlösungen der Obligationen-Anleihe 1962 (10,000.000 S)	33,937.500
					Summe 1/64104 ...	102,940.800
		1/64114 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Tilgung)	7384/001 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Summe 1/64114 ...	91,487.500
		1/64126 Sonstige Wohnungsfürsorge; Förderungsausgaben	7384/001 Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Wien	Beitrag zum Fonds aus Konversionsdarlehen (50% der Eingänge)	461.400
					Summe AB 23 ...	194,889.700

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64156 Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz)	7352/201 Hafen Linz	Stadt Linz	Bundesbeitrag 1970 für wasserbautechnische Herstellungen im Hafen Linz	500.000
			7352/202 Hochwasserschutz Linz	Stadt Linz	1. Bundesbeitrag 1970 für die Errichtung des Hochwasserschutzbauwerks Urfahr-Plesching (2. Teilabrechnung 1969 und 1. Teilabrechnung 1970)	760.000
				Stadt Linz	2. Bundesbeitrag 1970 für die Errichtung des Hochwasserschutzbauwerks Urfahr-Plesching	844.000
					Summe Post 7352/202 ...	1,604.000
		7352/206 Hochwasserschutz Wien		Stadt Wien	1. Teilzahlung des Bundes 1970 für Hochwasserschutz	19,483.000
					Summe 1/64156 ...	21,587.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64166 Wasserbau — Mittel des Katastrophen- fonds (Zweckge- bundene Gebarung)	7352/100 Vorbeugende Maß- nahmen (an Länder)	Land Niederösterreich (Baufonds)	1. Bundesbeitrag 1970 für Sanierung des Zaya-Rückstau- dammes in Drösing (Reststück) 2. Bundesbeitrag 1970 für Sanierung der Marchhoch- wasserschutzdämme bei Marchegg und Hohenau	300.000 300.000
					Summe Post 7352/100 ...	600.000
			7352/200 Vorbeugende Maß- nahmen (an Gemeinden)	Stadt Linz	1. Bundesbeitrag 1970 für Hoch- wasser-Schutzdamm Weikerl- Schwaigau, 2. Teilabrechnung der 3. Bauetappe 2. Bundesbeitrag 1970 für Hoch- wasser-Schutzdamm Weikerl- Schwaigau, 3. Bauetappe 3. Teilzahlung 1970 des Bundes für die Errichtung des Hoch- wasser-Schutzdammes Weikerl- Schwaigau, 3. und 4. Bauetappe 2. Teilzahlung des Bundes 1970 für Hochwasserschutz	680.000 1,770.000 2,104.000 39,517.000
				Stadt Wien	Summe 1/64166 ...	44,671.000
					Summe AB 33 ...	66,258.000

## Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
37	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64136 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	7382/002 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	Wasserwirtschaftsfonds, Wien	Bundesbeitrag aus Budgetmitteln für Wasserversorgungs- und Kanalisationsvorhaben	17,500.000
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7662 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen  7680 Zuwendungen an Einzelpersonen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)  Summe AB 43 ...  Gesamtsumme Kapitel 64 ...	34.000  6.000  40.000  295,643.487

## Ressort: Bundesministerium für Verkehr

Budget- kapitel 65	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	.....	.....	839.100	.....	.....	839.100 <sup>1)</sup>
33	1,469.000	67,692.960	4,945.520	.....	.....	74,107.480 <sup>2)</sup>
35	900.000	4,520.000	33.000	.....	.....	5,453.000 <sup>3)</sup>
Summe	2,369.000	72,212.960	5,817.620	.....	.....	80,399.580

<sup>1)</sup> Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“:

- a) Zuwendungen an „Sozialwerk Sonnhof“ zur Abdeckung des Betriebsverlustes 1969 ..... 240.000 S
- b) Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter ..... 599.100 S

<sup>2)</sup> Aufgabenbereich 33 „Sonstiger Verkehr“:

- a) Weiterer Ausbau der Hafenanlagen in Wien, Linz und Krems (Zuschüsse gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955) ..... 1,469.000 S
- b) Zuschüsse an die I. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft (für Altpensionisten 4,225.622 S und zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges bei der Personenschiffahrt 6,720.378 S) 10,946.000 S
- c) Zuschüsse für die Durchführung von Segelfluglehrer- und Fallschirmsprunglehrerkursen sowie Subventionen an verschiedene Fliegerclubs für die Errichtung bzw. den Ausbau von Zivilflugplätzen, für die Anschaffung von Funk- und Navigationsgeräten, von Motorflugzeugen sowie für den Ankauf von Sprunggeräten für Zwecke der Rettungsflugwacht ..... 3,900.890 S

d) Zuschüsse für Investitionen, die eine Frequenzsteigerung der verschiedenen öffentlichen und privaten Verkehrseinrichtungen erwarten lassen, weiters Fahrtkostenzuschüsse an verschiedene gemeinnützige Organisationen sowie Werbungskostenbeiträge. Ferner Zinsenzuschüsse an die Verkehrswirtschaft zur Kreditverbilligung ..... 1,725.560 S

e) Zuwendungen an private Schienenbahnen auf Grund des Privatbahnunterstützungsgesetzes ..... 56,066.030 S

<sup>3)</sup> Aufgabenbereich 35 „Energiewirtschaft“:

- a) Langfristige, niedrig verzinsliche Darlehen an kommunale und private Elektrizitätsversorgungsunternehmen ..... 5,000.000 S
- b) Zinsenzuschuß an das Fernheizkraftwerk Pinkafeld Ges. m. b. H. ..... 420.000 S
- c) Zuschuß an die Unfallversicherungsanstalt zwecks Erhöhung der Rentenzahlungen an die Hinterbliebenen der beim Kraftwerksbau Kaprun verunglückten Arbeiter ..... 33.000 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
Seiten 298/310

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65205 Hilfsfonds der Post- und Tele- graphenbedien- steten; Förde- rungsausgaben (D)	2604 Darlehen	Post- und Tele- graphenbedienstete	Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbe- diensteter	160.000
		1/65206 Hilfsfonds der Post- und Tele- graphenbedien- steten; Förde- rungsausgaben	5900 Sozialeistungen		Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbe- diensteter	439.100
		1/65246 Allgemeiner Ver- kehr	7661 Zuwendungen an „So- zialwerk Sonnhof“	Gemeinnütziger Verein verstaatlich- ter Unternehmung „Sozialwerk Sonnhof“	Abdeckung des Betriebsverlustes im Jahre 1969	240.000
33	Träger des öffent- lichen Rechtes	1/65216 Ländern- und Hafen- einrichtungen	7352/200 Kapitaltransferzahlun- gen an Gemeinden	Magistrat der Stadt Wien	Summe AB 22 ...	839.100
					Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungs- gesetz 1955	610.400
					Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungs- gesetz 1955	791.200
				Hafenindriebahn Krems/D. G. m. b. H. *)	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungs- gesetz 1955	67.400
					Summe Träger des öffentl. Rechtes ...	1,469.000

\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Ver- kehr	7432 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Kaiser-Lift Kufstein G. m. b. H. Saalfeldner Fremden- verkehrs G. m. b. H., Biberberg- sesselift Gerlospaß-Königs- leiten Lifte G. m. b. H. Ossiachersee-Schiff- fahrt Liftges. Werfenweng GmbH. u. Co. KG Berglift-GmbH. Ramsberg-Hippach Gerlosstein-Seilbahn AG Bergbahn und Skilift GmbH. St. Jakob/Deferegg Doppelsesselift Spiel- berghalm, Johann Pesendorfer Abtenauer Skilift G. m. b. H. Berg- und Skilift AG Schwaz-Pill Zettersfeldbahn AG Seilbahnen- und Lift G. m. b. H. Vil- lacher Alpe	Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß	41.292 40.837 43.152 27.000 20.096 30.480 36.920 35.637 27.954 83.750 22.986 35.725 62.500

300

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Lift G. m. b. H. Oberperfuß-Stieglereith Skiliftgesellschaft Matrei/Osttirol G. m. b. H. Sesselbahn Hohe Wand G. m. b. H.	Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß Zinsenzuschuß	62.500 95.968 14.133 Summe 1/65246 ... 680.930
		1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7410/901 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz		14.225.943
			7430/902 Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	615.763
			7430/903 Lokalbahn Lambach—Haag	Lokalbahn Lambach—Haag		285.639
			7430/904 Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG	Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG		250.121

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungs- ausgaben (Gesetzliche Ver- pflichtungen)	7430/905 Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz	Sozialtarifvergütung und An- schlußkosten	4,837.563
			7430/906 Lokalbahn Mixnitz— St. Erhard AG, Wien	Lokalbahn Mixnitz— St. Erhard AG, Wien	Anschlußkosten	31.121
			7430/907 Montafonerbahn AG, Schrüns	Montafonerbahn AG, Schrüns		2,076.787
			7430/908 Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG	Sozialtarifvergütung und An- schlußkosten	515.856
			7430/910 AG Lokalbahn Payer- bach—Hirschwang	AG Lokalbahn Payer- bach—Hirschwang	Anschlußkosten	34.991
			7430/912 Lokalbahn Salzburg— Lamprechtshausen	Lokalbahn Salzburg— Lamprechtshausen	Sozialtarifvergütung	4,396.228
		7430/913 Steiermärkische Lan- desbahnen	Steiermärkische Landesbahnen		Sozialtarifvergütung und An- schlußkosten	3,925.626
						301

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungs- ausgaben (Gesetzliche Ver- pflichtungen)	7430/914 Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Sozialtarifvergütung	1,731.932
			7430/915 Lokalbahn Vöckla- markt—Attersee AG, Gmunden	Lokalbahn Vöckla- markt—Attersee AG, Gmunden		485.769
			7430/916 AG der Wiener Lokal- bahnen, Wien	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	Sozialtarifvergütung und An- schlußkosten	8,045.754
			7430/917 Zillertaler Verkehrsbe- triebe AG, Jenbach	Zillertaler Verkehrs- betriebe AG, Jen- bach		1,536.937
		1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungs- ausgaben	7467/901 Graz-Köflacher-Eisen- bahn- und Bergbau- Gesellschaft, Graz	Graz-Köflacher- Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Summe 1/65264 ...  a) Investitionszuschüsse b) 75%ige Akontierung des Ver- lustes 1970	42,996.030  2,930.000 9,000.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsaus- gaben	7487/905 Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz	Sanierung des Oberbaues	500.000
			7487/907 Montafonerbahn AG, Schrüns	Montafonerbahn AG, Schrüns		350.000
			7487/908 Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG		170.000
			7487/916 AG der Wiener Lokal- bahnen, Wien	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien		120.000
		1/65276 Verstaatlichte Unterneh- mungen	7410 Zuschuß an die DDSG	I. Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft, Wien	Summe 1/65266 ... a) Zuschüsse für Altpensionisten b) Zuschüsse zum Betriebsab- gang in der Personenschiffahrt Summe 1/65276 ... Summe Unternehmungen ...	13,070.000 4,225.622 6,720.378 10,946.000 67,692.960

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7660 Sonstige Subventionen  7703 Investitionsförderung (Flugplätze)	Alpine Segelflugschule Zell/See Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Abhaltung eines Segelfluglehrerlehrganges Für Fallschirmsprunglehrer- und Segelfluglehrerlehrgänge  Summe Post 7660 ...	64.157 23.733  87.890
				Österreichische Turn- und Sport-UNION UNION-Sportflieger-Club Punitz-Güssing UNION-Sportflieger-Club Eisenstadt UNION-Segelfliegergruppe Schärding UNION-Segelflug-Sportklub Mariazell Flugplatz Freistadt-Guttenbrunn Flugsportverein Feldkirchen-Ossiacher-see Sportfliegerclub „Weiße Möwe“ Wels Alpine Segelflugschule Zell/See	Ausbau des Zivilflugplatzes Niederöblarn Hangarbau am Zivilflugplatz Güssing  Hangar Zivilflugplatz Trausdorf  Ausbau des Zivilflugplatzes Schärding Hangarbau am Zivilflugplatz Mariazell Ausbau des Flugplatzes Freistadt  Hangarbau am Zivilflugplatz Feldkirchen  Ausbau des Zivilflugplatzes Wels  Pistensanierung am Zivilflugplatz Zell/See	1.000.000 40.000  80.000 70.000 120.000 60.000  50.000 100.000 40.000

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7703 Investitionsförderung (Flugplätze)	Werksverein der Betriebe Joh. Pengg/ Törl Sportflieger-Club Fürstenfeld Flugplatz Bau- und Erhaltungsverein Villach—Faakersee ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof Österreichischer Modellsportverband, Landesverband Salzburg Österreichischer Modellsportverband, Baugruppe Lienz Österreichischer Aero-Club, Landesverband Vorarlberg Oberösterreichischer Luftfahrerverband	Hangarbau am Zivilflugplatz Törl Betriebsgebäude am Flugplatz Fürstenfeld Bau des Zivilflugplatzes Villach-Faakersee Unterkunftsgebäude am Flugplatz Kapfenberg Pistensanierung am Modellflugplatz Kraiwiesen Betriebsgebäude am Modellflugplatz Lienz/Osttirol Bau des Modellflugplatzes Götzis Fluggeräte	80.000 50.000 300.000 190.000 40.000 30.000 15.000 150.000
			7707 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Flugring „Austria“ Wiener Neustadt	Summe Post 7703... Für Motorflugzeug	2,415.000 100.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7707 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Flugsportverein Feldkirchen-Ossiachersee Eisenbahner-Sportverein Innsbruck	Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug	100.000 150.000
			7708 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	Eisenbahner Sportverein Innsbruck Wiener Luftfahrer-verbund Fliegergruppe Wien ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof Flugring Austria Wien Motorflug-Union Wien AKAFLIEG Graz ASKÖ-Fliegergruppe Eisenstadt Oberösterreichischer Luftfahrerverband Österreichischer Modell- und Sportfliegerclub W. KRESS	Summe Post 7707... Für Navigationsgeräte Für Navigationsgeräte	350.000 80.000 190.000 40.000 280.000 30.000 30.000 20.000 50.000 50.000 30.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

21 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7708 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	Modell- und Flugsportverband Salzburg Sportflieger-Gruppe Dornbirn Innsbrucker Motorflieger-Club Steirischer Motorflug-UNION Alpine Sportflieger-Club Leoben-Donawitz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Funkgeräte Funkgeräte Funkgeräte Funk- und Navigationsgeräte Zuschuß zum Ankauf eines Einsatzfahrzeuges	25.000 20.000 25.000 40.000 35.000 103.000
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660 Sonstige Subventionen	Verband für Sozialtourismus Anglo-Austrian-Society Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung I. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien	Summe Post 7708... Zuschuß für Herausgabe des Urlaubsberaters Fahrtkostenzuschuß für Jugendaus tausch Maßnahmen zur Lärmbekämpfung Verbesserung der Landungsstege *)	1.048.000 90.000 50.130 50.000 50.000

\*) Wäre bei einer Post 741. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660 Sonstige Subventionen	Sesselbahn Hohe Wand G. m. b. H. Mühlbacher Sessellift G. m. b. H. und Co. Verein zur Förderung des Ausbaues und der Erhaltung der Untersberg-Skiabfahrt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Abfahrtsstrecke *)	25.000
			7708 Investitionszuschüsse		Abfahrtsstrecke *)	25.000
				Österreichischer Jugendherbergsverband Weißensee-Bergbahn G. m. b. H. Touristenverein „Die Naturfreunde“ Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen AG, Wildkogelbahn	Abfahrtsstrecke *)	70.000
					Summe Post 7660...	136.500
				Jugendherberge Schladming, Ausbau Zuschuß für Pistengerät **)	496.630	
					130.000	
				Subvention für die Treßdorfer Alm Zuschuß für den Ankauf eines Pistenpräpariergerätes **)	40.000	
					180.000	
					25.000	

\*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

\*\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7708 Investitionszuschüsse	Österreichischer Alpenverein, Verwaltungsausschuss Kleinwalsertaler Bergbahn AG. Österreichische Gesellschaft für internationale Jugendbewegungen und Jugendstätten Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für die Fortsetzung des Wiederaufbaus der Naßfeldhütte  Zuschuß für den Ankauf eines Pistenpräpariergerätes *) Für Weißenbach am Attersee	20.000  50.000  75.000  28.000  Summe Post 7708... 548.000 Summe 1/65246... 1,044.630 Summe Private Haushalte usw. ... 4,945.520 Summe AB 33... 74,107.480
35	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65255 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2418 Darlehen an kommunale Kraftwerke	Stadtwerke Kufstein  Gemeinde Althofen	Ergänzende Investitionen auf dem Sektor der maschinellen Anlagen und Verbesserung des Versorgungsnetzes  Durchführung von Elektrifizierungsarbeiten in neuen Ortsteilen	800.000  100.000  Summe Träger öffentlichen Rechtes... 900.000

\*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

310

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
35	Unternehmungen	1/65255 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2548 Darlehen an sonstige Kraftwerke	E-Werk Schenk, Wildbad-Einöd E-Werk Gösting bei Graz E-Werk Langenecker, Mönichwald/Ost-Steiermark E-Werk Hopfgarten, Osttirol E-Werk Stadler, Wildschönau/Tirol	Investitionen im Versorgungsnetz (Niederspannungsleitungen) Investitionen im Versorgungsnetz (Niederspannungsleitungen) Investitionen im Rahmen des Leitungsnetzausbau in der Oststeiermark Weiterer Ausbau einer Wasserkraftanlage Errichtung neuer Verteileranlagen und Ausbau des Leitungsnetzes	500.000 700.000 800.000 1,500.000 600.000
		1/65256 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7430 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Fernheizkraftwerk Pinkafeld G. m. b. H.	Summe 1/65255... Zinsenzuschuß	4,100.000 420.000
		1/65256 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7680 Sonstige Zuwendungen	Hinterbliebene nach Verunglückten (Abwicklung über Unfallversicherungsanstalt)	Summe Unternehmungen... Zuschuß für die Versorgung der Hinterbliebenen der beim Lawinenunglück in Kaprun am 5. Dezember 1955 Verunglückten (Erhöhung der normal zustehenden Unfallsrenten)	4,520.000 33.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65256 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7680 Sonstige Zuwendungen		Summe AB 35... Gesamtsumme Kapitel 65...	5,453.000 80,399.580

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 78	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33	.....	.....	.....	150.000 <sup>1)</sup>	.....	150.000
Summe	.....	.....	.....	150.000	.....	150.000

<sup>1)</sup> Förderung der Postsportvereine und Unter- | Aufgliederung nach Subventionsempfängern  
stützung der Stiftung „Genesungsheim | Seite 312.  
Kalksburg“.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
- 33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/78336 Förderungsausgaben	7661 Förderung von Postsportvereinen	Postsportverein Wien Postsportverein Graz Andere Postsportvereine (Verschiedene Beträge unter 20.000 S)	Ausbau eines Sportplatzes Ausbau eines Sportplatzes Um-, Aus- bzw. Neubau und Instandhaltung von Sportanlagen sowie Ankauf von Sportausrüstungen und -geräten	30.000 25.000 45.000
			7662 Förderung der Stiftung „Genesungshaus Kalksburg“	Stiftung Genesungshaus Kalksburg	Summe Post 7661 *)... Widmung von Stiftungsbetten zur Behandlung Alkoholkranker, deren soziale Rehabilitation noch möglich ist	100.000 50.000
					Gesamtsumme Kapitel 78...	150.000

\*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 79	Subventionsempfänger im Jahre 1970					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33				72.000 <sup>1)</sup>		72.000
Summe				72.000		72.000

<sup>1)</sup> Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine Subvention an den Bundesbahnsportverein Wien für Anschaffung von Sportutensilien (32.000 S) und um einen Zuschuß

an die Stiftung „Genesungshaus Kalksburg“ (40.000 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern Seiten 314.

314

## Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/79336 Förderungsaus- gaben	7661 Subventionen an Sport- und Kulturvereine	Bundesbahnsport- verein Wien	Zuschuß zur Anschaffung von Sportutensilien *)	32.000
			7662 Zuschuß an die Stif- tung Genesungs- heim		Zuschuß zum laufenden Aufwand	40.000
				Gesamtsumme Kapitel 79...		72.000

\*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

## Inhalt

	Seite
<b>I. Allgemeiner Teil.....</b>	1— 3
<b>II. Betragsübersichten mit kurzen Erläuterungen über Zwecke und Ziele der Förderungen .....</b>	3— 4
<b>Aufgliederung nach Subventionsempfängern:</b>	
Ressort: Bundeskanzleramt mit Dienststellen (Kapitel 10) .....	5— 8
Ressort: Bundesministerium für Inneres (Kapitel 11).....	9— 12
Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst	
Kapitel 12 .....	13— 72
Kapitel 13 .....	73—112
Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kapitel 14) .....	113—143
Ressort: Bundesministerium für soziale Verwaltung (Kapitel 15) .....	144—165
Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Kapitel 20).....	166—168
Ressort: Bundesministerium für Justiz (Kapitel 30) .....	169—171
Ressort: Bundesministerium für militärische Angelegenheiten (Kapitel 40).....	172—174
Ressort: Bundesministerium für Finanzen	
Kapitel 50 .....	175—188
Kapitel 53 .....	189—191
Kapitel 54 .....	192—200
Kapitel 73 .....	201
Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
Kapitel 60 .....	202—247
Kapitel 62 .....	248—253
Kapitel 77 .....	254—255
Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Kapitel 63) ....	256—275
Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik (Kapitel 64) .....	276—296
Ressort: Bundesministerium für Verkehr	
Kapitel 65 .....	297—310
Kapitel 78 .....	311—312
Kapitel 79 .....	313—314

